

Zeitschrift:	Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber:	Historischer Verein Zentralschweiz
Band:	45 (1890)
Artikel:	Das Urbar des Benediktinerstiftes U.L.F. zu Einsiedeln vom Jahre 1331 : mit einer Einleitung, zwei Schriftproben und einem Namen- und Sachen-Verzeichniss
Autor:	Ringholz, Odilo
Kapitel:	II: Text
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-114656

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

TEXT.

Hanno dñi .cccc. xxxi iste liber.
c̄sum̄. inchoatus et renouatus est. b̄
Reuendo dñō Johē de Hafenburg.
Abbe Monasterii. loci heremitarū.

Bl.
1 a.

(Anno domini M. CCC. XXXI iste liber censum inchoatus et renouatus est, sub Reuerendo domino Johanne de Hafenburg, Abbe Monasterii loci Heremitarum.)¹⁾

Dise ḡter s̄int in der Marke gelegen vnd s̄int des Erwirdigen herren, des aptes von den Einfidellen.

Vffen Swendi.

Das ḡt vffen Swendi.

Heinrich Bluwel ab Swendi git von s̄iner hoffstat [vnd von s̄inem Erbe git] vnd von [.....] Ruti, von ErleRutv vnd von [.....] ruti .IJ. viertel kernen vnd .IIIJ. or becher [vnd] .IIJ. kopf nusse vnd von körnlis ḡt .J. viertel kernen vnd von dem büchholz .J. viertel kernen.

Item Elli Bluwelina von ir hoffstat .J. viertel kernen.

Item d̄v Hevlina git von ir hoffstat vnd von obern berge, von Merzen Rütu, von dem vfgenden aker in vffen ruti vnd daz Rietli, daz darob lit, vnd von der nidern wise .J. viertel kernen vnd .VIIJ. becher kernen vnd von Mertzenruti .J. viertel habern.

Item der Hoffstetter von s̄iner hoffstat VIIJ. becher kernen vnd von des Phlūgers ḡt .J. viertel kernen vnd von twener J kernen vnd von verle Ruti .IJ. viertel kernen.

Item der Bono git von s̄inem [ḡt] hoffstat vnd von vfen bahtele .VIIJ. becher kernen.

¹⁾ Oberhalb dieses Titels steht: Vffen Swendi.

Jtem Heinrich wannenman git von einem acker zer
Studen .VIIJ. becher kernen vnd von einem güt vßer der
wannen .J. viertel nuffon.

Jtem Heinrich Richentzen von sinem Erbe güt .IJ. vier-
tel kernen vnd von des | Spitaless güte .IJ. viertel kernen, .IJ. Bl.
viertel habern, vnd von [des phlügers] güte; dem nideren berge, ^{1 b.}
.J. viertel kernen vnd von einer Rúti an einer Egga .VIIJ.
becher nussen vnd von dem büchholz .J. viertel kernen.

Jtem Heinrich vlrichs git [von sinem Erbe güte] .IX.
10 becher kernen vnd von [des phlügers güte] dem nideren berge
.J. viertel kernen.

Jtem Heinrich Peters git von [sinem Erbe güte] hoffstat
in der öwa vnd von der kovfleben Rúti .J. viertel kernen vnd .J.
mút habern [vnd von siner Swester güte .IJ. viertel kernen.]

15 Jtem vli stoker git von peters Rúti .J. viertel kernen.

Jtem Rüd. ab Swendi Im Tale git von sines vatters güte
.IIIJ. kophe kernen.

**Summa vffen Swendi .V. müt vnd .J. viertel kernen vnd
.VIJ. viertel habern [vnd .J. viertel vnd .VIIJ. becher Nussen]**
20 vnd .IIJ. viertel nusse, minre .J. bechers.

Jm Tale.

Jtem in dem Tale. Rüdi ab swendi git von Hermans
knobels güte git .IJ. viertel kernen vnd .IJ. becher, vnd von
köfinen güte .[I]IJ. viertel kernen, inir .IJ. bechers vnd .J.
25 viertel habern.

[vnd] Jtem von vlis knobels hoffstat git man .VIIJ. be-
cher kernen.

Jtem Berchtolt knobel git von [Rüd. knobels hoffstat]
finer hoffstat, zu der selben hoffstat hörent — — .IJ. viertel kernen,
30 vnd .IIIJ. becher habern vnd .IIJ. becher nusse [in die selbe hoffstat hört]
.J. bletz in der grube vnd dv stude vor der Swendi in der Runse vnd
dv wise vnder bechelin vnd zwen wise bletz in der matten.

Jtem Herman vogler git von des Lütwilfers güt .VIJ.
becher kernen vnd .VJ. viertel habern.

35 [Jtem von der knobeln bömgarten .J. viertel habern.]

[Jtem brüder Cuni kvi git .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. Bl.
becher kernen vnd .J. müt habern vnd .J. viertel nussen von
vlrichs güt ab dem Reine.] 2 a

- Item Heinr. Müller von Múlibach git von der hofwisa .IJ.
5 viertel kernen.

Item köfleibina git von der hofwisa vnd von des luppfers
güt .IJ. viertel kernen vnd .J. bischleich viertel Nussen vnd
von des Bónriches güt .J. viertel kernen.

- Item .H. knobel git von sines vatters güt vnd hoffstat
10 .J. müt kernen vnd von des Lupfers güt jn der hofwisa .IJ. viertel kernen vnd von sines Einis hoffstat .J. viertel ker-
nen vnd .IJ. becher nusse vnd von dem obern Grá[f]ental .IIIJ.^{or}
becher kernen, .J. müt habern vnd von dem Nidern Gra[f]-
15 vental .J. müt habern, vnd von dem Swendibache .J. bisch-
leich viertel Nussen vnd von des Brûnen güt .IIJ. viertel ker-
nen vnd .IIIJ. becher kernen vnd .J. müt habern vnd von des bónriches güt .VJ. viertel kernen vnd von des bónrichs [gut] vnd lam-
prehtz güt zwei halbe viertel kernen.

- Item Rûd. knobel der Elftste git von der herren [güt]
20 wife .J. müt kernen.

[Item vlis knobels kint gent von des bonrichs güt .VI.
viertel kernen.]

- Item Brüder Cuni ab Swendi git von vlr. güt ab dem
Reine .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd .J. müt
25 habern.

**Summa im Tale [IX.] VIIIJ müt vnd .J. becher kernen,
.V[IJ]. müt habern, .IIJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern vnd .[I]IJ.
viertel Nussen vnd V becher nusse.**

Vffen Lügaten.

Bl.
2 b.

- 30 Das güt vffen Lügaten.

Item Heinr. von den wíngartén git von sines vatters
güt .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd .J. viertel
Nussen vnd von des Sigersten güt .J. viertel kernen vnd
.I[IJ]. viertel habern, vnd von def binders güt .J. viertel kernen vnd
35 .J. viertel habern vnd von wildungef hoffstat .J. viertel kernen vnd von

def melnacheri güt vffen halten J. kopf kernen vnd .IJ. viertel nusse,
vnd von [def] .H. binders güt, daz def sweighusers waz, J. viertel habern.

Jtem Rüdi wíngarter git von sines vatters güt .IJ. viertel kernen, von der Steinwifa .IJ. viertel kernen vnd .IIJ.

5 viertel Nussen.

Jtem vlrich wíngarter git von sinem Erbe gütte .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. bischleich viertel Nussen, vnd von des kellers güt .IIJ. viertel nusse vnd .XVIIJ. schüssel.

Jtem Rüdi Bisíng git von finer hoffstat .J. viertel kernen
10 vnd das ander viertel bischleichs Nussen.

Jtem der Sigrist ab Lügaten git von finer hoffstat vnd von sinem erbe .J. müt kernen vnd .J. müt habern [vnd von einem zehenden vffen Swendi .VI. viertel kernen vnd hörent dv .VI. viertel in den Cíns, den die wínzúrلن sam-
15 nent ze der alten Raperwile] vnd vffen Sneggenburg .IJ. bischleich viertel habern [vnd von einem striche .IJ. viertel, kernen] vnd von eím gütte ze grübe .IJ. viertel kernen vnd .J. müt nusse.

[Jtem Rüf Binder vnd vli sín Svn gent von dem selben gütte ze Mettela .IJ. viertel habern. Das güt was ovch des
20 Sigersten.]

Jtem Heinr. ab der wifa git von finer hoffstat vnd von sinem Erbe gütte .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. müt Nussen.¹⁾

Jtem Rüdi Reinge git von finer hoffstat VJ. becher nussen
25 vnd von einem acker bi dem bache .J. viertel Nussen vnd von des Truchsetzen gütte vffen Lügatten .J. müt habern vnd .J. müt Nussen.

Jtem [vli körnli git von sinem gütte] gütte ab Etzel git von vli körnlif gute .IIIJ. becher kernen vnd .XIIIJ. viertel Nussen.

30 Jtem Jacob ab Lügatten git von húsel. hoffstat .J. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd von Mertzen güt .IJ. müt Nussen; von Einem acker ob der halten .J. viertel vnd .J. koph Nvssen vnd von kosinen gütte .J. viertel Nussen vnd von füftef güt .J. viertel nusse vnd von eím gütte ze dem Büch-

35 1) Oberhalb dieses Eintrages rechts steht am Rande „Johannes Rauenpurger“. Diese etwas verwischte Notiz ist wohl eine Federprobe.

holtze .J. viertel kernen, vnd von Rotenruti vnder Etzli, dar in het er gebunde die wisen vffen sveighalten, vnd giltet .VIIIJ. fol. pfenn. vnd von Reingef gute .J. viertel nusse vnd von .IJ. akern, waren dei binderf, ligent an dem velde, .IJ. viertel kernen vnd von der metlon 5 .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern.

Summa vffen Lügaten [.IIIJ.] v müt [vnd .X. becher] kernen [vnd] .VJ. müt vnd .J. viertel habern [vnd .IIJ. viertel vnd .IIJ. becher nüssen] IIJ. malter nusse vnd .XIIIJ. fol. pfenn. vnd .XVIJ. schüssel.

10 [Summa Nucum] duo Maltra, .J. M. .iiij. quar. et .iiij. pit. nucum.

Vffen Riede.

Bl.
3 b.

Das güt vffen Riede.

Jtem katherina ab Riede, dv wittewa, git jerlich von einem bivange ab swendi .IJ. viertel kernen vnd von Rissis 15 gute .J. viertel kernen vnd .II[J.] viertel habern [.J. kophes minr] vnd .IIIJ. becher habern vnd .XVJ. ejer.

Jtem Heinr. Biffing git .J. viertel kernen von .h. Gåntis gute [vnd .J. viertel bischleichs Nussen vnd .J. viertel habern] .J. viertel nuse vnd IIJ koff nusse vnd von der vaderren gute 20 .XIIIJ. or becher kernen.

Jtem Jvdenta Bifingf [das ander] git .J. viertel habern von kolomotzgute vnd och von ir hoffstat vnd .J. viertel bischleichs Nussen [von ir hoffstat.]

Jtem vli Bifing vnd berschi fin Brüder gent von ir 25 hoffstat .XIIJ. becher kernen vnd von Radkophes gute .J. viertel kernen vnd von ir hoffstat vnd Radkophes gute .IJ. bischleichv viertel Nussen [vnd von Rô[t]tenruti. .IJ. viertel habern.]

Jtem vli bifing git von def vaders swendi .VJ. viertel habern.

Jtem Berschi Bifing git von des Leiders stukke ze dem 30 Eichbache .J. viertel habern vnd [von] .IJ. akern zem Eichbach, waren hermanf spichwartz vnd Ellinen hofmeisterin .IIJ. becher kernen.

Jtem Cunnis Linggis [von finem Erbe .IJ. becher kernen vnd .IJ. becher habern vnd .J. bifleich viertel Nussen vnd] feligen wirten git von Rissis gute .IJ. viertel kernen von Rissis gute 35 .IJ. viertel kernen vnd von Sneggenburg vffen bleichen .IIJ. viertel habern, minr .J. kophes.

Jtem Heíni Línggi von finem Erbe güte git J. becher Bl.
kernen vnd .IJ. becher habern vnd .J. bifleich viertel Nussen. 4 a.

Jtem Rúdins des Linggen seligen kint gent von ir Erbe
güte .I[J]. becher kernen vnd .I[J]. becher habern vnd .J.
5 bifleich viertel Nussen.

Jtem Rúdi Linggi git von dem akker an Roplis Riet
.jj. viertel habern vnd .V. becher habern vnd von fines vatters
güte [.IIIJ. becher kernen vnd .IIJ. becher habern] vnd von
andern finen gütern .J. viertel kernen vnd .VI. viertel Nussen vnd
10 .IIIJ. kopf nusse vnd .XL. eiger.

Jtem Heíni ab der Gaffen git von fines vatters güte .J.
viertel kernen vnd .J. bischleich viertel Nussen vnd .J. koph
habern vnd von des Swarzen güte ab Lügatten .J. viertel ker-
nen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. viertel Nussen vnd von
15 steltzel. güte .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel Nussen vnd
von .IJ. bletzen vffen Lügaten in der Rietmetlen .J. kopf nusse.

Jtem vli ab der Gaffen vnd fin Swester gent von ir vatters
hoffstat .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd .J. müt
Nussen vnd von kolomotz güte .J. viertel habern.

20 Jtem Rúdi Letto git von fines vatters güte vnd von des Leiders güte vnd von kolomützen aker .J. viertel kernen vnd .J. [viertel habern] viertel [koph] habern vnd .J. kofp habern vnd .J. bischleich viertel nussen vnd von dem bovgarten an der siten .IJ. viertel kernen.

25 So gent sv dríje gebrüder gemeinlich von dem güt in [der] vlr. Swendi, das der vaderren was, .J. viertel habern.

Jtem die knaben ab der Gaffen gent von dem güt ab dem Grindel .IIIJ. müt kernen.

30 Jtem Elli Hofmeistrina ab Riede von ir Erbe güte [.V.] IIJ viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd [.V.] IIJ viertel habern vnd .IIIJ. becher habern vnd [.VI.] IIJ viertel Nussen.¹⁾

Jtem Hermann Spichewart git von der obren hífer wifa .IJ. viertel kernen vnd .IIIJ. becher kernen vnd von Lütoltz

¹⁾ Zu Anfang dieses Eintrages ist am linken schmalen Rande ein + gezeichnet und bei demselben „Nota“ geschrieben. Der durch dieses Zeichen angekündigte Nachtrag findet sich aber nicht vor.

acker vnd von dem hove ze den Büchen .IIJ. viertel kernen [vnd .IJ. müt kernen von dem selben houe, die köfte mín herre von Herman Spichwart.] Vnd von ein acker vnder Etzlin git er .J. viertel Nussen vnd von Silmans güte .XJ.
5 becher kernen [vmb die .XJ. becher kernen ist ein stof.]

Ze Mose.

Bl.
5 a.

Das güt ze Mose.

Jtem Heíni Gasman git von finer hoffstat vnd von sinem Erbe güte das dritte viertel bischleichs Nussen vnd .XIIIJ. biren.

10 Jtem Heíni kúrzí, der Elter, git von kúrzis güte .J. viertel Nussen vnd .IJ. viertel habern vnd .X. biren vnd von Lingis güt vffen halte .J. bischleich viertel Nussen.

15 Jtem Luffina git von ír hoffstat .VJ. fiertel [mút] Nussen vnd von einem heítin .IIIJ. becher kernen vnd .J. viertel habern vnd XL. biren. [Der Cíns höret in die kappellen vnser frowen.]

20 Jtem Heíni kúrzí, der Junger, git von finer hoffstat .J. viertel Nussen vnd von dem güt in krínegge .IJ. viertel habern vnd .J. bischleich viertel habern vnd .J. koph Nussen vnd .XIIIJ. biren.

Jtem Elfi kúrzí von ir güte .J. viertel Nussen vnd von krínegge .IJ. viertel habern vnd .X. bíren.

25 Jtem Strubo git von Silmans güte .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd das [VI. viertel bischleichs Nussen]
J Mút nuf an J kopz vnd .XL. biren vnd von wisselinges güt .J. viertel Nussen vnd .IX. biren.

30 Jtem Rúdi Recheholtre vnd Heíni, fin brüder, gent von ir Erbe güte .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .IJ. viertel Nussen vnd von dem güt in den húfern vnd von dem acker im watte vnd krumbacker vnd herren acker vnd herren wise vnd den acker vnderm Lólin vnd das holtz im schachen, dv geltent .IIJ. müt kernen. Jtem so git Rúdi Récholtre ane finen bruder von Língíns güt vffen halten .IJ. becher kernen vnd .IJ. kopf nussen vnd .XVI. bíren.

35 Jtem Berschi Hofmeister vnd walther gent von dem hof ze Riede .IJ. viertel kernen vnd von winthers Rúti .IIJ.

viertel Nussen vnd von Riffis gute .J. viertel kernen vnd
 IJ viertel habern [minr] *vnd* .J. koph vnd .J. viertel *vnd* .Vij.
 becher Nussen vnd von Ragenowe .V. viertel habern vnd
 von einem gute ze Mose .IIIJ. becher kernen vnd .VIIJ. becher
 5 habern vnd .IIIJ. viertel Nussen vnd .XVIIJ. biren vnd von dem
 eim kalkhoven vnd strikkach vnd dem aker vffen Schönöwe vnd dem
 wifebletz in der nider húfernwise .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern
 vnd von dem acker zem Türlín vnd am eigen vnd dem acker am Büle
 10 vnd von zwein Egerden am wigesporges vnd im kenel vnd von zwein
 Rietbeltzen¹⁾ vnd zwei acker stuký, eins an schönnowe vnd ein ze Mose,
 von den güttern git er .V. viertel kernen.

Jtem Chúní hofmeister git von sinem Erbe .V. becher
 kernen vnd .VIIJ. becher habern.

[Jtem der strûbe git von Silemans gute .J. mütt nusse, míre .J. kopfes.]

15 **Summa ze Riede vnd ze Mose .XVIJ. müt kernen vnd**
 .[III]J. viertel kernen [vnd .J. becher kernen] vnd .IX. müt vnd
 .IJ. viertel vnd .J. becher habern vnd .XIIIJ. müt vnd .IIIJ.
becher Nussen vnd .XL. eiger vnd .C. vnd .XLV. Biren.

Ze Stalden.

Bl.
6 a.

20 Das güt ze Stalden.

Jtem Heinr. Hurníng [gitt von] finer vnd sin brüder gent
 von ir hoffstat .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd das
 .IIJ. viertel bischleichs Nussen. Jtem .H. húrníng git och von
 Tentzelinf hoffstat von dem aker vor der gaffen vffen stalde, von dem
 25 aker zer langen tannen, zem peyersche vnd von .J. aker ennent dem bach
 .J. viertel kernen vnd .J. kopf vnd .IIJ. kopf nusse vnd von .J. aker in
 eim bívange, waz des akermannes, [vnd von] .J. viertel kernen vnd von
 .J. aker vnder des wiffen halten .J. viertel kernen vnd von .J. zehenden
 vffen stalden, hört in enderlinf hoffstat .IJ. becher kernen vnd von dem
 30 bosenhuse .J. viertel habern, so git er IIIJ p. kernen von J aker vnder
 def wifvn haltvn, waf def kerzerf.

Jtem aber von .J. acher vnder dem hanfland vnd von .J. acher vor
 der Gaffen, waz Rúdolfs Tobín, von den git er .V. kophff kernen, .IIJ.
 kophff Nussen.

35 Jtem Jútzi Gerungs tochter ab Stalden git von hurnínges
 hoffstat .XJ. becher kernen vnd .J. viertel Nussen vnd von der
 hüba .IJ. viertel habern.

¹⁾ Sollte heissen Rietbletzen.

Jtem v̄lrichs vnd Heinrichs kint gent von ir hoffstat .IJ.
viertel vnd .IIIJ. becher kernen vnd .IIJ. viertel Nussen vnd
.IJ. becher vnd von der h̄uba *XIIJ. viertel habern [. . . .]*

5 Jtem Akermannina git [IJ] .IJ. viertel kernen von ir hof-
stat vnd .IIIJ. becher kernen vnd .IIJ. viertel vnd .IJ. becher
Nussen. [Jtem von eim acker vor der Rietmatta .J. viertel
kernen.]

10 Jtem Rüdi berhten git von des koches hoffstat .VIJ. be-
cher kernen vnd .J. viertel habern vnd das ander viertel
bischleichs nussen.

Jtem Heinr. berchten git von derselben hoffstat ovch
als vil als Rüdi.

15 Jtem Ch̄uni Otten git von des selben koches hoffstat Bl.
.J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd .IJ. bischleichv 6 b.
viertel Nussen.

20 Jtem Heiní ab dem Bûle [vnd sin Brûder gent von
einem gûte vffen Stalden, was Richínes, .IJ. viertel kernen
vnd .J. viertel habern vnd von v̄lis da oben inne vnd Rûdis
fínes brûders gûte .VIIJ. becher kernen vnd .VIIJ. becher
Nussen vnd .VJ. vische vnd von akermans acker ze den
langen Tannen ze den Peigerschen .IIIJ. deñ. vnd von dem
bivang vffen Stalden .IIJ. viertel habern] git von der huba .IIJ.
viertel habern vnd von .J. bletz zen langen tannen .J. viertel habern.

25 Jtem víngeri git von Tenzelínf hoffstat von .J. aker vnder der ban-
halte vnd von .J. aker an Rûmoltzrúti .J. kofp kernen vnd .IIJ. kof nusse
vnd .X. vische, von dem wingarten VJ. vische.

Jtem Bela welhenna git von des walas gûte .J. Mút
kernen vnd .IX. becher kernen vnd .J. mût Nussen vnd von
der h̄uba .IJ. viertel habern.

30 [Jtem wernli Siber git von der h̄uba .VIIJ. viertel ha-
ber vnd .J. koph kernen.]

[Jtem Heinr. Hurníng git von dem bösen huſe .J. viertel
habern.]

35 Jtem walther ab Stalden git von der h̄uba .XV. viertel
habern vnd .XJ. becher kernen vnd von dem akeſ vor der Riet-
matte .J. viertel kernen.

- Item Elli werina git .XIIIJ. viertel habern von der hûba. Bl.
 Item Rûdi hûber git .X. viertel habern vnd .J. koph kernen
 von der hûba. 7 a.
- Item Hedwig Siberina git .IX. viertel habern vnd .J.
 5 koph kernen von der hûba.
- Item Rûdi widemer git .X. viertel habern vnd .J. koph
 kernen von der huba.
- Item Rûdi Rûusli (=Rûnsli?) git .V. mût habern, minr
 .J. viertels, vnd .J. viertel kernen von der huba.
- 10 Item Heinr. ab der Egge git .IIIJ. mût habern vnd .IIJ.
 koph kernen von der huba.
- Item Chûní sín Svn *git* .IJ. mût habern vnd .J. koph
 kernen von der hûba.
- Summa vffen Stalden .V. mût vnd .J. viertel kernen vnd
 15 .VIIJ. malter habern, minr .J. viertel, vnd .V. mût Nussen vnd
 .VIJ. becher Nussen vnd .XIJ. viſch vnd .IIIJ. den.**

Ze Frienbach.

Bl.
 7 b.

- Das güt ze Frienbach.
- [Item .H. des pfaffen git von sîner hoffstat VIJ. viſche
 20 vnd von wisen bi dem Sarbach .VIJ. viſche.]
- Item Rûdi Richíne git von sîner hoffstat vnd von sînen
 gütern .VJ. viertel kernen vnd J. [mût] viertel Nussen.
- Item H. Slehte git von eim aker vor holz .J. viertel kernen vnd
 J. viertel nusse.
- 25 Item vli vader git von [einem hanflande hîndergarten
 .J. viertel kernen vnd von Hermans] hermans des Sigersten
 gûte in dem Gern vnd von .J. aker stuki an eim bolle [.IJ.] viertel
 habern [vnd von der kinde güt von Ranbach .J. viertel kernen.]
- Item der Rôſche git von sîner hoffstat vnd von einem
 30 wijer .IIJ. viertel kernen.
- Item Heiní ab der Gaffen git von sîner hoffstat .I[.I.]
 viertel kernen vnd [.IJ. becher] kernen vnd von breiten wife .J.
 viertel kernen vnd von eim hanflande hînder garten .J. viertel kernen.
- Item Metzi Ottína git von ir hoffstat .J. viertel kernen
 35 vnd von Tobellis güt hînder eim bolle .J. viertel kernen
 vnd von dem gûte vffen Stalden .J. koph kernen.

Jtem Tobellína git von ir hoffstat vnd von andern ir
gütern .IIJ. viertel vnd .J. koph kernen vnd C. eiger.

[Jtem Heslibach git von Enderlis hoffstat .J. müt kernen.] Bl.
8 a.

5 Jtem Gundolfín git von ir hoffstat vnd von andern ir
gütern [.IX. viertel kernen, mínr .J. kophes,] .J. müt kernen vnd
.J. koph vnd .V. viertel habern *vnd von* .J. aker ze Róten apfoltren
.J. viertel habern. [.]

Jtem Rúdi kolomotze git von siner hoffstat .J. müt ker-
nen vnd .IIIJ. müt habern.

10 Jtem albreht frieso git von der .J. lövzfchen .J. viertel habern.

Jtem der Glarner git von [der selben hoffstat] eím aker
vnd von einre fwerze .IJ. viertel habern vnd von .J. hanflande vor
der kilchen .XX. vische.

[Jtem Heslibach git von kolomotzen güte .J. müt kernen.]

15 Jtem Boffikon git von eíinem hanflande an einer búnten
.IJ. viertel kernen.

Jtem der knöl git von finer hoffstat .IJ. viertel kernen
vnd .LX. eiger vnd von kolomotz güt .V. viertel habern.

20 [Jtem vlr. Heslibach git von siner hoffstat vnd von andern
sínen gütern .IJ. Mút kernen vnd von Hermans Sigersten
güte .J. müt kernen vnd .IIIJ. viertel habern vnd .XV. eiger
vnd .IJ. becher Nussen vnd von Svmínen/wisen das ander
viertel bischleichs Nussen.]

25 Jtem Rud. heslibach git von finer hoffstat vnd von dien akern, so
dar zü hörent, .IIIJ. müt kernen.

Jtem herman heslibach git von enderlínf hoffstat .J. müt kernen
vnd von dem aker an dem anwander .IJ. viertel kernen.

Jtem Rúdi Rümgasse git von siner hoffstat .J. müt kernen Bl.
vnd von .J. aker an eím geheiße .J. viertel kernen. 8 b.

30 Jtem Rúdi Gerínen git von finer hoffstat .J. viertel ker-
nen vnd von breitenwisen, was hermans Sigersten, .J. müt
habern vnd von .J. aker an eím joche .J. viertel kernen.

Jtem der Hüber git von finer hoffstat .VIIJ. becher ker-
nen vnd .J. koph Nussen vnd .XXV. eiger.

35 Jtem der Stokker git von finer hoffstat .J. viertel kernen.

Jtem vli kíri git von einem acker vffen Böfcherren .J.

viertel kernen vnd von einem hanflande hindergarten J.
viertel kernen vnd von der Eichwise .J. viertel kernen.

Jtem der Keifer und sin brüder heinr. gent von ir hofstat .IIIJ. becher kernen vnd von Einer Swertzen, was Her-
mans Sigersten, .IJ. viertel habern.

Jtem Heíni Hutzó git von einem acker vffen Böscherron
vnd von einem Bömgarten ze platten .J. viertel kernen vnd
von .J. wife bletz ze platten .IIJ. kopf kernen.

Jtem Dietrichina git von ir hoffstat vnd von andern ir Bl.
gütern .XIIIJ. viertel kernen. 9 a.

Jtem Ebi ab der Gaffen git von Dietrichinen hoffstat
.J. kopf kernen.

Jtem Erní ze der kilchen git von siner hoffstat vnd von
andern sinen gütern .V[J]. viertel kernen [vnd .IX. viertel ha-
bern] vnd .J. kopf kernen vnd .IX. viertel habern vnd .VIJ. vische.

Jtem [hermans Sigrift] Rüdi frijo git von siner hoffstat,
dú def Sigristen waz, .J. mút habern vnd .J. viertel kernen.

Jtem Chünrade wornhusen git von Hermans Sigersten
güte .IJ. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd von dem
20 güte, so er köfte von Dietrichínen, .J. viertel kernen.

Jtem Hern Wernhers seligen kínt von Rambach gent Bl.
.J. viertel kernen von der Rietwisen bi dem Sarbach. 9 b.

Jtem Rüdi Marti git von siner hoffstat vnd von andern
sinen gütern .VIIJ. viertel kernen vnd .XI. viertel habern
25 vnd .IIIJ. becher habern.

Jtem [herr Herman von Frienbach het] H. def pfaffen git
von ein hanfland vor der kilchen ze frienbach [das giltet]
.J. viertel kernen.

Der rüfscher gab von siner hoffstat .J. fiertal t(ritici ?) vnd .J. fiertal ha-
30 bern, dû hoffstat het nv ein sigrift ze frienbach, dem ist der selb cinf
abgelassen, für den zehenden in der schülwisen.¹⁾

**Summa ze Frienbach [.XXIIJ.] XXV mút [vnd .J. viertel
vnd .VIII. becher kernen] kernen, [IIIJ. becher mívre] vnd .IJ. becher
vnd .IIIJ. malter .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern [IIJ malter**

35 ¹⁾ Dieser noch dem 14. Jahrhundert zugehörende Eintrag ist mit
grünlicher Tinte geschrieben.

.IIJ. müt .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern] **vnd .J. müt vnd .IJ.**
becher Nussen vnd .XLIIIJ. viſche vnd .CC. eiger.

Ze Pfeffikon.

Bl.

10 a.

Dis iſt der Cins des Houes ze Pheffikon.

5 Anno domini ^{MCCLXIII} do wart diff summ gescriben vf haiñ. in
der hub.

Jtem hein. in der hüb git von allen finen gütern, si werín im
worden von finem vatter ald er hab si kopfen von dem turner ald von
gēbulschū ald von wem er si kopf hab, da von wirt er geben .VIIIJ. f.
10 kernen IIJ mut habern vnd von der hoffstat an der gaffun vnd dem
altwig J. mut habern vnd .J. kopf vnd .IJ. fiertal kernen vnd IIJ kopf
nuff vnd XV eiger vnd von dem *hof Güt* vffen berg vnd andran gütern,
die dar in hörent, .VIIJ. mut kernen.

Jtem heini in der hüb git von der wisen nider des blatters hus
15 vnd von .J. wiſbletz, liget vff der her strazz, waren des gundos, vnd dar
jn hett er gebunden den selben bletzen, der hinder dem liget vff der
sträff, vnd git V viertel kernen.

J.¹⁾) Jtem Chuni Senno git von dem kützen hof .IJ. müt
kernen [vnd .IJ. viertel habern, minr .IIJ. becher, vnd .IJ.
20 viertel Nussen, minr .IIJ. becher.]

IJ. Jtem Berschi ab dem Büle git von finer hoffstat vnd
von finem Erbe gute J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern
vnd .IIJ. viertel Nussen [von Ebis Ottenlantz gute vnd .IJ.
viertel kernen von des krepſes] güt von vffenowe [vnd] .J.
25 viertel kernen vnd von Rüdis ansforgs güt J. viertel kernen.

IIJ. Jtem vlr. Helt git von Steltzl'. gute J. viertel ker-
nen vnd .J. köph Nussen.

IIIJ. Jtem .H. wildung git [von finer hoffstat .J. köpf
kernen] vnd .J. viertel habern vnd von eim acker, was
30 Eberlis ab halten, .J. viertel kernen vnd von [Steltzelis güt]
IJ. Stuken akers, [dien] heiffent die wehsel aker vnd waren des Sweig-
husers, .J. viertel nuf, .J. viertel Nussen.

¹⁾ Von hier an bis Bl. 14 b hat eine jüngere Hand des 14. Jahr-
hunderts die meisten Einträge numerirt. Wir geben die Nummern mit
35 Kleindruck wieder, halten uns aber an die ursprüngliche Reihenfolge. —
Da durch Beschneidung des Randes manche Zahlen verstümmelt sind,
geben wir die muthmasslichen Ergänzungen in [].

Jtem von des kemnatters hoffstat, lid ob der burg, stoft an den
bach einent, andrent an chulis wife, .II. den.

[Item vlr. haſo git von ſinem Erbe J. müt kernen vnd J. viertel habern vnd von Jecklis Richines wiſbletze Bl. 10 b.

5 J. viertel kernen. [.]

V. Item H. gütler git von des roten wife zer obern müli .C. becher.
des fint .XII. mandat becher.

XXIJ. Item Rûd., des hafen seligen sun, git von des hafen aker ob
des fônnen wîse vnd von .V. akern ze dem watte, die waren des büsserf
10 vnd sînt wol .VIJ. Jucherten, die geltent .J. mût kernen, vnd von .J.
aker zem obern tûrlín .J. viertel habern.

VI. Jtem der ober [Müller git] *Rüdi zer müli vnd sine ge-
swiftered gent von der Müli .IIIJ.* müt kernen vnd J. malter
habern [Jtem Rüdi zer muli vnd sine gefwiftere gent] vnd von J.
15 aker ze Reitelgos vnd von J. aker vf eim bolle J. viertel habern vnd
von der wife vf der gaffen vor H. küchlif huf [J. viertel kernen vnd
von sines vatters gute J. müt kernen vnd .IIJ. viertel ha-
bern vnd von Jans veissen güt von hurden .IIJ. viertel ker-
nen vnd von der knaben güt ab der Gassen J. viertel ker-
nen vnd von vlr. heltz güt J. viertel kernen vnd von eim
20 akker vnder wingartzhalten J. viertel habern vnd von her-
man Spichwart .IJ. becher kernen vnd von des kesselers güt
.VIIIJ. viertel habern vnd aber von hermans Spichwartz güt
.IJ. viertel habern vnd von Lütoltz acker J. viertel habern
25 vnd von Heinr. wildungs güt .IIJ. viertel habern vnd von
Halbisens gute .IJ. viertel kernen vnd von des Hafen hof-
stat .J. viertel habern.]

Jtem Rüdi binzen git von sins wips güt von ain akker ze rëttülgass von akker ze la^o von ain akker vnder reithaltun .IJ. fiertal kernen .III. fiertal habern.

VIJ. Jtem Herman Föno git von des Smides güt .J. Bl.
malter habern vnd .IIJ. viertel kernen vnd .J. müt Nussen 11 a.
vnd [ein viertel bisleichs nussen] vnd .IIJ. kopf nusse.

XI. Item Eberli ab halten git von eim [bletze vffem
35 Bule .IJ. viertel kernen vnd J. koph Nussen] aker an einre
gebreiten vnd von J. bömgarten ze vttenriet vnd von J. blet[z] vffen dem
mülín wür .IJ. viertel kernen vnd J. kof nusse.

X. Jtem Jacob Grimol¹⁾ git von der hoffstat ze Mülimat
.V. viertel kernen.

XIJ. Item vdelhilt von Múlmatt vnd vogelnestín gent
von der selben hoffstat ze Múlimat .V. viertel kernen vnd
5 .IIIJ. viertel habern vnd eis jares .J. viertel Nussen vnd des
andern jares .J. bisleich viertel Nussen.

XIIIJ. Jtem Elli hüberra git von der Gestingen aker .IJ.
viertel habern. [.]

XV. Item der truhfesse git von dem gute vffen berge .VJ. viertel
10 kernen, minre J. kopfs, vnd V. viertel habern vnd von dem gute nid
der gaffen, daz der figrist hatte, J. mit kernen vnd .V. viertel nusse vnd
von dem gut in der strasse X. viertel kernen, so giltet der hub bul, so
er koste von der huberra, .IIJ. viertel habern, minre J. kopfs, vnd von
des brunners gut vnd von der kuzzen gebreite vnd von J. jucherten ob fant
15 peters nusbomen .VIIJ. becher kernen; er logenter aber vnd gab si noch
ni . .²⁾) vnd heim och ein stos vmb J. viertel kernen vnd von J. hof-
stat, lit ze nidren dorf nebent Richines hoffstat J. viertel kernen.

XVIIJ. Jtem Claus ab Blatten git von dem selben gûte
in der obren hûba .IJ. mût habern von eim acker zem
20 Trifbûl vnd von sîns vatters gût .V. viertel kernen vnd .IJ.
becher kernen vnd von Bruchinen gût vffem berge .J. viertel
kernen.

XIIJ. Jtem der Nider Müller git von der muli .IIIJ. müt
kernen [vnd .J. viertel kernen] vnd .J. viertel habern vnd von
25 der kelleren gebreiten .IJ. viertel kernen vnd von Bruchinen acker
ze bakenböme .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd von
baken güt .J. müt kernen vnd .IIJ. kopf kernen vnd von dem güt vffen
halten .IJ. viertel Nussen [vnd von des kellers güt .IIJ. viertel
Nussen vnd eins jars .XVI. schüfflen vnd des andern jars
30 .XVII. schüfflen] vnd von des Luphers güt .VIIJ. schüfflen.

Jtem Rüdi binder git von finer hoffstat vnd von allen finen güttern IJ fiertal J. kopff kernen vnd .IJ. fiertal habern vnd J. halb fiertal nusse [git]. Daf git Rüdi vogulnèst von finer hoffstat ze mülimat, die er köft von Rüd binder.

35 1) Oder Gruñol?

²⁾ Durch Beschneidung des Randes fielen hier ein oder zwei Buchstaben weg.

XIIJ. Jtem der Grünower git von des Truchseffen güt
 .VJ. viertel kernen vnd V viertel habern vnd von finem erbe
 güt J. müt kernen, minr .IJ. becher vnd J. viertel habern
 vnd J. viertel Nussen vnd von der kellerren güt IIIJ. viertel
 5 kernen.

[X]IIIJ. Jtem vli Binder git [von finem erbe güt IJ. viertel ker-
 nen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel Nussen, von J. aker zer-
 fweig stapfen J. viertel kernen vnd von deim wifebletz ob der müli J. viertel
 kernen vnd von J. bletz in dem bovgarten .J. viertel nusse vnd von
 10 finer hoffstat vnd von J. bletz [ob] an dem hüt bülle IJ. viertel habern.]

[X]IIIJ. Jtem .H. ab halten git von finem erbe güt .IJ.
 viertel kernen vnd von Baggen güt .J. viertel kernen vnd
 J. viertel Nussen vnd J. koph Nussen.

[X]IX. Jtem vlin Bruchin[a git] vnd Joh. sin brüder gent [von
 15 fin erbe güt] vnd von [ir, finre] hoffstat [.IJ. viertel kernen] vnd
 [gent] von def banwartz güt in der hübstapfen .IJ. viertel kernen vnd
 J. viertel habern.

XX. Jtem Ebi gerung vnd jutze sin wirtin gent von J. aker zer-
 hübstapfen vnd von J. hanflande in der hübe J. viertel kernen.¹⁾

20 [X]XJ. Jtem der terovbli git von des banwartz hoffstat vnd von
 des ammanf wife vnd von J. juchert im dem Mülbrül vnd von IIJ.
 jucherten bi des frövdigers gaden vnd von J. Jücherten zem Rekolter
 vnd J. Juchert ze hoffteten, daz gilt .IIJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel
 habern.²⁾

25 [Jtem Rüd. Banwart git von der Nidren hüba .IIJ. vier- Bl.
 tel kernen vnd .VJ. viertel habern.] 12 a.

[Jtem Rüd. zem Sweighus git J. viertel kernen.]

Jtem H. kückli git von Bagginen güt J. müt kernen
 vnd von der Straße vnd von dem Müslin .IIJ. viertel kernen
 30 vnd von finem Frbe güt .IJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel
 habern vnd von dem kützenhove J. viertel kernen vnd J.
 viertel habern vnd von kützen gebreite bi dem Nusböme vnd von der

¹⁾ Oberhalb dieses Eintrages ist ein Verweisungszeichen angebracht mit der zum Theile ausradirten Notiz: „[. . .]tali signo.“ Das Zeichen
 35 bezieht sich auf die Notiz zu Ende dieser Seite.

²⁾ Hier steht das gleiche Verweisungszeichen wie oben mit der Bemerkung: „Istos tres sequentes post istos“. Diese und die obige Bemerkung stammen von derselben Hand, welche die betreffenden Eintragungen machte.

- Rietwife vnd von dem bletz bi der *kilchstapfen vnd von des kellers aker bi dem obren türlin* .VJ. viertel kernen. [.]
- Jtem Greta Brunnera git von .C. kochchlif feligen gûte [IJ.] VI viertel kernen vnd IJ. mût habern.
- 5 Jtem Blutwangen hoffstat git .IIJ. viertel kernen vnd J. mût habern.
- XVJ. [Jtem Ber. Merkli git von sim erb gût .V. mût kernen.]
- XVIJ. Jtem der Müser [von dem gût vffem berge von wifa git . . . V. mût] Git von Frôden hoffstat .J. mût kernen vnd
- 10 10 von eím acker an griesgrûben .J. bifleichs viertel kernen vnd von eím acker, lit bi dem bache, was def kellers, .J. viertel habern vnd von stzelinf acker an eím bolle .J. kof kernen.
- [Jtem von des Trugheisen gût vffen berge .J. mût kernen.] Bl.
12 b.
- XXVJJ. Jtem dý pfistin git von des kützen hoffstat vnd
- 15 15 von eím bletze ze enen velwen .IJ. mût kernen.
- [X]XVJ. Jtem Rûd. Schanterman git von finer hoffstat VIIIJ. viertel kernen vnd .VIIJ. viertel habern vnd .J. viertel Nussen.]
- Jtem Cvní schanterman git von .J. hoffstat, was sînf vatterf vnd
- 20 20 von .J. acker ze hegñi, von .J. acker zem watte [vnd von .J. acker ze Stein-grûbe] vnd von der steingrûben halber vnd von dem vierdenteil der wisen ob dem brunnen .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf [nuf] kernen vnd .IJ. viertel habern, [vnd] anderhalb [viertel habern] bechers minre, vnd .J. kof nusse.
- 25 25 Jtem .h. schanterman git von derselben hoffstat vnd von .J. acker ze [S] bechlon vnd von .J. acker zer schönen eich vnd von eím vierdenteil der wisen ob dem brunnen vnd von der Steingrûben halber .IJ. viertel vnd .J. kopf kernen vnd .IJ. viertel habern, minre .IJ. bechers vnd .J. kopf nusse.
- 30 30 Jtem Mezzi schantermans git von dem bletz in dem altwige, .J. juchert zer kalkterreron, ein hanflant bi dem brunnen vnd von dem vierdenteil der wisen ob dem brunnen vnd von .J. acker zem obren türli vnd von .J. acker bi der steingrûben an des müfers halten .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf vnd zwei viertel habern, minre .IJ. bechers vnd
- 35 35 .J. kopf nusse. Jtem Jta schantermans git von .J. acker in dem altwige, dem acker zem Ripbrunnen vnd .J. juchert akers zem Recholter vnd .J. juchert ob dem fakke vnd von dem vierdenteil der wife ob dem brunne .IJ. viertel kernen vnd .J. lof (so, für kopf) .IJ. viertel habern, minre .IJ. bechers vnd .J. kopf nusse.

- [X]XIIIJ. Jtem [dv kellerra] Herman Keller git von [ir] s̄im Erbe ḡute J. viertel kernen vnd .IJ. viertel Nussen. [. . . .]
 a. [Jtem Erní vischer git von schantermans hoffstat .IJ. viertel kernen vnd J. viertel habern.]
- 5 b. Jtem der Frödinger git von eim bömgartem zem Eichholtze J. viertel kernen vnd J. viertel habern.
 c.¹⁾ [Jtem Heinr. Gundolf git von eim hanflande zer herfstrasse J. viertel kernen.]
- [X]XIX. Jtem H. kertzer git von eim acker vnder des 10 wiffen halten .IIIJ. becher kernen vnd von des kerzers wifa .IIJ. viertel Nussen [vnd von des Banwartz ḡute J. viertel habern, lit an eim bolle] vnd von der h̄fer wisen [VIII.] IX becher kernen.
- XXX. [Jtem Metzi Richínes git von ir hoffstat J. köpfkernen.]
- 15 XXXI. Jtem Jekelín Richínef git von .IJ. akern, der lit J. zem watte, der ander [zem] vffen ein bolle, die geltent J. viertel habern [vnd von knubellíne wise J. viertel kernen vnd .XXV. eíer vnd von der wife ín dem altwige, die des obren müllers waz, J. viertel kernen.]
- XXVIIJ. Jtem vlr. Gerung git von des Speruogels hoffstat J. Bl. 20 viertel kernen vnd von Ellínyv wechinen (voechinen?) güt J. viertel kernen, von eín watte J. viertel kernen vnd J. fiertal habern [ab der gaffen J. viertel habern vnd J. koph vnd von kuchlis hoffstät J. viertel habern] vnd von des Truchsetzen hoffstat J. viertel Nussen.
- 25 [Jtem der Melmacher git von s̄inen ḡütern .IJ. viertel kernen, minr J. kophs vnd .VJ. viertel Nussen vnd von .IJ. ackern, ligent vffen haltvn, J[I]. viertel habern.]
- [Jtem Rúdolf Binder git von s̄iner hoffstatt .VJ. viertel kernen von eim acker zem obern Tùrlín vnd von eim acker 30 ob des kutzen gebreita.]
- [Jtem Spenlina git von ir Erb güt J. viertel kernen vnd J. koph kernen.]
- XXXIIJ. Jtem H. Spenli git von dem kelnhof J. müt kernen vnd von [finem erbgüt J. viertel kernen vnd J. koph
-
- 35 ¹⁾ Diese drei von der späteren Hand mit a, b und c bezeichneten Einträge sind von derselben Hand durch einen Strich zum Eintrag No. [X]XIIIJ gezogen, wo dann unter die No. das Wortzeichen p' (post) gesetzt ist.

kernen] finer hoffstat vnd von .J. aker zem Steine, .J. aker zem Rimprunnen, von .J. wisen an eim morgent vnd von .J. aker vnder gûnthis halten vnd von andern sinen gûtern .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. vische vnd von .J. aker an eim bolle bi der truhseffen aker .J. viertel kernen.

5 XXXIJ. Jtem der Spe[c]hlänger git [von sinem erb gût] eim aker zem Steine, von der wise zen zwiern vnd von .J. Stuki aker ze Reitelgos .J. viertel kernen [vnd .J. koph kernen] vnd .J. kopf kernen vnd von finer hoffstat, dí des melmachers waz, .J. viertel kernen vnd .IIJ. viertel nusse vnd IIJ visch vnd von dem kelnhoue IIIJ mût kernen.

10 [Jtem wellhaven git von eim acker ze Hegne .J. koph kernen vnd von Bur. hoffstat .J. viertel kernen.]

Bl.
13 b.

[Jtem h. Bînder git von Banwartz gût .IJ. viertel kernen vnd .IJJ. viertel habern vnd von Blutwangen .IJ. viertel Nussen.]

15 XLVJ. [XXXV.] Jtem Bochli vnd sin Brüder gent .IJ. kopf kernen von ir hoffstat vnd von eim acker an Reitelgos .VIII. becher kernen.

[Jtem *Jeckli Richines* git von eim wîf bletz, was knûbellis, .J. viertel kernen vnd .XXV. eiger vnd von zwein 20 ackern, waren .C. kûchelis, dero lit eine zem watte vnd der ander vf der Ebni, .J. viertel habern vnd von dem Böngarten an der Sítvn vffen Riede .IJ. viertel kernen.]

[Jtem wernlis Seligen Menidorfs gût git von der kilchstapphen .J. malter habern vnd von andern sinen ackern 25 .V. viertel kernen.]

XXXVIIJ. Jtem des büßers hoffstat gilt .IJ. viertel kernen.

Jtem der stappfer git von Richiners hoffstat IIJ. fiertal kernen vnd von des gûllers hoffstat .J. fiertal kernen, aber git er .IJ. fiertal kernen von dem akker vor der schûlwif ob dem moss vnd von der kilchstapffun 30 VII mût habern vnd von der farwîs .J. fiertal habern.

Jtem hênsli schnider git .II. fiertal nûff von dem bongart bi dem bach, der Richners waf, vnd von dem hindern bongart .J. mût kernen.

Jtem heini spenli git .VIIIJ. becher kernen von der gebrêttun vnd .J. kopf kernen von ainem akker vf dem vaden vnd .J. fiertal habern 35 von ain akker vf der êbni, waf allef Richners.

Jtem die grûnôwar hent von dem Roggun akkur vnd von dem vff gendun akker, vom [. . .] akker zem wâtt vnd von ain akker, stôst an den Vfgendun grâben, vnd von des büßers akker vnd von zwain iûkhart vf der ebni an hûrder véld, von aim akker, stost an den weg bi dem

trûspêl vnd von andran gûtern, die darzû hôrent, die ålli Richners wa-
rent, VI. fiertal kernen

Jtem hanf brûchi git von ain akker, der Richners wâf, stost an den
wêg, J. fiertal kernen vnd von ainer wif ob des hâfun huf vnd ainer
5 iuchhart akker in dem mûlbrûl vnd andran gûtern, die dar zû hôrent,
.IJ. fiertal kernen .IIJ. kopf nuss vnd .VIJ. kopf habern.

XXXVIIIJ. [Jtem albreht Richine git von sîner hoffstat .IIJ.
viertel kernen vnd von Gervn̄ges bletze .IJ. viertel kernen
vnd von Menidorferen gût ze nîderndorf .I. viertel kernen
10 vnd von H. kellers gût .I[J]. viertel kernen vnd von R. kel-
lers gût .IJ. viertel kernen vnd von des haflers gût | [.VIIJ.]
IX becher kernen vnd von Rûd. ackeren *ab der* gaffen .IJ.
viertel kernen vnd von der gebreiten vffen enr ébni [VIIJ.]
IX becher kernen vnd von Burk. ackeren .II[J]. becher ker-
15 nen vnd .IJ. visch vnd von eim acker vffen halten .J. viertel
kernen vnd von des Hûsrers acker .J. becher kernen vnd
von Steltzlis gût .II[J]. viertel kernen vnd von dem acker
vnder dem Eichholz disent der schûlwise zem gêren .IJ. viertel
kernen vnd von  lînf bûffers aker .J. viertel habern vnd von baken
20 hoffstat .IJ. viertel nusse vnd von Rûf banwart gûte .J. kofp habern vnd
von dem aker zem oborn tûrlin, der Rûbzschíne waz, .J. kof kernen.

Bl.
14 a.

Jtem bêl indem hof git von burcharts hoffstat .IJ. visch.¹⁾

XL. Jtem Troftz hoffstat gilt .IJ. viertel kernen.

XLI. Jtem Chûní Gûller git von sîner *hoffstat .IJ. viertel*
25 *kernen vnd aîn akker* vffun rein, ain akker ze bechli vnd von andran,
die dar in hôrent, .IJ. fiertal kernen, .J. fiertal habern, .IJ. fiertal nuss.

XLIJ. [Jtem .C. vnd hermanf [gul.] Gûllerf kint gent von hachel-
mans gût .IIJ. viertel kernen, .IJ. viertel habern vnd .IIJ. viertel
Nussen.]

30 XLIIJ. [Jtem der alt. Rûd. vader git von sîner hoffstat
.IJ. viertel kernen.]

Jtem vetterlin git von finer hoffstat .IJ. viertel kernen vnd von
bechlon vnd in eim Mûlbrûl .J. viertel kernen.

XXXVJ. Jtem .H. vader git von dem Nidern Trispitz,
35 was kûchlis, J viertel kernen vnd von des wissen halten vffen Riede

¹⁾ Dieser Eintrag steht auf Bl. 14 a oben auf dem rechten Rande und ist von derselben Hand und mit derselben Tinte geschrieben, wie die fünf Einträge, die hier zwischen No. XXXVIIJ und XXXVIIIJ stehen.

.IJ. viertel kernen, von Menidorfs wijern vnd von der wisen zem Sarbach .XXX. fol. pfeñ.

XLIIIJ. Jtem R. ab Etzli git von finer hoffstat .J. viertel kernen vnd von [einer] der wise ab der vada .IIJ. viertel haben, vnd von des wiffen halten vffen Riede .IJ. viertel kernen.

XLV. Jtem Rüd. Güller git von finer hoffstat .J. viertel kernen.

Jtem Rüdi billiter git von finer hoffstat .IJ fiertal kernen vnd kommen dz über Ein jn dem jar do Man zalt von gotz gebürt drûzehenhündert vnd fünfzg vnd nünden jar vnd bescha dz vnder Mines herren ziten abt Nicolaus dz Gotzhus zen Einfidellen.

Jtem bûrgi phifter von finer hoffstatt vnd von finem gartten hinder der burg git .X. fiertal kernen.

Jtem heini schnider git von finer hoffstat .IJ. fiertal kernen.

Jtem der hâfñ. git von finer hoffstat .J. fiertal kernen, die wart im verlühnen in dem zwai vnd sechzosten jar vnd sol der nach über fechs jar erst an fahen zinsen ze Sant Martins tag.

Jtem cuni vetterli vnd vli vetterli gent von den wigern hinder der burg .IJ. mût kernen.

Jtem der scherer git von finer hoffstat .IJ. fiertal kernen.

XLVIJ. Jtem Elli Gullerra git von Eim acker zem Rittbrunnen .J. viertel Nussen.

XXV. Jtem Rüdi in der Gaffyn git von .IIIJ. ackern, waren Heinr. ab Berge, dero ligent zwen ze Bechlon vnd .J. zem Sacke vnd .J. vnder der Riethalten, die .IIIJ. acker geltent, .IJ. viertel kernen vnd .J. [bisleichs] viertel Nussen, vnd von finer hoffstat .J. viertel kernen.

XXXVJ. Jtem vli vader git von des binders hoffstat .V. viertel kernen,

XXXVIJJ. [Jtem .h. güller, der junge, Rüd. güller git hénín sun git von der kilchstapfen [.J. malter] V mût habern, noch den fol man .IJ. mût der . . .]¹⁾

XXXIIIJ. Jtem Johans vader git von der hoffstat bi des Banwartz Lehen .J. fiertal habern vnd von dien Egerden an hergefhaftvn .J. köpf habern vnd von finer hoffstat XV. vische vnd von wellehavens hoffstat .J. viertel kernen vnd .VIJ. vische [vnd von .J. aker ze hegñi .J. kopf kernen.]

[Summa ze Pfeffikon]

¹⁾ Das letzte Wort ist unleserlich. Unmittelbar darauf folgt: „permittas spatium per vnum.“

Ze Hurden.Bl.
15 a.

Das güt ze Hurden.

Jtem knúbelina git von eim acker zem obern Túrlin
[.I. viertel kernen vnd J. köpf] IIJ. köpf kernen vnd von gemeinen
5 akern .J. viertel kernen.

Jtem kúno git von eím acker zem hohen Reíne .J. köpf
kernen.

Jtem Rúd. Rúpschi git von der wifa ze enen velwen
.J[J]. viertel kernen.

10 Jtem Rúd. Speruogel git von des Truchfessen wifa .IJ.
viertel kernen vnd von des Banwartz wifa J. viertel kernen
vnd [von *gemeinen ackeren* .IIIJ. köpf kernen] er vnd sín etter
wer(n)lín veiffo gent von gemeinen akern .J. viertel kernen vnd von
dem hohen reíne .J. viertel kernen.

15 Jtem [wernli] Johans veifo git von gemeinen ackeren
[.IIIJ. köpf] becher [kernen .J. viertel kernen.]

Jtem Joh. der veifo git von gemeinen ackeren .J. viertel
kernen.

20 Jtem Hermans vierdungs brüder vnd Jta veisína gent
von gemeinen ackeren, Jetweders J. köpf kernen vnd herman
git och sunderbar von dem kurzen aker bi dem bōvmlín .J. kof kernen.

Bl.
15 b.

Jtem [Ebi] herman Ottenlant [vnd .R. lütoltz gent von
eim acker zem hohen Reíne .VJ. köpf kernen vnd] git von
des Truchfessen gütte .IJ. müt kernen vnd von gemeinen
25 ackern .J. köpf kernen vnd von finer [wirtinnen] müter güt
ze Pfeffikon .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen vnd
.J. viertel habern vnd .J. köpf habern vnd [.VIIJ.] IX. be-
cher Nussen.

30 Jtem Herman Pfenninger git von gemeinen ackern .J.
köpf kernen.

Jtem Ber. Pfenninger vnd herman gent von Jr hoffstetten
.VJ. viertel habern.

35 Jtem Ber. Pfenninger git von gemeinen ackern .J. vier-
tel kernen [vnd von Blutwangen hofftat .IIJ. viertel kernen
vnd .J. müt habern.]

Svmma ze Pfeffikon vnd ze hurden LXVI[J]. müt, .IJ. viertel

vnd .V. becher kernen, LXXVIJ müt kernen [vnd .IJ. becher kernen],
.IX. malter .IIJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern, X malter habern,
.IX. müt, .IIIJ. viertel vnd .J. becher Nussen, IX müt Nussen,
.XXX. sol. pfen. .XXV. eiger, XXIIJ schüssle, ane den visch Cinf.

5 Summa zü der der (sic!) sum vber däff, das da gescriben stât .VJ.
müt .J. fiertal.

[Summa zü der sum .IJ. fiertal vnd IJ fiertal.]

Hie vächt an daz ampt in der march.

Bl.

Ze dem Alten Raprefwile.

16 a.

10 Dis ist das güt ze dem alten Raprefwile.

Item Rûd. Trucker vnd der Bochfler gent von des hafen hoffstat vnd von des Bochflers hoffstat .VIJ. köpf kernen vnd git denne der Bochfler von Zímlerlís hoffstat .J. viertel kernen vnd von Burolfs hoffstat .J. köpf kernen.

15 Item Heínr. Zéri git von finer hoffstat .J. viertel kernen.

Item Rûd., der Abt, git von finer hoffstat .IIJ. köpf kernen.

Item Heínr. koch git von eim acker ob dem Lô .J. viertel kernen.

20 Item Heínr. Frôdinger git von der selben hoffstat vnd von eim acker ennent dem Mûlibach .J. viertel kernen.

Item die knaben ab Trímion gent von eim acker ennent dem Burgwege an der gebreiten .V. köpf kernen.

Item Heínr. vffer dem Tâl git von dem wald acker .IIJ. köpf kernen.

25 Item Rûf Swendíner git von eim acker, lit enf tal vf, .J. köpf kernen. Bl. 16 b.

Item Rûf Sutzo git von eim acker, heiset dv kôrtzi, .J. köpf kernen.

Item vlr., der Abt, git von finer hoffstat .IJ. viertel kernen.

30 Item Gûtjar git von eim acker zem wíjer vnd von eim acker vnder der halten vnd von eim acker enmitten an dem velde .IIJ. köpf kernen.

Item Berschi Spifer git von eim acker bi des Bonoltz- studen .J. köpf kernen.

Jtem Hans, der Abt, git von eim acker in dem Slemmen Riet vnd von eim acker vffen Buffenberg vnd von kripfen acker zer Steinmürren vnd von eim böngarten hinder des Lüfen wíse .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf.

- 5 Jtem Rüd. Svnli git von finer hoffstat .IIIJ. viertel ker- Bl.
nen vnd .IJ. becher kernen. 17 a.

Jtem Berschi Spifer git von eim acker vnder dem Erfen-
berg .J. köpf kernen.

- 10 Jtem dý Müllerín von Múlibach git von dem Böngarten
ennent dem Bach .J. viertel kernen.

Jtem Herman Pfister git von Schalchínen hoffstat vnd
von eim Langen acker vnder em Tál vnd von eim bletze
vnder em Brande vnd von eim vad acker .IJ. viertel kernen.

- 15 Jtem Heidi Schalchín git von dem Steínigen acker vnder
dem Erfenberg vnd von dem Blagacker vnd vom eim Steín-
acker bi dem Nussbóme .J. viertel kernen.

Jtem .H. Fluderscho git von finer hoffstat vnd von
finen gütern .J. viertel kernen.

- 20 R. Otto git von dem Stael vffen Egge von der wifa
.J. viertel kernen.

Jtem .H. ab dem Reíne git von finer hoffstat an dem
Büle vnd von finer geswijnen hoffstat .IIJ. köpf kernen.

- 25 Jtem .H. Jtvn ab Bilsteín vnd sín swester Luttzenbergina
git von ir hoffstat vnd von dem güté an der Ranbechkon
vnd von .J. acker, lit vffen der ín halten, vnd von .IJ. bletzen
ob den hýfern XIIIJ. köpf kernen.

Jtem Jta Flüderschín ab Bilsteín git von jr hoffstat vnd
von dem Steínigenacker .J. viertel kernen. Bl.
17 b.

- 30 Jtem Otto Afenbón git von .J. acker, lit an dem Berge,
vnd von eim acker ob den hýfern bi dem bach .V. becher
kernen.

þli wínzúrlo git von eim acker in der Ruti .IJ. becher
kernen.

- 35 Jtem Chvni Rútiner git von finer hoffstat vnd von an-
dern finen gütern .VIJ. becher kernen.

Jtem H. vogt git von der wisen vffen Egge an dem

Stael .IJ. becher kernen vnd von eím acker, lit ob den hýfern vffen bilsteín, .J. becher kernen.

Item Otto Afenbón git von dem gûte níd dem Bödem vnd von eím acker, lit an der ín halten, .IIIJ. becher kernen 5 vnd von finer hoffstat vnd von eím Böngarten, lit níd finer hoffstat, .J. viertel kernen.

Item H. peters git von eím bletze ennent dem bache ob den hýfern .IJ. becher kernen.

Item Chvní kýnder vnd vli Strubo gent von .IJ. ackeren, 10 ligent ob den hýfern bi dem bache, vnd von eím acker, lit ob dem Reíne in dem bodeme .VIIJ. becher kernen.

Item Erni tóber git von der kalchterren vnd von eím acker, lit níd den hýfern, .J. köpf kernen.

Item der Hùrníng ab Stalden git öch von der *kalch-* 15 *terren* .J. viertel kernen.

Item Rúd. jm Riete git von finer hoffstat vnd eím gút zem huntbóme vnd von eím acker, lit níd den hýfern, .J. Bl. 18 a. viertel kernen.

Item der zehende vffen Swendi gilt .VI. viertel kernen, 20 den het der Sigrift ab Lügaten.

Item Jans depscher git von finer hoffstat .IIJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen.

Item herman wínzürlo git von eím acker am Bóme vnd von eím acker bi der Gaffvn .IJ. viertel kernen.

25 Item dý Gröppína git von derselvn hoffstat vnd von der Töblerrun .IJ. viertel kernen.

Item .H. wínzürlo git von mínf herren hof, *dem* obern Berge, .IIJ. mút kernen.

Item des wildmans hoffstat gilt .IX. viertel kernen. Des 30 git .C. wildman .IIJ. viertel kernen, H. wildman .IIJ. viertel kernen, vlr. wildman .IIJ. viertel kernen.

Item .H. Spenli git von dem gûte ze Rambach .IJ. viertel kernen.

35 Item Elli von Rambach git von ir hoffstat ze Rambach .IJ. viertel kernen.

- Jtem Heínr. wínzúrlo git von dem Trot akker .IJ. viertel kernen. Bl. 18 b.
- Jtem Heinr. ab Herlege git von eím güt, lit niden in der wisen, vnd von eím bletze, lit an der halten, .IIJ. köpf 5 kernen.
- Jtem vli sín Brüder git von desselben güttes geteilit ovch .IIIJ. kopf kernen.
- Jtem Rûd. ab Herlege git von sínner hoffstat vnd von andern sínen güttern J. viertel kernen vnd J. becher vnd 10 J. köpf kernen von dem hagacker.
- Jtem der Hafo ab Herlege git von sínner hoffstat vnd von der halten .IIJ. becher kernen.
- Jtem vli von Rambach git von def selben hasen geteilit vnd von finer hoffstat .J. viertel kernen.
- 15 Jtem Hiltbrantz kínt gent von dem akker an dem Eiden .IJ. becher kernen.
- Her. Sutzo git von der halten vffen herlege J. köpf kernen. Bl. 19 a.
- Jtem Herman vogler git von eím acker enmítten ín ein 20 velde bi der studen J. köpf kernen.
- Jtem Rûd. Pfister git von eim acker hínder ein Erfenberge in der bundnowe J. viertel kernen.
- Jtem Rûd. Tenní git von dem Erfenberge vnd von eím acker, lit an der vada, .J. viertel kernen.
- 25 Jtem des kieln güt ze Spreitenbach gilt .IJ. müt kernen.
- Jtem der Lüfo git von der hoffstat, da der Stadel vffe stat, .J. köpf kernen.
- Jtem Heínr. Scherfli git von dem acker vffem Lð J. köpf kernen.
- 30 Jtem Heinr. von Frôden git von IJ ackern ob dem Bl. 19 b. wíjer .IIJ. köpf kernen vnd von sínner hoffstat J viertel kernen vnd von dem acker ze Múlibach, da der Stûfler vffe stat, .[I]J. köpf kernen.
- Jtem Rûd. schreko git von sínner hoffstat vor Ebisflüders 35 huf J viertel kernen.
- Jtem Greta Jonerra git von ir hoffstat .IJ. viertel kernen.

Jtem Gütjar git von der selben hoffstat, dv def kellers was, .IJ. viertel kernen.

Jtem Rüd. Joman vffer dem Tal git von eím acker, heisset der knüller, vffen buffenberg .J. viertel kernen vnd 5 von zweín bletzen ackers, ligent das tal vf, .J. köpf kernen.

Jtem Heínr. Füst git von finer hoffstat .IJ. viertel kernen vnd von einer halben juchert ackers, lit ob dem wege an der grab halten, .J. viertel kernen vnd von dem Riet vnder der grab halten, da der gaden vffe stat ín dem 10 wíinkel, .J. viertel kernen vnd von zweín garten in ein winkel .IIJ. den.

Jtem vlr. Trothover git von eím acker, lit en mitz an dem velde vnder der burg, .IJ. viertel kernen.

Jtem .H. Eberli git von eín acker, stoffet an den Tier-15 garten, .J. viertel kernen.

Jtem .H. fridvf git von eíner juchert ackers, lit ze mülibach bi den hýfern, .J. viertel kernen.

Jtem vli Sutzo git von eím acker ze Mùlibach ennent dem bache .J. viertel kernen.

20 Jtem dv kellerra von Mùlibach git von den bongarten ennent dem bache .J. viertel kernen. Bl. 20 b.

Jtem Erní ab Lützenberg an der Schvpüsse git .J. vier-
tel kernen.

Jtem dv Zimbermannín an der Schüpüsse git .J. viertel
25 kernen.

Jtem Rüdi Sutzo git .J. köpf kernen von eim acker ze Buroltz studen.

Svmma ze dem Alten Raprefwile .XXV. müt .J. viertel vnd .X. becher kernen vnd .IIJ. den.

30

Ze Wangen.

Bl.
21 a.

Dis ist der Cínf des hoves ze wangen.

Jtem Lingi von wangen git von des Groppen güt ze Obrahoven .V. müt kernen. Das güt het .XVI. Juchert ackeren.

Jtem Chünr. von Obrenhoven git von der Smídinen

hoffstatt vnd von XVI. Jucherten, die dar zü hörent, .X. viertel kernen.

Jtem der Gepler git von des selben gutes geteilit ovch .X. viertel kernen.

5 Jtem der valkínen hoffstat gilt .IX. viertel kernen. Des git Heinr. tilíner .V. viertel kernen vnd Heínr. der Müller .J. mút kernen vnd hant wol .IIIJ. Jucherten ackeren an allen vildern.

10 Jtem der hofacker git von finer hoffstat .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen.

Jtem der alt Müller git von dem selben güt .J. bifleichs viertel kernen.

Jtem des Schorers hof gilt .X. viertel kernen vnd eín wifat kernen. Bl. 21 b.

15 Jtem Jſenli git von dem güt ze Bettenowe .J. viertel kernen.

Jtem der keller von Tuggen git von des Boltzes Bön-garten .J. viertel Nussen.

20 Jtem vf den bachtalen. Der Tunſt git von zweín acker-nen zem Trotzenböme vnd von zweín ackernen in dem Eichenmúslín vnd von zwein ackeren hinder de[s]m stadel bi des Meijers böme, vnd aber zwen acker ligent horo hín, die .VIIJ. bletze geltent, Jerlichs .IJ. viertel kernen vnd .V. becher kernen vnd .V. viertel habern.

25 Den Cíns git der Tunſt vnd des Rosen Brüder.

Jtem die wagner vnd der Boner gent von den ackeren jm Eichmúslín vnd zem zile .J. viertel kernen. Bl. 22 a.

30 Jtem Rötli vnd der wíntrinen kínt vnd wernhers wínters wíp von Múlínon gent von Breiten acker vnd vom zil acker vnd von dem acker in dem Eichmúslín .J. bifleich viertel kernen vnd .V. viertel habern. Ovch git der selb Rötli .J. köpf kernen von eím bletze, lit ín bechler wifa.

Jtem Heinr. Müller, der Meiger ab Bachtalen, vnd der Amman ab bachtalen gent von dem zil acker vnd von dem

acker hínder dem Stadel .IIJ. viertel kernen vnd .J. müt habern vnd eín wifung habern.

Item dý Hüberra git von Manglis güt vnd von ir geteilit, von den ackeren hínder dem Stadel vnd von gebreiten 5 acker vnd von dem acker in den aspen .J. müt kernen vnd V. becher kernen vnd .V. viertel habern.

Item der Grello vnd dý Hüberra gent von eim acker, Bl. lit hínder dem Stadel, vnd von eím acker zem Schible .J. 22 b. müt kernen, mínr eíns köphs vnd .IIJ. vierteil habern.

10 Item Chúnr. von Obrenhoven vnd vlr. Gepler gent von vier ackeren, ligent zem Trotze, vnd von drín ackeren, ligent in dem Eichmúflín .J. müt kernen vnd eín wifaten kernen vnd .IJ. müt habern vnd .IJ. wifaten habern.

15 **Svmma in wangen .XIX. müt .IJ. viertel vnd .J. becher kernen vnd IJ. wiſat kernen vnd .VIJ. müt .IJ. viertel vnd .III. wiſat habern vnd .J. viertel Nussen.**

Ze Múlinon.

Bl.
23 b.¹⁾

Das güt ze Múlinon das giltet .XII. ftuk kernen.

Summa ze Múlinon .XII. ftuk kernen.

20

Ze Sibeneich.

Dis ist das güt, das von Gantzenberg geköfet ward. Eín Gadenstat an der Mattvn²⁾ vnd eín acker zer Lachvn, vnd eín acker ze Bruchis Bóme³⁾ vnd def Banwartz acker zem Eschtúrlín, def sánt .IIJ. Juchert vnd des Banwartz acker 25 enmitz ín der gebreitun vnd das hanflant ín Füchsen wiſa, dý geltent .IJ. müt kernen; ist erschetzig.⁴⁾

Summa ze Sibeneich .IJ. müt kernen.

¹⁾ Bl. 23 a ist unbeschrieben.

30 Das S ist etwas beschnitten.

²⁾ Hier steht am Rande von einer gleichzeitigen Hand: Sibeneich.

³⁾ Hier steht am Rande von einer späteren Hand die schwer zu entziffernde Notiz: Item ze fiben- kás.

⁴⁾ Die zwei letzten Worte stammen von einer Hand des 16.—17. Jahrh.

Item Gantzenbergín git von .IIJ. Jucherten ackers zem Eschtúrlín vnd J., was des Banwatz, lit en mitz in der ge-
breiten, vnd ein stuk ackers, lit vor Húgs Gadem, vnd Boltzes
stuki, stoffet an die gaffvn vnd eín acker in der Neffínun
5 an wanger velde vnd zwei stuk ackers ze hafle vor den
flecken vnd eín stuck ackers, lit in der hofwif bi dem wege,
vnd ir hus vnd von ir hoffstat .IJ. müt kernen; ist erschetzig.¹⁾

Summa von Gantzenbergínvñ .IJ. müt kernen.

Finis des amptz in der march.

10

Ze wingarten.

Der hof ze den wíngarten der giltet .VIIJ. stuk kernen.

Das güt ze Hargarten das giltet .VIJ. stuk kernen.

Item Wernlis Súne ab der wisen gent von dem güt in
der Owe .IJ. müt kernen.

15 Item Arnolt von vogelnest git von eím acker ín Lungern
.IIJ. viertel kernen.

Item Heberling git von dem híntín, was weltis des
Sigerfsten von den Eínsidellen, J. müt kernen.

Item *der wigant git von der herren Rúti J. müt kernen.*

20 Item des Rorers güt ze Rúti giltz IIJ. müt kernen vnd
J. malter habern.

Die bleika giltet .IIJ. lb. den., köft abt Johans von Hafenburg.

Item die Silegger ab Swantenowe gent von dem güt
ze Swantenowe .II[J]J. lb. pfeñ.

25 Item Claus von wolró git von dem wíngarten ze wolró .IIIJ. Müt
kernen vnd band dar ín .IIIJ. Juchert akers ze Einem rechttan Erbe.

Der hof ze Gisenrúti giltz .VJ. müt kernen vnd J. mal- Bl.
ter Nussen vnd .X. sol. pfeñ. vnd .VJ. húnri. 24 a.

Des git Chúni Scheggeli .IIJ. müt kernen .IJ. müt Nussen
30 vnd .V. sol. pfeñ.

Item Rúdi Hermans Scheggelis git ovch .IIJ. müt ker-
nen vnd .IJ. müt Nussen vnd .V. sol. pfeñ. von demselben hove.

Das güt ab dem Büchholtz von dem git ovch Rúdi Her-
mans Scheggelis .VI. viertel kernen.

35

¹⁾ S. S. 42, Anm. 4.

Jtem Berschi Blatter git von dem güt an Gartenbül,
 ín das güt *het* der selb Berschi gebunden eínen acker vnd
 eín Riet, lit an Sigelisswendi, vnd eínen acker an Stengen-
 bül, dar vmbe, das man des Cínses deft fíchrer si, vnd gilt
 5 .IIJ. mút kernen.

Jtem der Húrscher git von dem güt, dem man sprichet
 im Gere, .IJ. mút kernen, vnd dar vmbe, das man def Cínses
 deft fíchrer si, so hat er in das selbe güt gebunden eínen
 acker vffen widon vnd Brunenacker, def fint IIJ Juchert,
 10 vnd eínen acker in Siton vnd das Riet ob dem Hohenbüle.

**Summa der höven wingarten, ze hargarten, ze Giſenrúti,
 ze Buchholtz, an Gartenbül vnd im Gere .XXXVIIIJ. mút
 vnd .J. viertel kernen .J. malter habern vnd .J. malter Nvſſen
 vnd .IIIJ. lb. pfen. vnd .VJ. hūrn¹⁾ vnd Neif wie mangen klob
 15 werkes.**

**Summa aller Summen in der March von dem an vange
 def Büchel vntz her .CC.XXIIJ. mút .IJ. viertel vnd .VJ.
 becher kernen.**

.CC.XXVIJ. mút .IIJ. viertel vnd .V. becher kernen.
 20 Summa des habern ist .XXIX. Malter, .IIJ. Mút, .J. viertel vnd
 .V. becher.

Summa Nucum XJ. Malter, minr J viertels.

Summa denariorum .VJ lb. .V. fol. vnd .J. den.²⁾

Mattis bacho git .IIJ. mút kernen von dem Gartenbül, von dem
 25 güt in Gere vnd einem güt in switers mos vnd von dem bûcholtz [von
 ainem aker in lungennon vnd ein rietli hoert dar zü, lit in den greben,]
 vnd von einem aker ob dem brunn aker vnd ein aker an stangenbül.
 Darin hat er gebunden ein rietwís, öch in switers mos. Disú gütter gül-
 ten .VIJ. mút kernen, vmb die abgeschribnen gütter ist geben ein gaden-
 30 stat ze holen brunnen.

Dis ist der visch Cíns ze Pfeffikon.

Bl.
24 b.

Jtem Johans veiffso git von eíner wîſen in dem Riet,
 was Chûnr. Spenlis, .X. vische.

¹⁾ So statt hûnr.

35 ²⁾ Diese vier Nachträge stehen am rechten Rande.

Jtem Melmacher vnd sin Swester gent von ir hoffstat .X. vische, die wíse het min herre, abt C., an sich genomen.

Jtem Greta Brunnerra git von der hoffstat, dv Cünis kúchlis was, .IIJ. visch.

5 Jtem .H. Spenli vnd der Spechlínger gent von ir hofstat VIJ. vische.

Jtem dv Pfündín git von ír hoffstat .IIJ. vische.

Jtem Albreht Richíne git von Steltzeljs hoffstat .XVIIJ. vische vnd von Burk. hoffstat .IJ. vische vnd .VJ. vische von 10 der Riet wíse, die im der Kófman gab von vffenowe vnd waſ des Sigerſten.

Jtem Erní vischer git von ſiner hoffstat .IX. vische vnd von der hoffstat níd der Pfundívn hvs öch .IX. vische.

die von hurden geben Thufeng vfgander albellen von var vnd von 15 vach ze Gotzhus [zinfe .]

Jtem Johans vader git von ſiner hoffstat VIJ. vische vnd von wellhafnínun hoffstatt .VIJ. vische.

Jtem dv Bochlínan gent von ir hoffstat .IIIJ. vische.

.C. Gúller git .IIIJ. vische von der Rietwisen, dv def 20 kófmans was von vffenowe.

Ze Frijenbach.

Jtem .H. des Pfaffen git von ſiner hoffstat .VIJ. vische vnd von der wifen bī dem Sarbach, iſt heínr. in dem Tal, .VIJ. vische.

25 Jtem Erni zer kilchen git von derselben hoffstat .VIJ. [. . .] vische.

Gundolfin git von ir hoffstat .XX. vische.

Bl.

Jtem kolomotzína git von ir hoffstat .IIJ. vische.

25 a.

Jtem vlr. vnd H. kínt ab Stalden gent von ir hoffstat 30 .VJ. visch.

Jtem Rùnflina git von ir hoffstat .XJ vische.

Jtem Walter ab Stalden git von ſiner hoffsta(t) .XJ. vische.

Jtem dv werína git von ir hoffstat vnd von andern ir gütern .VJ. vische.

Die Visch Cíns ze Bechv.

Jtem Rüdi Cristan git von finer hoffstat vnd von der wisen ze Liggenden vnd von der Haltvn .XXVJ. vische.

Jtem H. Cristan, der Elter, git von finer hoffstat .IX. vische.

5 Jtem H. Cristan, der junger, git von finer hoffstat .VJ. vische.

Jtem Vlr. Cristan git von finer hoffstat .XVJ. vische vnd von der hoffstat bi dem wijer, dý Rüdis heltherren wc, .VIIJ vische.

Jtem Mathis git von finer hoffstat .J. visch.

10 Jtem der Muglich git von finer hoffstat .IJ. visch.

Jtem der Slegel git von finer hoffstat .IJ. vische.

Dis ist der visch Cíns ze vffenowe.

Bl.

25 b.

Wer(n)her ab dem bül .IIIJ.or visch von einem wifbletz, lit en mitten in der vffnow, heift dû ober wis. Jtem .VI. piffces von zwein vechern, eins am graben, daz ander an dem Roffhorn, da hoert ein Satz in, gat von der lützel ow vff vnz an das rofthorn.

Aber so gend die von hurden jaerlich [von] an die kilchen ze vffnowe zwey hundert vff gender albellen vnd fünfzig zínf blawelingen von far vnd fach vnd von den hofftetten vnd den gütern, die darin 20 hörend, ze hurden.¹⁾

Von der stöfen wegen, so vñter herrschafft von Österrich vnd der Erwirdig herr, der abte von Einfidellen mitt einander hatten von der vall wegen, Da haben wir, der Rât von Raprechtswil, der erbresten vnd der Eltesten für vns besend vnd hand die geret by den Eyden, so si vñfer herrschafft gefworen hand, daz si nie nüt anders von ir vordren vernomen noch gehört haben vnd selber nüt anders wüssen, won wer [...] ze Raprechtswil herr ist, daz der erben mag alle Land seffen, die dar kommen find, Es sije denne, daz si lib erben laffend, ald ander erben, die von Sibschafte wegen recht dar zù haben, Von dien fol ein herrschaft 25 ein valle nemen. Were och, daz vneliche kind da werint, dû nit Gotzhuslüt werint, Es werint frowen ald man, die fol öch ein herrschaft erben; Es were denn, daz si lib erben lieffin, ald ir güt füss vergeben hettin als recht ist. Von dien fol och Ein herrschaft ein valle nemen Vnd fol

Bl.

26 a

¹⁾ Z. 17—20 sind wahrscheinlich von einer Hand des 15. Jahrhunderts. Diese Einträge über den Fisch-Zins auf der Ufnau sind gedruckt in DAE. Litt. M, S. 94.

fich des lassen benügen. Were och, daz vñser herrschafft Eygen lüt hie hätte, die fol sij vallen vnd Erben. Waz mannen ze Raprechtfwil ist, die von Vater ald von Mütter Gotzhus lüt find, Die selben sol ein Abte von Einfidellen vallen. Och wüffen wir nüt anders, wo ein vneliche kind ze 5 Raprechtfwil ist, des Vater ald Mütter Gotzhus lüt gewesen find, gand du ab an lib erben Ald ob si ir güt anders nüt vergeben hant, als recht ist, Die sol och Ein Abte von Einfidellen vallen vnd erben. Och wüffen wir nüt anders, won daz Siben Gotzhüser gnoffame zü einander hand, wo da dahein man hinder das ander kême vnd der da ab gienge von 10 Todes wegen, da sol in denn daz selb Gotzhus vallen. Vnd find die Siben Gotzhüser: Daz Gotzhus ze fant Gallen, Daz Gotzhus in der Richen Œwe, Daz Gotzhus ze Sekingen, Daz Gotzhus Zürich, daz frijen frouwen kloster, Daz Gotzhus ze Einfidellen, Daz Gotzhus ze Phfeuers vnd daz Gotzhus ze Schennis.¹⁾ Man sol och kein frouwen vallen. Wir haben och 15 vernomen, Daz kein nach Jagender vogt vmb kein Vall ie geualleti die Gotzhus luti warint die gen Raprechtfwil gehören, Won daz si Eim Abte von Einfidellen vallz. Vnd des ze vrktinde so haben wir vnser Statt Ingefigel gedruket vff disen Bréiff in wendig ze ende dirre geschrifft. Datum feria Tercia post Hylarij LXXVJ.²⁾

20

Ze Roffowe,³⁾

Bl.

27 a.

Dis ist das güt ze Roffowe vnd ze Rüti, dí geltent .XIII[J]. müt kernen, vnd eín Schüpösse ze Vrtzlikon giltet .L. balchen [vnd] fur (?) J. müt kernen [vnd .J. viertel kernen, def man nst vinden kan.]

25 vnd .IJ. sol. pheñ.

Item Babenrichentzen hofftat vnd wernhers hofftat ze dem Steíne geltent VIIJ. Rosse jsen.

[Item Vlr. Brogli vnd fin Swester gent .J. sol.]

[Item des vorgenanden kernen gent der Smídívn kínt 30 .IJ. müt kernen.]⁴⁾

¹⁾ Siehe unten Bl. 91 a zu Ende.

²⁾ 1376, Jan. 15. Das Original dieser Urkunde ist nicht mehr vorhanden. Gedruckt nach obigem Texte in DAE Litt. M, S. 94 und 95.

Auf Bl. 26 b stehen von späterer Hand geschrieben zwei Artikel des Hofrechtes von Pfäffikon, Einsiedeln etc., die wir an der betr. Stelle dieses Hofrechtes, unten Bl. 91 a, eingeschaltet und zwischen * * gesetzt haben. Den Grund dieses Verfahrens haben wir oben S. 5 dargelegt. — Die betr. Artikel sind auch gedruckt in DAE Litt. M, S. 95.

³⁾ Hier beginnt U 4. S. o. S. 10 und 11.

40 ⁴⁾ Hier ungefähr beginnt das 1. Bruchstück der zweiten Reinschrift

Item Mecht. Steinmannin vnd ir geteilen von hemmvn der Smidí-nvn gütte .IJ. Mút kernen vnd danne d' selbe Mecht. vnd ir geteilen .J. Mút kernen von .C. des alten gütte von Rútti, d' selbe Mecht. von peters wilers gütte .VJ. Mút kernen vnd von Baben Richenzen Matt [vér] ross-
5 ifen vnd [.IX. den.] ir geteilen .J. fol. den. vnd .VIIJ. rossifen von [arnoltes gütte vnd von des Mecht. von [. . . .] d' selbe Mecht. [gít .J. fol.] vnd ir geteilen von .J. aker an der Rietmatta vnd von der hof stat nít Steinmans hüse .J. fol. den.

Item .C. der Múlner vnd fin geteilen git .J. mút kernen
10 von arnoltes des Múlners gütte von rossowe.

[Item Chvnrat ín der Rúti git .IJ. viertel kernen vnd .J. bisleichs viertel kernen.]

Item Chvnrat von Rúti, der jvnger, .IJ. Mút kernen von finem erbe [git .IIIJ. viertel] kernen.

15 [Item Peter von Rúti git .IIIJ. viertel kernen.]

[Item Rúdi, fin Brüder, git .IJ. viertel kernen vnd .J. hvffen.]

[Item Chvnrat von Steinhvſengit .XJ. viertel kernen.] Cunrat. Bl.

Item arnolt vnd johans Steinhuerre vnd¹⁾ ir geteilen .IIJ. Mút 27 b.
20 kernen von Steinhufere gütte.

[Item Rúd. der wiler git .VIJ. viertel kernen.]

[Item Rúdi Peters Svn des wilers git .XJ. viertel kernen.]

[Item Heínr. Keftenberg git .J. mút kernen.]

Item vlr. der Jonerren fvn .J. mút kernen von der jonerren gütte.²⁾

25 des Urbars, s. o. S. 11, mit dem Eintrag: Von einer Schüppoffen ze vrzlikon einen Mút kernen vnd .IJ. fol. (ph.)

. . . . git Mehthilt steinmannin vnd ir geteilen von Hemmen der Smidínen güt .IJ. Mút kernen. D' selbe Mehthilt vnd ir geteilen von Cvn. des alten güt von Rúti (.J. Mvt kernen). Von Peter wilers (güt)
30 .IIJ. Mvt kernen. D' vorgenante Mehth. vnd ir geteilen gent von Baben-richenzen Matten .I. fol. pheñ. vnd .VIII. rossifen .VII. den. vnd ir geteilen von an der Rietmatten vnd von der hoffstat (an des?) Stein-mans hus .J. fol. phen.

Item .C. der Muller vnd fin geteilen (gent) von Arnoltes des Müllers
35 güt von Roffowe .J. mút kernen.

Item .C. von Rúti der Junger von finem erbe güt

— Hiemit endet die erste Seite des 1. Bruchstückes.

¹⁾ Mit diesem Worte beginnt die zweite Seite des 1. Bruchstückes, wo aber güt statt gütte wie oben, steht. Die obigen folgenden in [] 40 eingeschlossenen Einträge fehlen im 1. Bruchstück.

²⁾ Im 1. Bruchstück gleichlautend, gütte statt gütte. Das folgende in [] Eingeschlossene fehlt.

Summa .XIIJ.

[Item der vorgeschriftenen Rosse Jsen sol wernher, der Steinmann, .IIIJ. Rosse jsen, Rödi von Rüti .IJ. Rosse Jsen, Rüd., Babenrichtentzen Svn, .IJ. Rosse Jsen vnd .J. sol. pfeñ.]

- 5 **Summa ze Roffowe .XIIIJ. müt vnd .J. viertel kernen vnd .L. balchen [vnd .J. sol. pfeñ.] vnd IIJ sol. vnd .VIIJ. ross Jsen.¹⁾**

Ze Husen.²⁾

- Der Hof ze Hvsen giltet .XVIJ. müt kernen vnd .IIIJ. müt gersten. .V. fol. pfen. Jn den Meijerhof hörent .XVIJ. 10 Jucherte.³⁾ Item der hofacker het .VI. Jucherte. Item ín der Matte .IIJ. Jucherte. Item in Sopenowe .IJ. Juchert. Item am Letten .J. Juchert. Item am Besemler .IJ. Juchert. Item am Retisberg | .VIIJ. Juchert. Item am Pfantacker⁴⁾ Bl. .IJ. Juchert. Item ze Rumpoltz Riet .I. Juchert vnd Zwo 28 a. 15 wife. Item Rugmatte vnd dv wife ob der Gille. Def *git der hof* .X. müt kernen .IIIJ. müt gersten .V. fol. den.⁵⁾ vnd dem vogte .IJ.⁶⁾ müt kernen vnd .IJ. müt habern.⁷⁾

Item Jacob von hvsen git von dem güt ín der Murgge, von dem acker ím Letten vnd von dem acker am Retisberge 20 vnd ob der vada vnd Roggenmatta .IJ. müt kernen. Vnd von dem güt ím hofacker vnd von dem Öftalacker vor dem Büchholtz an obernretisberge, in Rumpoltzriete am Letten, in der Matte, von dem acker ennent der Brugge, am Rug- acker, ín der Rüti, hínder dem Truben, in Sopenowe, von 25 Rogenmatta .IJ. müt kernen.

Item Rüd. ze der Zuben git von wlnis hoffstat vnd von Öftalacker vnd von dem acker ze der Spêke vnd ze dem

¹⁾ Im 1. Bruchstück: **Summa ze Roffowe .XIIJ. Müt kernen IJ sol. phen. .L. balken vnd ahte Rosjlin.**

30 ²⁾ Steht roth geschrieben im 1. Bruchstück am Rande.

³⁾ Das 1. Bruchstück fährt fort: dero fint des hofakkers .VJ. Ju- cherte u. s. w.

⁴⁾ phantakker. 1. Bruchstück.

⁵⁾ ph'. 1. Bruchstück.

35 ⁶⁾ Mit dieser auf einer Rasur stehenden Zahl endet das 1. Bruchstück.

⁷⁾ Item ze Bönstetten von dem hove git man .J. phvnt wachses. U4.

Furte vor dem Múselín, an Retisberge, ze der vada, in der Matte vor dem Rúsche vnd Rugmatte .IIJ. mút kernen.

Dv húba ze vnnútzhusen gilt VIIJ. mút kernen .IJ. malter habern .IJ. mút bonen vnd .VIIJ. fol. ph.

5 Jtem ze obren Bergheín.

Jtem h. Swap de Bono philippi sweters, quod quondam fuit Rectoris Ecclesie ín Zuffíkon, .IIJ. fol.

Jtem .C. Bechrer de bon. eodem .IIJ. fol.

Summa ze huſen .XVIJ. mút kernen vnd .IIIJ. mút gerſtun

10 **vnd .V. fol. pfen.**

Svmma ín Vnnútzhusen .VIIJ. mút kernen .IJ. malter Habren .IJ. mút bo(nen)¹⁾ vnd .VIIJ. fol. pheñ.²⁾

Ze walde.³⁾

Bl.

28 b.

Der Hof ze walde vnd dv gebreite vf der Ební vnd dv
15 gebreite vf gnuwitten giltet .VIIJ. mút Roggen vnd vmbe den Zol ze der Brugge ze Bremgarten .IJ. mút habern.

Der Schultheiffe von Arowe lichtet den selben hof, vnd giltet ím .XIIJ. mút Roggen.

Eichiberg git von dem gütte in den Stöken .VJ. fol.⁴⁾

20 Die fröwe von Gnadalent gent von de(m) gütte ze Neffelbach .IJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Jtem in Mellingen vlr., der wafmer, git .X. fol. von def gütte von Trostberg.

25 Jtem liberi Bitterkrut vnd fin geteilen .J. Mod. tritici de bono in Bırchon.

Jtem .H. von dem Muflín von dem selben gütte .J. Mút kernen.

Summa ze walde .VIIJ. mút Roggen.⁵⁾

[Eichiberg von dem Gütte ín den Stöken .VJ. fol. phenning.]

¹⁾ Dieses Wort des am Rande stehenden Eintrages ist beschnitten.

30 ²⁾ Summa ze huſen vnd ze obren bergheín vnd ze vnnútzhusen .XXV. Mº. kernen, .VI. Mº. vasfmvs .IJ. malter habern vnd XVIIJ. fol. phen. U 4.

³⁾ Steht am obren Rande und ist stark beschnitten.

35 ⁴⁾ Dieser Eintrag gehört noch zu Unnútzhusen Bl. 28 a, wie das diesem Eintrag vorgesetzte Verweisungszeichen b das sich auch dort findet, beweist. In U 4 steht dieser Eintrag unter dem Titel: „Bremgarten“.

⁵⁾ Svmma ze bremgarten, ze walde, ze Gnadalent vnd ze Mel-lingen .VIIJ. Mº. roggen, .J. Mº. kernen vnd .XVIIJ. fol. pheñ. ane zwen 40 pheñ. U 4.

Ze walthufen.

Ze walthufen.

- Item d' Eichornín¹⁾ git vom hofacker, Mosacker, im Grunde, Eichacker, Alt Rúti, am Ronacker, ze dem Geren,
 5 An krumbenacker, von der gebreiten Matte, an der Ríntmatten, vnd ift eín helbv hüb vnd giltet .IIJ. fol., .IIJ. den. mínr.

- Item Heinrich hefferer git von Tentenbûle,²⁾ ze dem Böme, ze dem Sarbache, am Eichacker, am Grûbenacker,
 10 am Reíne, ab altrúti, von dem Grunde, von dem hofacker, am heseren, ze kalkerren, an Rüttenmatten, vnd das güt Heinr. Heffelers vnd ift eín helbv hûba vnd giltet .IIJ. fol., .IIJ. den. mínr.

Summa ze walthufen .VJ. fol. den.

15

Ze Boswile.

Bl.
29 a.

Ze Boswille.

- Item Heinr. ze der Múli git von dem gûte Rûd. Mön-
 glis³⁾ .VJ. viertel kernen.

- Item Heinr. Møngli⁴⁾ git von Mønglis⁵⁾ gûte .VJ. viertel
 20 kernen.

Summa ze Boswile .XJ. viertel kernen.

- Dis ift der Hof ze Vtzwile, von dem git Chvnr. der keyser vnd von der hofmatte vnd von eíner matte vnder dem Mose vnd von vezchen⁶⁾ matte vnd von dem acker ze fliferrun
 25 fwas dar zù hòrt ín der zelge, von dem hofacker vnd fwas dar zù hòrt in der zelge, von dem acker Birmansflô vnd ift J. Juchert von dem acker ze Nekspenlín vnd fwas dar zù hòrt ín der zelge, vnd von dem acker ob⁷⁾ flossenriet vnd

1) Eicholtrín. U 4.

2) tetenbûle. U 4.

3) Mønggelins. U 4.

4) Møngglín. U 4.

5) Mønglins. U 4.

6) vtichen. U 4.

7) ze. U 4.

von dem acker in abrechtzhufen .IX. müt kernen. Vnd Eggehartz acker vnd dý zehend matte, lit nídenan an Eggehartz acker, dý verzehendent den hofzehenden von dem hove.

Jtem def git Vlr. von Môrikon git von dem zehenden an

5 Frôwis¹⁾ acker .IIJ. viertel kernen.

Jtem Jta von Môrikon git von dem zehenden an Frôwis acker .IIJ. viertel kernen.

Jtem Johans willen vnd vlr. Smit gent von dem acker in der gebreiten vnd von dem acker in Adelbrechtzhufen

10 vnd von Tûrenmatten vnd in der hindern matten svn²⁾ .VJ. vierteil kernen.³⁾

Jtem⁴⁾ der kilchen hof ze Sarmanstorf gilt .V. viertel kernen, in den⁵⁾ höret der acker in der Zile vnd das in der zelge; dar zu höret dý⁶⁾ gebreite ob der kilchen vnd swas 15 dar zu gehöret, vnd der acker im Aspe vnd swas dar zu höret in der zelge. Dý Matte ze Fûlenbach, Dý Mûli vnd dý matte derhinder vnd ze⁷⁾ Môrismûfli. Vnd sol der hof den vndertanen geben ein wcherrint vnd ein wcherfwín vnd dem vogte V. malter habern vnd J. lb.⁸⁾ den. vnd .IIJ. 20 hûnr; vnd den von frowental .J. viertel kernen von dem mûli wure; vnd an die pfrvmda⁹⁾ ze Sarmanstorf .IJ. viertel kernen.¹⁰⁾

¹⁾ frôwins. U 4.

²⁾ Fehlt in U 4.

³⁾ Summa ze Vtzwile .XIJ. Müt kernen. U 4.

25 ⁴⁾ Hier beginnt die 1. Seite des 2. Bruchstückes. S. o. S. 11, n° 2.

Als Titel steht:

Sarmanstorf.

Im Folgenden geben wir die Abweichungen des Bruchstückes von obigem Texte.

30 ⁵⁾ -selben hof.

⁶⁾ hört die.

⁷⁾ ze fehlt.

⁸⁾ phunt.

⁹⁾ phrûnde.

35 ¹⁰⁾ Hierauf folgen unmittelbar die in [] gesetzten Einträge, die unten gegen Ende des Bl. 31 a (u. S. 55, Z. 7—10 u. 12—15) stehen und auf welche sich die Notiz „Hic scribatur“ etc. S. 53, Z. 5, bezieht. Nach diesen 2 Einträgen kommt: Jtem Jta Smidina etc. wie u. S. 53, Z. 1. Ebenso in U 4. Links zu unterst auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes steht . . . vnd

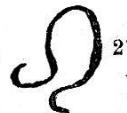
40 vrfwile .IIJ. müt vnd .IIJ. viertel. . . . phunt phen. vnd .IIJ. phen. Den Inhalt der 2. Seite s. u. Bl. 34 a gegen Ende u. Bl. 34 b, unten S. 61, Z. 3 bis Z. 19.

Bl.

29 b.

Jtem Jta Smídína git von des winmans schüpüsse .IIJ.
fol. vnd .IIJ. helbelíng.

Jtem Nyclaus wínman git von des wínmans schüpüsse
.IJ. fol., .IIJ. helbelíng mínr. ¹⁾

5 Hic scribatur Johannes zurcher et C. walder in tali signo  ²⁾

**Summa ze Vtzwile vnd ze Sarmenstorff .XIIJ. müt vnd
.J. viertel kernen vnd .V. sol. pfen.**

Jn Sarmenstorff habemus defectum in VJ. quart. tritici.

Ze Bettwile.

Bl.

30 a.

10 Der Hof ze Betwile gilt .VJ. müt kernen. Dar ínhöret
der hofacker vnd das in der zelge, dar zú hört der acker
in der Langenmatte vnd das in der zelge, dar zú hört der
acker an dem geren vnd das in der zelge, dar zú höret dí
matte vf dem Mose, dí müli matte, vnd dí Lunmatte giltet ³⁾
15 der vorgeschriftenen .VI. mütten kernen ⁴⁾, .IJ. müt kernen.

10 Jtem von den Schüpüßen ze Betwile. Jtem vlr. an dem
wege von Betwile git von finer hoffstat ze Betwile vnd von
Brunen acker vnd das darzú hört .V[J]I. viertel kernen,
sed kolbetter dicit, quod non tenetur nisi .VJ. quart. ⁵⁾ vnd von dem
20 acker im hage vnd von dem acker ennent vf dem Reíne
vnd von dem acker an der rütten vnd das darzú höret .X.
viertel kernen.

25 Jtem walt. Junge ⁶⁾ git von finer hoffstat vnd von dem
acker ennent dem Reíne vnd das darzú hört .IJ. viertel
kernen.

Hic scribatur Jta Jvngína in tali signo + ⁷⁾

¹⁾ In U4: „IJ. fol. phen., ane .IIJ. helbelinge“. Hierauf folgt
Svmma ze Sarmanstorff .X. viertel kernen vnd .V. fol. phen.

²⁾ S. u. Bl. 31a, S. 55, Z. 11.

30 ³⁾ geltent. U4.

⁴⁾ Fehlt in U4.

⁵⁾ sed — quart. fehlt in U4.

⁶⁾ Jungo. U4.

⁷⁾ Siehe unten Bl. 30b, S. 54, Z. 3.

Item R. gefeler git von s̄iner hoffstat vnd von eim acker
ze den wegſcheiden vnd das dar zü hört .J. müt kernen.

+ Item Jta Jungin git von walthers hoffstat ab dorf
vnd von dem acker ze¹⁾ Wegſcheiden, vnd fwas dar zü
5 höret, .IJ. viertel kernen. Bl.
30 b.

Item Heínr. Nidenvs vnd Vlr. [ienner] Jenner²⁾ gent von
kempheſ hoffstat vnd von vlr. Jenners hoffstat vnd von dem
acker in der Langenmatta vnd von dem acker ze der alten
matta,³⁾ vnd das dar zü hört, .IJ. viertel kernen.

10 Item Chvnr.⁴⁾, der Smít, vnd Rüd. Meijer von Schongōwe
gent von Chūnr.⁵⁾ des Smides hoffstat von Betwile vnd von
dem acker ze Dieprechtzbüle⁶⁾ vnd von dem acker vff halten
.IIJ. viertel⁷⁾ vnd .JJ. biflech viertel kernen.

15 Item Walther ab Beinwile git von s̄iner hoffstat ze Bet-
wile vnd von dem acker hinder der Muli, vnd das dar zü
hört, .IIJ. viertel vnd .JJ. vierdung⁸⁾ kernen.

20 Item Chūnr.⁹⁾ Stelli vnd Arnolt Lenman gent von Jacobs
stellis hoffstat vnd von zwein ackeren bi den Bömen ze
hoffteten¹⁰⁾ .J. biflech viertel kernen vnd eis dritten teils eif
vierdunges minder.

Item Rüd. am wege vnd Rüd. Meijer von Betwile gent
von ir hoffteten am wege vnd von zwein ackeren ze der
Steinmürren vnd von dem acker ob der Muli, vnd fwas dar
zü hört, V. viertel kernen vnd .J. vierdung kernen. Bl.
31 a.

25 Item Johans im Bache git von s̄iner hoffstat vnd von

¹⁾ Hier beginnt die 1. Seite des 3. Bruchstückes. Obiger Eintrag
steht hier am rechten Orte, nämlich vor R. gefeler. Ebenso in U4. Im
Folgenden geben wir die Lesarten des 3. Bruchstückes ohne weitere Be-
zeichnung.

30 ²⁾ Jenner, nur einmal.

³⁾ matte.

⁴⁾ C.

⁵⁾ .C.

⁶⁾ Dieprechtzbüle.

35 ⁷⁾ Die folgenden Worte sind nicht mehr zu lesen.

⁸⁾ viertel. U4.

⁹⁾ .C.

¹⁰⁾ Hier endet die 1. S. des 3. Bruchstückes. Da das Blatt oben sehr stark
beschnitten wurde, fiel die 1. Zeile weg. Der Text beginnt auf der 2. S. mit
40 dem zum Theile noch beschnittenen Worte vierdunges des obigen Eintrages.

ackeren bi dem Reíne, vnd fwas dar zü hört, .IJ.¹⁾ viertel kernen, sed kolbetter dicit, quod non tenetur nisi J. quart.²⁾

Jtem Heínr. Wernhers vnd Johans weibel von Betwile gent von ir hoffteten vnd von dem acker ze dem zile vnd 5 von dem acker ze wegſcheiden, vnd das dar zü hört, .J. viertel vnd .J. vierdung kernen.³⁾

[Jtem⁴⁾ Johans Zúricher git von der hoffstat vor der kilchen, dv des Meijers von Bonolfwile⁵⁾ was, vnd von dem acker vor Attenreíne, vnd alles, das ze der hoffstat hört, .J. 10 müt kernen, gilt⁶⁾ für .IIIJ. schulterre.⁷⁾]



iftud et sequens scribatur post Curiam in Sarmanstorff.

[Jtem C., der walder, git von der hoffstat des Meijers von Bonolfwile vnd von dem Tal acker vnd von allem, das zü der hoffstat höret,⁸⁾ .J. viertel kernen⁹⁾ vnd höret ze 15 Sarmanstorff in den hof.¹⁰⁾]

Jtem¹¹⁾ Berchtolt¹²⁾ im Bache git von finer hoffstat vnd Bl. von dem acker hínder der Múli vnd das dar zü hört .IJ. 31 b. viertel kernen.

Jtem Chvnr.¹³⁾ im Bache vnd Vlr. Bartenheín gent¹⁴⁾ 20 von ir hoffteten im bache vnd von¹⁵⁾ dem acker vor der

¹⁾ J. So auch in U4.

²⁾ Diese lateinische Beifügung fehlt; ebenso in U4.

³⁾ Hierauf folgt auf der 2. Seite des 3. Bruchstückes der Eintrag bez. Bertholt im bache. S. Bl. 31b zu Anfang.

⁴⁾ Dieser und der folgende Eintrag stehen auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes. S. o. S. 52, Anm. 10. Im Folgenden geben wir die abweichenden Lesarten.

⁵⁾ Boswile.

⁶⁾ gilt fehlt.

⁷⁾ fchult(er)en.

⁸⁾ hört.

⁹⁾ Hier endet dieser Eintrag auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes.

¹⁰⁾ Von „vnd höret — hof“ fehlt in U4.

¹¹⁾ Dieser und der folgende Eintrag stehen noch auf der 2. Seite 35 des 3. Bruchstückes.

¹²⁾ Berhtolt. 3. Bruchstück.

¹³⁾ C.

¹⁴⁾ Bartenhen. Ebenso auch in U4.

¹⁵⁾ Zwischen den Wörtern von und dem ist im 3. Bruchstück eine 40 leichte Rasur. Die radirten Buchstaben mögen „ds“ gewesen sein.

Rietmatte vnd von de[r]m bletze ob der Múli vnd das dar
zù hört .IJ. viertel kernen.¹⁾

Heínr. Hermans von Betwile git von finer hoffstat vnd
von dem acker ze dem fürtler vnd von dem acker ennent
5 dem Reíne vnd das²⁾ dar zù hört .IJ. viertel kernen vnd
von Brendler³⁾ güt J. bifleich⁴⁾ viertel kernen.

Jtem Rûd. Kolbetter git von finer hoffstatt vnd von
zweín ackern ennent dem Reíne vnd das⁵⁾ dar zù hört .V.
viertel kernen vnd .IJ. vierdung kernen.

10 Jtem Walt., der Meijer von Betwile, vnd ſlr. kolbetter
gent von ir hoffstetten vnd von dem acker vffen halten vnd
von dem acker vf dem würe vnd das⁶⁾ dar zù hört .V.
viertel kernen vnd .IJ. vierdung kernen.

15 Jtem .H. am wege git von finer hoffstat vnd von dem Bl.
acker ze Berlachfbüche vnd das dar zù hört .IJ. viertel Bl. 32 a.
kernen vnd ein drittenteil *eis* [viertels kernen] vierdungs kernen.

Jtem Herman Jenner git von finer hoffstat vnd von dem
acker ennent dem Riene vnd dc darzù hört .IJ. viertel kernen.

20 Jtem *[Her. Jo.]* Joh. Hermans von Rûdinkon⁷⁾ vnd fin
geteilen git (g)ent von der hoffstatt .R. ze dem bache von
betwile vnd von dem gemeinen acker vnd von dem acker
vffen Egge .V. viertel kernen.

25 Jtem ſlr. zem Brunnen git von Heínr. hoffstat von
Anglíkon vnd von dem acker an der haltvn⁸⁾ vnd von dem
acker hínder der Múli vnd das darzù hört .VJ. viertel ker-
nen vnd von Brunen acker J. bifleich viertel kernen.

Jtem Chvnr. Oſwalds Johans von Angelikon⁹⁾ vnd Jta
von ang[e]likon¹⁰⁾ gent von Chvnr. Oſwaldz hoffstetten vnd von

¹⁾ Hier endet die 2. Seite des 3. Bruchstückes.

30 ²⁾ swas. U4.

³⁾ brendel. U4.

⁴⁾ biflig. U4.

⁵⁾ swas. U4.

⁶⁾ swaz. U4.

⁷⁾ Rûdikon. U4.

⁸⁾ halten. U4.

⁹⁾ u. ¹⁰⁾ anglikon. U4.

dem acker hínder der Múli vnd von dem acker¹⁾ vor der Rietmatte vnd das darzú hört .J. vierdung kernen.

Jtem Rüd. ze Obroft git von siner hoffstat vnd von dem acker ze der Steinmürren vnd von dem acker vffen halten vnd das dar zú hört .J. viertel kernen vnd .J. hvffen e(i)s²⁾ vierdungs | [eíns vierdungs kernen.]

Jtem H. vnd Anna von Ombrechitzwile gent von ir hoffstat vnd von dem acker ennent dem Reíne vnd von dem acker hínder Bitzistal vnd das dar zú hört .J. viertel kernen vnd den drittenteil eíns vierdungs kernen.

Bl.
32 b.

Jtem H. weibel git von des keyfers hoffstat vnd von dem acker ze der Steinmürren vnd das dar zú hört .J. viertel kernen.

Jtem Rüdolf weibel git von siner hoffstat vnd von dem³⁾ acker in Langenmatta vnd das dar zú hört .J. viertel kernen.

Jtem R. von Ombrechitzwile vnd sín geteiliid⁴⁾ git (g)ent von Rê[cht]ings] Rerichs⁵⁾ hoffstat vnd von dem acker ze den wegscheiden vnd das darzú hört .IJ. viertel kernen.

Jtem Rüd. wiprecht git von der hoffstat ze Schongöwe .VJ. viertel kernen.

Jtem vlr. vnd H. von Liela gent von dem acker in der wannvn,⁶⁾ def sínt .IIIJ. Juchert, vnd das dar zú hört .IIJ. viertel kernen vnd .XX. pfenníng.

Jtem Johannes koch .IX. den.

25 Jtem vlr. Smít von vlezwile⁷⁾ .J. den.

Jtem C Böngarto⁸⁾ .X. den.

Jtem .H. et arnoldus zíbermanna .X. den.

Jtem Rüd. Koch vnd vlr. von⁹⁾ Bollikon gent von der hoffstat ab Jnkenberg¹⁰⁾ vnd das dar zú höret .J. viertel

Bl.
33 a.

30 ¹⁾ von dem acker fehlt in U4.

²⁾ eíns. U4.

³⁾ eím. U4.

⁴⁾ geteilen. U4.

⁵⁾ Rêtichs. U4.

⁶⁾ wannen. U4.

⁷⁾ vtzwile. U4.

⁸⁾ böngarten. U4.

⁹⁾ von fehlt in U4.

¹⁰⁾ Jncheberge. U4.

kernen vnd .X. den. Von dísem zinse von Betwile gít man dem vogte J. Mút kernen ze pfrvnda¹⁾, dien zinferren .VJ. viertel²⁾ vnd von dem zinse ze fannenne³⁾ vnd ze vertegonne⁴⁾. .VJ. viertel kernen.

Ze Hemmikon.

- 5 Jtem Hartman Böngarter vnd Oberbürgi gent von dem
güte ze venchriede⁵⁾. IJ. viertel kernen.

Jtem Rüd. der Mülner⁶⁾ git von dem gûte ze venchriede⁵⁾ .IJ. viertel kernen vnd dem von Baldegge, dem vogte, .J. fol. den. vnd fol Oberbúrgi den mût kernen weren zürich
10 ín den kaften.⁷⁾

Jtem Her Johans von Liela git von *zewein Schuppoffen ze Sulz*, die des von *liepegge⁸⁾* waren, die .h. zwen schilling buwet, vnd von J. Schvppoffe, die arnolt zwen schilling buwet, von ieglicher Schuppoffe .III. fol. vnd .III. den.⁹⁾

- 15 Summa ze Bettwile .XXXJ. müt kernen vnd .J. becher
kernen vnd .XIIJ. sol. pfen.¹⁰⁾

Ze Ebersol.

Dif fint die Sûchppüßen ze Eberfol.

- Jtem katherina von Sultz git von drin Schvppussen .VJ.
20 müt kernen.

Jtem .H.¹¹⁾ anfheldm. — — — — — — — — — — — —
git von einer Súchppússe ze *Eberfol* .IJ. müt kernen.

Jtem Arnolt anfhelm git von einer Schvppüsse ze Eber[n]-
fol .IJ. müt kernen. Bl. 33 b.

25 ¹⁾ ze pfründa fehlt in U4.

2) kernen. U4.

³⁾ samn̄de. U4.

4) vertigon. U4.

5) venchenriede. U4.

6) Müller. U 4.

⁷⁾ Vor dem nächsten Eintrag hat U4 die Überschrift Sultz.

⁸⁾ liebegg. U 4.

⁹⁾ Hier folgt in U4 noch: Jtem ze Bütikon .V. fol phen.

¹⁰⁾ Symma ze betwile vnd ze Hemmekon vnd ze Sultz .XXV. Müt
Inventarium. Inde vnde d. VII. fol. d. 7. H.

35 kernen, J. vierteil vnd .J. becher vnd .XV. fol. pheñ. U4.

11) .H. fehlt in U4.

Item¹⁾ die Herren von Honreín gent von zweín hofstetten bi dem bache ze Obern *Eberfol* vnd von dem krechelacker vnd das darzü hört .V. fol. den.²⁾

Item walther Murer git von des Murers Schüppüsse³⁾
5 vnd das dar zü hört .V. fol. den.⁴⁾

Ze Vttenhusen.⁵⁾

Item Arnolt Burger git von der hoffstat vor der lachen vnd von anderhalber schüppüsse vnd das dar zü hört .IJ. müt kernen.

10 Item Vlr. von Nvhein⁶⁾ git von der selben hoffstat vnd von anderhalber Schüppüsse vnd das dar zü hört .IJ. müt kernen.

Summa ze Eberfol vnd ze Vttenhusen⁷⁾ .XIIII. müt kernen
vnd .X. fol. den.

15

Ze⁸⁾ Baldwile.

Item *Burchart*⁹⁾ von herzingen git von dem hof ze Baldwile¹⁰⁾, da ín hörent dríje Schüppüffen, .VIJ. müt kernen vnd .J. müt gerfstun¹¹⁾ an das var ze Síns.

Item Vlr. der Bülmeijer git von dem hof ze Baldwile,
20 da in hörent dríje Schüppüffen ackers¹²⁾, vnd das dar zü

¹⁾ Hier beginnt die 1. Seite des 4. Bruchstückes, von dem wir im Folgenden die Lesarten geben.

²⁾ pheñ. Hierauf kommt der Titel

Vttenhusen.

25 So auch in U4.

³⁾ Schüppoffen, so immer statt Schüppüsse.

⁴⁾ pheñ., so immer statt den.

⁵⁾ Das 4. Bruchstück hat an dieser Stelle keinen Titel.

⁶⁾ Nvhen.

30 ⁷⁾ Letztere drei Worte sind, wie die ganze Summe, von erster Hand und roth geschrieben.

⁸⁾ Ze fehlt.

⁹⁾ Burkart.

35 ¹⁰⁾ An dem hier stark beschnittenen Rande von U2 steht [Ba]ldwile. Im Bruchstück steht nichts am Rande.

¹¹⁾ gersten. Die folgenden fünf Worte sind durch einen Strich getilgt. In U4 schliesst der Eintrag mit dem Worte kernen.

¹²⁾ akkers.

hört VIJ. müt kernen vnd gebent die¹⁾ [h°. . .] ²⁾ bede³⁾
J.⁴⁾ Swín, das fol .V. fol. gelten. sed VIJ. fol. foluuntur pro porco.⁵⁾

[**Summa ze Baldwile .XIIIJ. müt kernen vnd J. müt gerftvn vnd J. swín, fol .V. fol. gelten.**] ⁶⁾

5 Jtem Vlr. von Herretíngē git von dem Aspivange ze Bl.
Gerlingen J. müt kernen. 34 a.

**Svmma ze Baldwile .XV. müt kernen vnd J. müt gerftun⁷⁾
vnd J. swín, fol .V. fol. gelten.⁸⁾**

Ze Lúgswile.⁹⁾

10 Jtem Rūd., der Meijer von Lúgswile, git von dem selben
hof ze Lúgswile, da ín hörent .VI. Schüppüffen vnd holtz
vnd veld vnd das dar zú hört, vnd von der Múli V. lb.¹⁰⁾
Jtem vlr., der Meijer, git .IIIJ. lb.

15 Jtem walt. húber vnd sínv geteilden¹¹⁾ hant eín Schüp-
püsse, dý ín den selben hof hört, dý giltet .X. fol. vnd .IIIJ.
den.¹²⁾ vnd von húben J. lb. pfen.

Item walt. an der Matta von Tempríkon¹³⁾ git von einer
Schüppüsse ze Schüppüffen .IX. fol. vnd .IIIJ. den.¹⁴⁾

Item H. Zéger git von .IJ.¹⁵⁾ Schüppüffen ze Lúgswile¹⁶⁾

20 ¹⁾ Mit diesem Worte endet die 1. Seite des 4. Bruchstückes.

²⁾ Fehlt, auch in U4.

³⁾ Hier beginnt die 2. Seite des 4. Bruchstückes.

⁴⁾ ein.

25 ⁵⁾ Anstatt des oben Kleingedruckten hat das Bruchstück von erster
Hand: Man nimt aber .VIJ. fol. dafür, so man phn. nimt. Ebenso in U4.

⁶⁾ Fehlt, auch in U4.

⁷⁾ gerften.

30 ⁸⁾ fol — gelten fehlt, auch in U4. Obige Einträge über Baldwil
sind, mit Ausnahme der Tilgungen und der dem ersten Eintrag bei-
gefügten Bestimmung „an das var ze Síns“ im Geschichtsfreund 10,
85 und 86 gedruckt.

⁹⁾ Steht in U2 am linken Rande. Im Bruchstück ohne Ze als Titel.

¹⁰⁾ phunt phen., immer statt lb. In U4 lb. phen.

¹¹⁾ sine geteilden.

35 ¹²⁾ ph.

¹³⁾ In U4 steht deutlich věmprikon.

¹⁴⁾ phen.

¹⁵⁾ zwein.

¹⁶⁾ Lúgzwile. So von hier an immer in U4.

.XV. fol.¹⁾ vnd .X. viertel habern vnd [J. müt dinkels, den müt sol er ablösen]²⁾ vnd von .IJ. ackern vor *valkenmatta* vnd an der halten J. müt³⁾ dinkels⁴⁾ vnd J. müt habern.

Item *Rüdolf hezzel*⁵⁾ vnd *fin*⁶⁾ geteiliden gent von der steg-
schüppüffen⁷⁾ .X. fol. vnd .IIIJ. den.⁸⁾

Item Adelh. von Nunnenwile vnd ir geteiliden⁹⁾ gent Bl.
von einer Schüppüffe ze Lügfwile .XIJ. fol.¹⁰⁾ vnd .IIIJ. den.¹¹⁾ 34 b.

Item Vlr. wambescher git von zwein Schüppüffen ze Lügfwile .XIX. fol., .IIIJ. den. minr.¹²⁾

10 Item .H. wambescher git von *Hetzels* Schüppüffe .XIJ. fol., .IIIJ. den.¹³⁾ minr, vnd von einer Schüppüffe ze Lügfwile .IX. fol. vnd .IIIJ. den. vnd von valkenmatta .X. fol. pfen.¹⁴⁾

Item Vlr. da Vffe von Lügfwile git von einer Schüppüffe ze Lügfwile .IX. fol. vnd .IIIJ. den.

15 Item .H. von wîgwile vnd fin geteiliden gent von eim¹⁵⁾ gütlin ze Gundoldingen .IIJ. fol. pfen.

[Ze Gofbrechtlingen.] Peter an der Matta vnd .H., fin Brüder, gent von eim güt an der Matta ze Gofbrechtlingen¹⁶⁾ .IJ. müt dinkeln vnd¹⁷⁾ .IJ. müt habern vnd .VIJ. fol. Pfennig.

20 Ze Eicholtren. Wernher von Eicholtren vnd fin geteiliden gent von Eicholtre XV. fol. pfen. Bl. 35 a.

¹⁾ Das Bruchstück und U4 fügen phen. hinzu.

²⁾ Was hier in [] steht, fehlt im Bruchstück und in U4.

³⁾ Hiermit endet die 2. Seite des 4. Bruchstückes.

25 ⁴⁾ Mit diesem Worte beginnt die 2. Seite des 2. Bruchstückes, das aber stark beschnitten ist. In den Anmerkungen geben wir die abweichenden Lesearten dieses Bruchstückes.

⁵⁾ Hetzel. U4.

⁶⁾ Ist auf dem 2. Bruchstück von der ursprünglichen Hand geschrieben.

30 ⁷⁾ stekschüppoffen, so auch in U4.

⁸⁾ phen.

⁹⁾ geteilden.

¹⁰⁾ fol. phen. U4.

¹¹⁾ phen. minder. U4.

35 ¹²⁾ phen. minnre.

¹³⁾ phen., so immer statt den(ar).

¹⁴⁾ In U4 kommt dieser Eintrag vor dem unmittelbar vorangehenden.

¹⁵⁾ einem. Der folgende in [] gesetzte Titel fehlt.

¹⁶⁾ Gosprechtlingen.

40 ¹⁷⁾ Hier endet das 2. Bruchstück.

Ze Nvnnewile.¹⁾ Rûd. ze obroft git von eim gût ze Nvnnewile .IIJ. viertel dînkeln vnd .IIJ. viertel habern.

Jtem .H. ze der Mûli git von .IJ. matten ze Nunnewile .XVIIJ. den.

5 Jtem Johans Bûlmeijer git von eim gûtlin ze wissenswegen .IJ. sol. istud scribatur ante Gofbrechtingen in tali Signo-²⁾

Ze Vrfwile. Arnolt vor Dorf vnd sînv geteiliden gent von einer Schüppûsse ze vrfwile .IX. fol.³⁾

10 Jtem .H., der Smít, git von einer Schüppûsse ze vrfwile .VJ. fol.

Jtem Johans Rînbrenno⁴⁾ vnd sînv geteiliden gent von Rînbrennen gût .VJ. fol.

Jtem wernher wirt vnd sînv geteiliden gent von eim gût ze vrfwile .V. fol. pfen.

15 Jn Gofsprechtingen. Summa .J. Maltrvm Spelte, minus .J. quartale et .VJ. Mod. auene et .J. quartale. Summa .XVIJ. lib .VIIJ. fol. et IIIJ den.⁵⁾

+ Ze Gofbrechtingen. Peter im bache git von dem Bl. 35 b. kronacker vnd von dem hofacker vnd von der hûbmatta .XXI. den. vnd von der Bûnta .VIIJ. den.

20 Jtem Johans Burchartz Svn ín der Rvti git von einer Matten hinder dem wile vnd das dar zû hîrt .VIIJ. den. vnd [. . .] .VI. den. [ift krieg.]

Jtem Johans im Bache git von der hûbmatta vnd das darzû hîrt .J. fol.⁶⁾

25 Jtem Hemma im Bache git von der selbe matta IIJ. den.

Jtem Rûd. in der hûba git von einer matta hinder dem wile vnd das dar zû hîrt XV. den. Summa .VJ. fol.⁷⁾

**Summa ze Lûgswile vntz an den hof ze wile bi [Si]
Surfe .J. malter vnd .IIJ. viertel vesan vnd .VJ. mût, .J. viertel**

30 ¹⁾ Nunnenwile. So immer in U4.

²⁾ Siehe unten Bl. 35 b. — Obige Bemerkung fehlt in U4.

³⁾ phen. U4. So meist nach fol.

⁴⁾ Reînbrenno. U4.

35 ⁵⁾ Dieser ganze Eintrag fehlt in U4. Dafür steht: Summa ze Lûgwile, Eicholtern, Nvnnewile vnd ze vrfwile .IIJ. Mº. vnd .IIJ. vierteil dinkeln .VJ. mût vnd .J. vierteil habern vnd XVIIJ lib. phen. vnd IIIJ. phen.

⁶⁾ Dieser Eintrag fehlt in U4.

⁷⁾ Letzterer Beisatz fehlt in U4.

habern vnd .XVIIJ. lb. vnd .VJ. fol., minr .IJ. den. [ane die .VIJ. den, dar vmbe ein stof ist.]¹⁾

Ze wile bi Surfe.

Der hof ze wile bi Svrse, den Johans hat von Bücholtze,
 5 dar ín hörent .IIIJ. Schüppoffen, git²⁾ .VIIJ. müt kernen,
 .VJ. viertel bonen vnd .VI. viertel gerstun vnd .J. Swín, fol
 .V. fol. gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro porco,³⁾ vnd .J. Probft-
 dienst⁴⁾ .V. fol. pfen. Erschet(z)ige gütter. Den .X. den. eerschatz.⁵⁾

Der hof ze Houe, den het Johans von Bûle, dar in
 10 hörent .IIIJ. Schvppüsſen, | der gilt VIIJ. müt kernen vnd Bl.
 .VI. viertel bonen vnd .VJ. viertel gerstun vnd .J. swín⁶⁾ 36 a.
 .V. fol. wert,⁷⁾ fed .VIJ. fol. foluuntur pro porco,⁸⁾ vnd ein Probft-
 dienst⁹⁾ .V. fol. erschetzige gütter.¹⁰⁾

Jtem Nyelaus, der Junger von wínikon, git von einer
 15 halben Schvppüsſe bi Svrse .V. hundert vische.

Jtem wernher, der Smit von hvnprechtlingen, git von
 einer halben Schvppüsſe bi Surfe, die vlr. houer hatte, .V.
 hvndert vische.

Jtem Sweſter Bela von Gówiſe git von einer Schüppüsſe
 20 an dem velde bi Svrse .XIJ. hvndert vische.

Jtem Marti von Eiche git von dem güt ím wile ze Eiche
 .IIJ. Tusent¹¹⁾ viſche.¹²⁾

Ze Obernkilch. Jtem Chvnr. ze¹³⁾ der Stapfen git von

¹⁾ Fehlt in U4. Dafür steht: Summa ze Gosprechtígen .VJ. fol. phen,

²⁾ gilt. U4.

³⁾ fed — porco fehlt in U4.

⁴⁾ oder. U4.

⁵⁾ Letzteres von einer Hand des 16.—17. Jahrhunderts. Fehlt in U4,

⁶⁾ fol. U4.

⁷⁾ fin. U4.

⁸⁾ fed — porco fehlt in U4.

⁹⁾ oder. U4.

¹⁰⁾ Von einer Hand des 16.—17. Jahrhunderts. Fehlt in U4.

¹¹⁾ thvfeng. U4.

35 ¹²⁾ Hier hat U4 Folgendes: Svmma ze wile vnd ze hove XVI müt
 kernen, .VJ. müt vaſtmvíſ, .IJ. Swín, der Sol ietweders .V. fol. gelten,
 man git aber .VIJ. fol. für eins, So man phen. nímt vnd .IJ. probft dienſte
 oder X. fol. phen., .IIIJ. tusfeng vnd VIJ. hyndert vische.

¹³⁾ von. U4.

der Obern schvppüsse ze obernkilch .VJ.¹⁾ viertel kernen vnd von Obern hove .XVIIJ. den.

Jtem Chvnrat Gvnzo²⁾ git von eim güt ze Stegen .XX. den.

Jtem .H., der Mülner, git von dem selben güt ze stegen .X. den.

Jtem .H. Gvntzo²⁾ git von einer halben Schüppüsse zem Obern hove .XVIIJ. pfen.

Jtem .H. Mitlosto³⁾ vnd Greta, sin Swester, gent von der selben Sehvppusse halber .IIJ. fol.⁴⁾

10 Ze Gōwife[..]. .R. vnd .H., die Meijer ze Gōwese[..],⁵⁾ gent⁶⁾ .IIIJ. müt kernen vnd .J. müt bonen vnd .I. müt gerstvn vnd .V. fol. pfen. vnd .J. Swín, fol .V. fol. gelten, sed .VIJ. fol. foluuntur pro porco⁷⁾ vnd .V. fol. für⁸⁾ eín Probstdienst.

Jtem .H. Svter git von einer Schvppüsse ze Gōwese[. .]

15 .J. müt kernen vnd .J. fol. pfen.

Jtem walther, der Smít, vnd Peter am Heingarten⁹⁾ gent von zweín Schüppüssem ze Gōwese .IJ. müt kernen vnd .V. fol.

20 Jtem .H. im wile vnd sínv geteiliden gent von einer Schvppüsse ze Gōwese[. .] .J. müt kernen vnd vnd¹⁰⁾ .J. viertel bonen vnd .J. viertel gerstun vnd .J. bisleich viertel gersten vnd .X. den.

Jtem .H. Zopfenberg vnd sínv geteiliden gent von einer Schvppüsse ze Gōwense[. .] .J. müt kernen,¹¹⁾ das dritte viertel bisleichs *vaftmūf* vnd .X. den.

25 Jtem Vlr. von Stöffen vnd sin gemeinder¹²⁾ gent von

¹⁾ .IIIJ. U4.

²⁾ Gonzo. U4.

³⁾ Mitlofte. U4.

30 ⁴⁾ Nach diesem Eintrage folgt in U4: Summa ze Obern kilch .VI. vierteil kernen vnd VIIJJ fol. phen.

⁵⁾ Gōwife, so immer in U4.

⁶⁾ von dem hove ze Gōwife. U4.

⁷⁾ sed — porco fehlt in U4.

⁸⁾ .V. fol. für fehlt in U4.

35 ⁹⁾ heíngarten. U4.

¹⁰⁾ U4 setzt vnd nur einmal.

¹¹⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: vnd .IJ. vierteil *vaftmūs* vnd .J. bisleich vierteil *vaftmūf* vnd .X. phen.

¹²⁾ Sine geteilen. U4.

Bl.

36 b.

einer schvppūſſe ze Gōwēſe[.] J. müt kernen¹⁾ vnd dc dritte
viertel²⁾ bifleichs vaſtmūſes vnd .X. den.³⁾

Ze Hvntzíngēn. *Heímo Heímo*⁴⁾ von huntzíngēn git von
dem güt von Tuna .VIIJ. fol. pfen. vnd von Schōnis güt
5 .IJ. fol. vnd von hern Huges güt von Münſter .IJ. fol.

Bl.
37 a.

Ze gāttwile.⁵⁾ Geri zem Bache git von einer hälben
Schvppūſſe, Rvd. von Gattwile von Lvcerren .IIIJ. fol.,⁶⁾ .IIIJ.
den. mínr. [Ze Notwile. Jtem . . .]

Ze Engelwartíngēn. Vlr. von Engelwart⁷⁾ git von einer
10 halben Schvppūſſe ze Gattwile .IIIJ. fol.,⁸⁾ IIJ. den. mínr.⁹⁾

b. Jtem wernher von Engelwarten git von der Schvppūſſe
15 der Smídínvn von Lucern .IIIJ. fol.

a. Jtem ze Notwile — V f.; defectus in J. fol., quem fol. tenetur vidua
de Engelwartingen.¹⁰⁾

15 c. Jtem ze Ríprechzwanden. Vlr. zem Stege vnd sín geteilen¹¹⁾ von
def Schulthezzen gütte V fol. den.¹²⁾

Ze Buttenfultz. *Jtem Rüdolf Sríber*¹³⁾ git von dem hove
ze buttenfutz vnd von zwein Schüppūſſen .IIJ. müt kernen
vnd .IIJ. viertel Bonen vnd .IIJ. viertel gerftun vnd .J.
20 fol. pfen.

Jtem .H. von Bützwile git von .IJ. Schvppūſſen ze Bützwile¹⁴⁾ .IIJ. müt kernen,
.IIJ. viertel bonen, .IIJ. viertel gerftun vnd beide teile von dem hove J. swín, fol .V. fol.

¹⁾ U4 fügt an dieser Stelle ein: vnd .IJ. vierteil.

25 ²⁾ viertel fehlt in U4.

³⁾ Symma ze Gōwife .X. Mº. kernen, .IIIJ. mýt vaſtmūſes vnd .J.
kopf vnd J. Swín, fol .V fol. gelten, man nimt aber .VIJ. fol. der für,
XIIIJ. fol. phen. vnd ein probft dienft oder .V. fol. phen. U4.

⁴⁾ In U4 nur einmal.

30 ⁵⁾ Gattewile. U4.

⁶⁾ ane .IIJ. phen. So anstatt des Folgenden in U4.

⁷⁾ Engelwartíngēn. So immer in U4.

⁸⁾ Siehe Anmerkung 6.

⁹⁾ Hier folgt in U4: Jtem ze Notwile V fol. phen. Jtem dū witwa
35 von engelwartingen, Sitzet ze Sempach, git J. fol. Jtem wernher etc.

¹⁰⁾ S. Anm. 9.

¹¹⁾ gent. U4.

¹²⁾ Symma ze hvntzíngēn, Gattewile, Engelwartíngēn, Notwile vnd
Ríprechzwanden XXXIIIJ. fol. phen. U4.

40 ¹³⁾ Schribēr. U4.

¹⁴⁾ Bützwile. U4.

gelten, sed VIJ. sol. foluuntur pro porco,¹⁾ vnd J. sol. pfenning
vnd J. probstdienst, sol .V. fol. gelten.

Jtem Johans, der Smit von Buttenfultz, vnd sín̄ geteili- Bl.
den gent von .IJ. schüppüsse oben in dem Dorf ze butten- 37 b.
5 fultz .V. fol. pfen.

Jtem .H., der smit von Buttenfultz, git von .IJ. Schüpp-
üsse def selben güter .V. fol. den.

Jtem Vlr. von Sweghvfern git von dem güt ze Sweg-
hvfern .XVIIJ. den.

10

Ze.²⁾

Ze Eggelisberg. Vlr. von Eggelisberg git von einer
Schüppüsse ze Eggelisberg V. fol.

Jtem Johans von Eggelisberg git von einer schüppüsse .V. fol.

Jtem Vlricus in der Roita³⁾ git von .IJ. Schüppüßen ze
15 Eggelisberg .X. fol. pfen.

**Summa ze wile bi Surfe vntz ze Ettifwile .XXXIIIJ. müt
kernen, .XIIJ. müt vnd J. becher vaftmūſ [vnd .V. lb. pfen.,
IJ. fol. minr,] vnd .MMMM.DCC. viſche [vnd .XVJ. fol. ze
Probstdienſt.]**

20

Summa den. .IIIJ. lb., minr J. fol.

Summa porcorum .IIIJ. porei.

Vnd .IIIJ. pro[bst]dienſt.

[Svmma porcorum . . .]

Svmma den., qui [fol]uuntur pro porcis J. lb. et .VIIJ. [fol.]⁴⁾

25

Ze Ettifwile.

Der Hof ze Ettifwile.⁵⁾

Jtem Vlr., der Meijer, vnd Rûd., der Mero, die hant den
selben hof ze Ettifwile an dem Büle, da in hörent .VIIJ.

¹⁾ sed-porco fehlt in U4.

²⁾ Hier fehlt in U2 das betr. Ort. Es ist natürlich Eggelisberg gemeint.

³⁾ Vlrich in der rota. U4.

⁴⁾ Diese Nachträge stehen in U2 am rechten Rande.

Statt obiger Summen hat U4: Svmma ze buttenfultz vnd ze
eglisberg VJ. müt kernen .IJ. müt vaftmūſe, J. Swin, fol .V. fol. gelten,
35 man git aber .VIJ. fol. der für, .XXXIIIJ. fol. phen. vnd J. probft dienſt
oder .V. fol. phen.

⁵⁾ Den hof ze Ettifwile hant Vlr. vnd Rûd., die meijere an dem
büle, da in hörent etc. U4.

schvppvßen vnd holtz vnd velt, das dar zv hört, da von gebent si .XXIIIJ. müt kernen.

Ze Rietbrugga.¹⁾ Chvnr., der Mülner von Rietbrugga, git von der Muli ze Rietbrugga .V. sol. pfen.

5 Item .H. et wernherus, filij Molitoris, de bono Büelers .V. fol.²⁾

Ze kotwile. Johans am Herwege git von .J. Schūpoz ze kotwile .XVIIJ. fol. den.³⁾ vnd von eim güt ze Egoltzwile .IJ. sol. den.

Item Heínr. von Diētwile git von der kriegmatta .VJ. den. Bl.

Item Rüd. ab Büttenberg git von Chūnr. Peijers⁴⁾ gute 38 a.

10 .IIIJ. müt kernen [vnd⁵⁾ von R. kramer von .IJ. schvppüsſen ze Ettiswile VIJ. fol. den.]

Item .R. kramer von .IIJ. Schüpposſen de(s) kramers ze Ettiswile VIJ. fol.

15 [Item der Conuent von Sant vrban IJ. fol. pfen., qui .IJ. fol. st. (?) fyt venditj.]

Item Rüd. Markwartz git von einer Schvppüsſe ze Et- tiswile .IJ. sol. pfen.

Der Hof ze Alberswile, den hat Rüd. im hove, da in hörent .IIIJ. Schvppüsſen vnd holtz vnd velt vnd das dar 20 zü hört, von dem git er .VI. müt kernen, .VI. viertel bonen, .VJ. viertel gerſtun vnd .J. swin, fol .V. fol. gelten, fed .VIJ. fol. foluuntur pro porco,⁶⁾ vnd .J. Probstdienſt,⁷⁾ V fol., vnd ze hinderſatze .XV. fol.

Item walt. von Buttenberg git von dem gute ze butten- 25 fultz ze Alberswile .IIJ. fol. den. [..... fyt venditj] vnd von dem güt ze weniswile .V. fol. den.⁸⁾

¹⁾ Rietbrugge. U4.

²⁾ Item .H. vnd wern. des müllers fñe gent von bülers güt .V. fol. phen. U4. Von hier an ändert in U4 die Reihenfolge in folgender Weise: 1. kommt R. ab buttenberge, 2. R. kramer, 3. .H. von dietwile, 4. Rüd. marchwart. Dann: Symma ze Ettiswile vnd ze Rietbrugge .XXVIJ. mvt kernen vnd .XIX fol. phen. Hierauf folgt kotwile, Jo. am Herwege, dann: Symma ze kotwile J. phunt phen., endlich der hof ze albreſwile.

³⁾ Das Folgende fehlt in U4.

35 ⁴⁾ Peters. U4.

⁵⁾ vnd -- den. fehlt. U4.

⁶⁾ fed — porco fehlt in U4.

⁷⁾ oder. U4.

⁸⁾ Symma ze albreſwile .VJ. mvt kernen, .IIJ. mvt vaſtmſe, J. Swin. 40 fol .V fol. gelten, da für nimt man .VIJ. fol., VIIJ fol. zinsphen. vnd J. probft dienſt oder .V. fol. phen. U4.

Zufwile. walt. ze Nidroft git von der Schvppüsse ze Nidroft .VIJ. fol. et .IX. den.

Jtem Johans vnd .C. von Rúti gent von der Schüppüsse von Neínfidellen .IIJ. fol.

5 Jtem Agtha von Schótz git von der schüppüsse zufwile .XV[.]. den. Bl. 38 b.

Jtem Johans ze obroft git von der schvppüsse ze Zufwile .XV. den.¹⁾

10 Den hof ze Egoltzwile, den het Arnolt, der Meijer, vnd fínt .IIIJ. Schüppüffen vnd git²⁾ .IIIJ. müt kernen. Dicit, quod non habeat nisi .IIJ. Scopofas.³⁾

Jtem wernher da hindenan git von einer schvppüsse ze Egoltzwile .X. müt dinkeln.

15 Jtem .H. Ermenrich⁴⁾ git von eíner halben schvppüsse ze Egoltzwile .V. müt dinkeln.

Jtem von Meister Johans gûte von Egoltzwile XIIIJ. fol. vnd IJ. den.

Jtem von dem wiér ze Ettiswile mínen herren .XXX. becher.⁵⁾

20 Jtem Rûd. Schübelberg⁶⁾ von einer Schüpposse J. fol.⁷⁾

Der hof ze wawile, den het wernher, der Meijer, dar ín hôrent .XV. Schüppüffen, dero het der Meijer .XIIIJ. vnd git XIIIJ. müt kernen vnd .IJ. müt bonen vnd .IJ. müt gerftun vnd J. swín, fol .V. fol. gelten, sed VIJ. fol. soluuntur pro porco,⁸⁾ vnd J. probstdienst vnd⁹⁾ J. fol. von Nebikon.

Jtem vlr. Techs¹⁰⁾ vnd .R. riſo gent von drín schüp-püffen ze wawile .IIJ. müt kernen vnd VJ. fol.

¹⁾ Svmma Zûfwile .XIIJ fol. vnd .IIJ. phen. U 4.

²⁾ da von. U 4.

30 ³⁾ Dicit — Scopofas fehlt in U 4.

⁴⁾ Ermentrich. U 4.

⁵⁾ Dieser Eintrag lautet in U 4 also: Jtem R. von Luternowe vnd sín brûder gent von dem wiér ze Ettiswile Minen herren ze Neínfidellen an dem heligen abent ze wienacht .XXX. becher.

35 ⁶⁾ git. U 4.

⁷⁾ Svmma ze Egoltzwile .IIJ. mût kernen, .XV. mût dinkeln, .XV. fol. vnd .IJ. den. vnd .XXX. becher. U 4.

⁸⁾ fed — porco fehlt in U 4.

⁹⁾ von dem gûte ze Nebikon J. fol. phen. U 4.

40 ¹⁰⁾ Têsch. U 4.

Jtem .C. Scherer git von I[J]J. schvppüsse ze wawile .VJ.
viertel kernen vnd .VIJ. fol.¹⁾)

**Summa ze Ettiswile vndz ze Tagmarfellen .LVJ. müt
kernen vnd .VIJ. müt vaftmüs vnd .XV. müt vesan [vnd .IIIJ.
5 lib. .IIJ. fol.] vnd .V. den., ane .XV. fol., ze hinderfatz vnd
.XVJ. fol. ze Probstdienst.**

Summa denariorum .IIIJ. lb. vnd .V. fol., mínr .J. den. Duo porci
vnd .IJ. probstdienst.²⁾)

Summa den., qui foluuntur pro porcis .XIIIJ. fol.³⁾)

10

Ze Tagmarfellen.

Bl.
39 a.

Der gedinghof ze Tagmarfellen, den het Chvnr., der
Meijer von Ettiswile, dar ín hórent .XIIIJ. Schvppüffen, dero
het er .IIIJ., da von git er .XIJ. müt kernen vnd .IJ. müt
gerftun vnd .J. swín, fol .IIJ. fol. gelten vnd eín abtdienst³⁾)

15 .X. fol.

[Defectus in .J. mod. tritici et .J. porco. Defectus den. XVJ. fol.
et VIII fol. vf pfen.]⁴⁾)

Der Meíjerhof zem Graben stat alfo vnd gilt als vil alf
der hof da vor.

20 Vlr. von Ödelinkon⁵⁾ het .IJ. Schvppüffen, da von git
er .IJ. malter habern vnd .IJ. swín, dero fol ietweders gelten
.I[II]J. fol. vnd .IIIJ. den., sed pro quolibet recipiuntur .IIIJ. fol.
cum .IIIJ. den.,⁶⁾ vnd .J. Schaf.

Jtem Vlrich Tizschi⁷⁾ git von einer Schüppüsse .J. malter
25 habern vnd .J. swín, fol gelten .IIJ. fol. vnd .J. den., sed foluuntur
.IIIJ. fol. cum .IIIJ. den. pro eo.⁸⁾)

¹⁾ Symma ze wawile .XVIIIJ. mvt kernen, .IIIJ. mvt vaftmfe, .XIIIJ
fol. phen. vnd eín Swín, da für nimt man VII fol. vnd eín probstdienst. U4.

²⁾ Diese zwei Nachträge stehen in U2 auf dem rechten Rand. —

30 In U4 fehlen sie.

³⁾ oder X fol. da für. U4, wo mit Tagmarfellen eine neuere aber
noch dem 14. Jahrhundert angehörende Hand beginnt.

⁴⁾ In U2 am linken Rande, fehlt in U4.

⁵⁾ Ödlikon. U4.

35 ⁶⁾ sed — den. fehlt in U4.

⁷⁾ Dietschi. U4.

⁸⁾ sed — eo fehlt in U4.

Jtem walther S^tter git von einer Schvppüsse J. malter habern vnd J. swín, sol gelten .IIJ. fol. vnd J. den., sed foluuntur .IIIJ. fol. cum .IIIJ. den.¹⁾ vnd .IIJ. den. zinsph.

5 Jtem vlr. von Eredingen git von .IJ. schvppussen J. malter habern vnd J. swín, foluuntur pro eo .IIIJ. fol. cum .IIIJ. den.,²⁾ vnd J. schâf.

Jtem vlr. von Langenowe git von .IIJ. schvppussen .IIJ. malter habern vnd .IIJ. swín, sed foluuntur pro ipsis .X. fol. den.¹⁾.

10 Jtem d^v ackerbaba³⁾ git von J. schvppüsse .IIJ. viertel kernen, .IJ. mût habern, J. swín vnd J. schâf.

Jtem .c. Brifegger git von einer schvppüsse .IJ. mût habern vnd J. swín vnd J. schâf vnd J. fol.⁴⁾ vf phenninge. Bl. 39 b.

Jtem Jacop ab Stalden von wawile *von einer* Schvpposse in dien Rebon⁵⁾ J. Mût⁶⁾ kernen.

15 Jtem .R. de Kezzingen, gerungef fvn, .IJ. quartalia von der selben Schvppaf.

Jtem Rûd. von wímenowe git von J. schvppüsse .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. mût habern vnd J. swín vnd J. schâf.

20 Jtem Chûnr. vogelfberg git von einer schvppüsse .IJ. mût habern vnd ein halbes swín vnd einen halbe[n]s schâf vnd J. fol. vfphenning.⁷⁾

Jtem Johans kilchmeijer *git von einer* Schvppüsse .IIJ. viertel kernen, .IJ. mût habern, J. swín vnd J. schâf.

25 Jtem Vlr. von Pfaffenach git von einer Schvppüsse .IIJ. viertel kernen, .IJ. mût habern, J. swín vnd J. schâf, vnd⁸⁾ er vnd sin geteilen von J. Schûpposse .XXIJ. den.

[.]

30 Jtem Vlrich, des Ammans Svn, git von J. schvppüsse J. malter habern vnd J. swín.

¹⁾ sed — den. fehlt in U4.

²⁾ foluuntur — den. fehlt in U4.

³⁾ acherbabe. U4.

⁴⁾ Statt des Folgenden hat U4: den.

⁵⁾ Reban. U4.

⁶⁾ IJ viertal. U4.

⁷⁾ Der spätere Zusatz fehlt in U4.

35 ⁸⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: den.; er vnd sin geteilit gend von J Schûpus XXIJ pfennig.

Item Rûd., der weibel, git von einer schvppüsse. IJ. mût haben vnd .J. swín¹⁾ vnd .J. schâf vnd .J. sol. [vfphenning,²⁾ VI. den.³⁾ zinsph.

Item vlr. zem Graben git von einer schvppüsse .IJ. mût haben vnd .J. swín vnd .J. schâf vnd .JI. sol. vfphenning, von 5 fime erbe .VJ. den., von Boswiles güt .X. den.⁴⁾

Item .R., der Meijer von wawile, git von einer Schvp- Bl. püsse .J. malter habern vnd .J. swín. 40 a.

Item Jo. de Troftberg git von einer schvppüsse [Meijerlis] Meuerlis⁵⁾ .J. malter habern vnd .J. swín.

10 Difv vorgeschriven swín, dero sol ieglichs gelten .III[J] fol. vnd .[III]J. den.

Item der von Troftberg, her .R.,⁶⁾ git von einer schvppüsse .J. malter habern vnd .J. swín, sol gelten .IIJ. fol. vnd .J. den., sed foluuntur .IIIJ. fol. cum IIIJ. den.⁷⁾ vnd von der widmerren Schvppoffen 15 .V. fol. vnd .R. Buschfers⁸⁾ hoffstat .VJ. den.

Item Chvn. vogelfberg vnd sínv geteiliden .J. swín [vnd] .VJ. fol. wert.

Item Mech. Spechtín⁹⁾ git von einer schvppüsse .IIJ. fol.

20 Item vlr. wala vnd sínv geteiliden gent von einer schvp- püsse .XI. den.¹⁰⁾

Item .C. von wawile git von finer hoffstat .VJ. den.

[R. buchfer git von finer hoffstat .VI. den., die het Her Rûdolf von Stroftberg.]

Vlr. keyser git von einer schüppüsse .VJ. viertel kernen.

25 Item Jta höptíngerra git von .J. schvppüsse .XVIIJ. den.

Item vli weibel git von der vischerren hoffstat .VJ. den.¹¹⁾

¹⁾ Schwin. U4.

²⁾ den. U4.

³⁾ fehlt in U4.

30 ⁴⁾ JSchaf, J fol. den. vnd von finem erben VJ den. vnd von Boswilers güt X phenníng. U4.

⁵⁾ Fehlt in U4.

⁶⁾ Item her Rûdolf von troftberg etc. U4.

⁷⁾ sed — den. fehlt in U4.

35 ⁸⁾ buchfes. U4.

⁹⁾ Spetín. U4.

¹⁰⁾ Von hier ändert in U4 die Reihenfolge etwas. Zunächst kommt Höptíngerra (ohne Jta), dann C. von wawile, hierauf vlrich keifer, vlrich weibel, C. vogelfberg, endlich Vlrich vnd berchte zettelen von wo die Reihenfolge

40 wieder eingehalten wird. Es fehlen in U4 R. buchfer vnd vlr. Hiluerding.

¹¹⁾ IJ fol. den. U4.

Jtem vlr. Híluerdíng git von Escherren hoffstat .IJ. fol. den.

Jtem .C. vogelfberg vnd sín gemeinder¹⁾ gent von J. schvppüsse .J. fol.

5 Jtem vlr. vnd Ber.²⁾ Zettelen gent von zettelen gütte .X. den.

Jtem .Ber.³⁾ Zettel von einer Schúpposse .J. Schaf vnd .IJ. fol. vf-phenning.

Jtem dí Jungherrín vnd [adelh. wúrklerín] .R. koler git⁴⁾ von J. schvppüsse rröschwiles .IIIJ. fol.

10 [wawile . . IIIJ. fol.]

Jtem vlr. Junkherro⁵⁾ vnd sin gemeinder⁶⁾ gent von des Svnz[ers]⁷⁾ gütte .XX. den. Bl. 40 b.

Jtem Berchta von Barra vnd ir geteiliden gent von des Barren schvppüsse .IIIJ. fol.

15 Jtem vlr. Bletzli vnd sínv geteiliden gent von zweín schvppüffen .IIJ. fol.

Jtem Burk. Lieberman git von einer schvppüsse .XV. den.

Jtem .C. vogelfberg git von dem Múligút .IIIJ. fol. vnd⁸⁾ eín halb pfunt wachses.

20 Salzman vnd sin geteilen von Jacobes weibels Stuke .VJ. den.

Jtem .R. zem Stege git von eínm Erbstukin .IIIJ. den. vnd von einer Schvpposse .J. Swín.

Jtem H. Zvber von der Jvnkherrívn⁹⁾ Schupposse .J. Schaf vnd .IJ. fol.¹⁰⁾ rfph.

25 Jtem der Meijer von Ettiswile git von sínem Erbstukín .VJ. den.

Jtem R., der Meijer von wawile, git von .IJ. schvppüffen¹¹⁾ IIJ. fol., sed negat .IJ. den.

30 ¹⁾ geteilen. U4.

²⁾ berchte. U4.

³⁾ Berch. U4.

⁴⁾ gent von fröschwilers Schúpus IIJ. fol. den. U4.

⁵⁾ iungherre. U4.

⁶⁾ geteilen. U4.

⁷⁾ Súntz, ohne den artikel des. U4.

⁸⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: J lb.

⁹⁾ Jungherren. U4.

¹⁰⁾ V den. Das Wort vfph. fehlt. U4.

¹¹⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: IJ. fol. vnd IIIJ. den.

Jtem walther, der Amman, git von der [widmerren schüppūsse .VJ.] den.¹⁾

Jtem der Müller von Rietbrugga git von eíner Jucherten .IJ. den., quem habet ȏlricus Reber.²⁾

5 Jtem dý Barrerin git git von ir hofftat .IJ. den.

Jtem Johans Pfaffenang git von sínem erbstukín .IIJ. den. vn(d) er vnd sínv gefwisterge³⁾ .IIIJ. den.

Jtem .H. wala vnd fin gemeinder⁴⁾ gent von des walas güt *rnd von* otten gütte .IIJ. fol.

10 Jtem Jacop von ȏetlínkon von .C. gýnzen vnd ȏlr. von langenöwe aker .X. den.⁵⁾

Jtem Mecht. von ȏetlínkon⁶⁾ von ír Erbe .IJ. den.

[Der Swin fint .XVJ., für dero man ieliches git .VIJ. fol.]

Der swinen ze Tagmarfellen vnd ze lutrendal fint .XXJ., dero gilt 15 .J. VJ fol. vnd .IIJ., iegliches .IIJ. fol. et vnd der ander iegliches .IIIJ. fol. vnd .IIIJ. den.⁷⁾

Summa ze Tagmarfellen vntz ze Lutrental .XXIX. müt kernen, minr .IJ. viertel vnd .XVJ. malter habern vnd .IIIJ. müt vaftmüs [vnd .V. lb .VIIIJ.] fol. vnd .IJ. den. für swin pfen. vnd 20 für Cinf Pfen.⁸⁾ vnd .V. schäf vnd .J. lb. wachses vnd .J. lb. Pfen. ze abtdienste.

Symma *der zinphen*. XXXV. fol. Symma pororum .XX. cum porco, *pro quibus foliuntur IIIJ. lb. cum XVI. den. [.] et .V. oves.*

¹⁾ Dieser Eintrag fehlt in U4 ganz.

25 ²⁾ Anstatt des obigen Eintrages hat U4: Jtem Vlr. reber git von J iucherten IJ den.

³⁾ gend. U4.

⁴⁾ geteilen. U4.

30 ⁵⁾ Jtem Jacob von ȏtikon vnd C gýntzo gend von ȏlrichs güt von langnowe X den. U4.

⁶⁾ ȏtikon. U4.

35 ⁷⁾ Dieser und der vorhergehende Eintrag fehlen in U4, dagegen stehen dort noch unter der Auffchrift Tagmarfellen folgende im Urbar 2 unter Lutrental zehnende Einträge: 1. C. von wimenö, 2. Jacob v. ȏtikon, 3. ȏlrich reber, 4. R. ze der müli, 5. ȏlr. der Meiger, 6. R. zem stege und 7. ȏlr. reber, die alle unten auf Bl. 41 a, s. u. S. 74, Z. 10 bis S. 75, Z. 2, stehen, wo auch die Lesarten von U4 angemerkt sind. Mit diesen Einträgen schliesst die erste Seite von U4.

40 ⁸⁾ Von dem Getilgten „vnd .V. lb.“ etc. bis „Cinf Pfen.“ in U2 ist am Rande ein Strich gezogen mit der Bemerkung „vacat“.

Obgemelte güter Sind alle erschetzig von jc (?) Sl. v. Sl. es sige
dann, dz man vf gnaden minder neme.¹⁾

sequente apud tale signum



Bl.
41 a.

Ze Lutrental.²⁾

5

B.

Der Hof in Luterental, den het vlr. Pfafner,³⁾ dar ín
hörent acker, matte, holtz vnd velt, da von git er .VIIJ. müt
kernen.⁴⁾

[ifta Curia scribatur in fine huius folij, in tali signo c.]⁵⁾

10

 Jtem Chünr. von wimenowe git von dem hof ím
kilchove, des fint .IIJ. schvppüsſen, .VIIIJ. müt kernen vnd
.IIJ. müt gerftun vnd J. Probstdienſt.

Jtem Jacob von Otlínkon git von .IJ. schvppüsſen .IIIJ.
müt kernen⁷⁾ vnd von .IJ. akeren vnd einer Matten .XVIIJ. den.

15

Jtem vlr. Reber git von J. schvppüsſe X. viertel kernen.

Jtem .R. ze der Múli git von J. schvppüsſe VJ.⁸⁾ viertel
kernen vnd J. Schaf.



Jtem vlr., der Meijer, git von dem hove ze vogelf-
berg, des fint .V. schvppüsſen, vnd giltet⁹⁾ .XVI. müt kernen
20 .IIIJ. müt gerftun vnd .J. swín, das fol .IIJ. fol. gelten vnd
.IIJ. probstdienſt¹⁰⁾ .X. fol.

¹⁾ Aus dem 16.–17. Jahrhundert. Diese Summen und die letzte
Bemerkung fehlen in U4.

25

²⁾ Luterntal. U4. Hiermit beginnt in U4 die zweite Seite von der er-
sten Hand. Bezüglich des 2. u. der folgenden Einträge s. o. S. 73, Anm. 7.

³⁾ pfaffener. U4.

30

⁴⁾ Svmma ze Tagmarselle vnd ze Luterntal. .LXX. mvt kernen .XI.
mvt gerften .XVI. malter habern .XJ. Sa Schaf .XXJ. Swín, der fvn .XVII.
gelten .IIJ. fol. vnd J. pfen., man nimt aber für jeglichs .IIIJ. fol. vnd .IIJ.
pfen. so man pfen. nint, vnd für .IIJ. ieglichs IIJ. fol. vnd für J. VJ. fol.
.IIJ. phunt vnd VIJ. fol. zinfpfen. vnd VIIJ. fol. vfpfen. vnd J. phunt wachs, .IJ.
abt dienste oder J. phunt phen., .IIJ. probft dienft oder .XV. fol. pfen. U4.

⁵⁾ Siehe unten S. 75, Z. 3 und S. 76, Z. 1.

35

⁶⁾ Das diesem entsprechende Zeichen findet sich nicht vor.

⁷⁾ .IIJ. müt kernen fehlt in U4.

⁸⁾ J. U4.

⁹⁾ u. ¹⁰⁾ geltent. U4.

Jtem .R. *zem Stēge* git von einer schvppūsse J. schâf.

Jtem *vlr. Reber* [Stege] git von einer schvppūsse J. schâf.

[b.] c.

Bl.

Ze Reiden. Johans, der Meijer in der Lachen, git von 41 b.

5 wernhers akern von Rorbach .XV. den.

Jtem arnoldus, villicus de wawile, de eodem agro in rorbach .XV. den.

Jtem wernher, der Meijer von wawile, git¹⁾ .VIIJ. den.

[von dem selben aker .XV. den.]

Jtem Johans, der Meijer, git von dem acker zer Slifvn²⁾

10 .IJ. den.³⁾

[(De)fector in .VIIJ. den.]

f.

Ze Bottenwile. *VLr. Mülner vnd .H. Meder gent von J. schüppūsse ze Bottenwile .V. fol.* [vnd Lögntent J fol.]⁴⁾

15 [(De)fector.] *Jtem domna vidua de Büttinkon de praedio wernheri de Birwile in Bottenwile .XV. fol.*⁵⁾

Ze Rûda, der hof bi der kilchen, def ist J. hûba vnd gilt J. lb.

20 Jtem .C. Trutman git von .IIJ. schvppūffen ze Nidernhoven .XXX. fol.

Jtem *vlr. Trutmann* git von .IIIJ.⁶⁾ schvppūffen ze Nidernhoven .XXX. fol.

Jtem Johans Kappeller git von J. schvppūffe ze Nidernhoven .VIIJ. fol.

25 Jtem Mech. schvdaftin git von einer schvppūffe ze Nidernhoven⁷⁾ .VJ. fol.⁸⁾

¹⁾ von dien selben gütern .VIIJ. pfen. U4.

²⁾ ze flyfen. U4.

³⁾ Svmma ze Reiden .IIJ. fol. vnd .IIIJ. [fol.] pfen. U4.

30 Von hier an ändert U4. die Reihenfolge und zwar in folgender Ordnung: 1. Sengen, 2. Bonoltzwile, 3. Bottenwile, 4. Rûda, 5. Hûfern, 6. Egliswile, 7. Gallikon.

⁴⁾ Fehlt wie alle getilgten Einträge erster Hand. U4.

⁵⁾ Jtem dû witwa von Büttikon vnd wern. hûba von birwile ze Bottenwile .XV. fol. pfen.

Summa ze Bottenwile J. pfunt pfen. U4.

⁶⁾ .IIJ. U4.

⁷⁾ ze Nidernhoven fehlt in U4.

⁸⁾ Summa ze Rûda V. lib. vnd .IIIJ. fol. phen. U4.

c.

Bl.

Ze Sengen. Chûnr. Neuo git von [zw]eíner¹⁾ Schvppüsſen, die waren Vlrichs von v[w]iníkon²⁾. XIIJ. fol.

Item Vlr. Halpherro³⁾ git von der kíndívn húba .XIJ. fol.

5 Item vlr., der Meijer von Sengen, git von der Kindívn húba .IIJ. fol. vnd J. mút *kernen* von hern Bertolt von Rínach, von der selben húba.⁴⁾

e.

Der Hof ze Gallikon. Den het Anna vnd Bela⁵⁾ hartmans, des Meijers tochte(r) von Gallikon,⁶⁾ des sínt .VI. schvppüsſen vnd das dar zù hört vnd giltet .XXX. fol. den.

Item Berchta, dv Meijerín von Gallikon, git von einer schvppüsſe, Briflacherrun güt, .VJ. fol. pfen. vnd von zweín schvppüsſen ze Tieffental⁷⁾ .J. fol. den.

15 Item Heínr. Svmer git von J. schvppüsſe ze Bríflachen gütte .V. fol., .IIJ. den. mínr, vnd von .IIJ. schvppüsſen des von Rore .VIJ. fol. pfen.

Item Fro Anna von Beínwile git von .IIJ. schvppüsſen des von Rore VIJ. fol. pfen. Bl. 42 b.

20 Item Her Berchtolt von Rinach git von der Múli ze Svra .X. den.

Item R. Mentzínger git von einer schvppüsſe des von Rore .IIIJ. fol.

25 Item Rúdolf Zúricher git von einer hoffstat, die der Oltinger hatte, bi dem Stege .V. den.

Item Mecht. von Gallikon git von einer schvppüsſe ze Svre H. Kelners .IIIJ. fol. pfen. [(De)fector in .VIJ. den.]⁸⁾

Item Katerina Seilerra de agro ze holenwege .IJ fol. cum .IIIJ den.⁹⁾

1) IJ. U4.

30 2) winíkon. U4.

3) habherro. U4.

4) Symma ze Sengen J. Mº. kernen vnd J. lb. vnd VIJ fol. phen. U4.

5) vnd Bela fehlt in U4.

6) v. G. fehlt in U4, das weiter fährt: vnd des Symmers kínt von arowa dez Sint .VJ. Schüp. vnd das darzù hört vnd gilt .XXX. fol. pfen.

7) Dieffental. U4.

8) Das in [] Gesetzte fehlt in U4.

9) Summa ze Gallikon vnd ze Süre .IIJ. pfunt pfen. .VJ. fol. vnd IIIJ pfen. U4.

d.

Ze Bonoltzwile.Bl.
43 a.

a. Der Hof ze Bonoltzwile den het Johans, der Meijer von Bonoltzwile. Def s̄int .VI. schvppūffen vnd holtz vnd Matte, das darzū höret, vnd giltet .XVIIJ. müt kernen, .IJ. 5 müt bonen, .IJ. müt gerſtun vnd J. swín, fol .V. fol. gelten,¹⁾ sed .VJ. fol. foluuntur pro illo.

Jtem .H. zem [St]wege²⁾ git von .IIJ. Schvppūffen ze Bonoltzwile .VIIIJ. müt kernen.

Jtem Rūd. von Tegre git von .IJ. schvppūffen .IJ. müt kernen.

10 Jtem Rūd. von Gerlingen git von .IJ. schvppūffen ze Bonoltzwile .IJ. müt kernen.

Jtem Hollo von Gowenſteín git von der hollenmatta³⁾ .IJ. viertel kernen.

Jtem Mecht. vorſtterra von hollen Matta⁴⁾ .J. Mod. tritici.⁵⁾

15 [nota pro .J. mod. tritici.]

Ze Hýfern. Vlrich von hýfern git von dem Jnuange bi dem Sewe ze hýfern .XIJ. hyndert Balche⁶⁾ vnd von Richartwile [.XV. den.] .IIJ. fol [.. a XV. den.]⁷⁾

20 Der hof ze Egliswile, den het Heinrich an der Egge, def s̄int .IIIJ.⁸⁾ schvppūffen vnd giltet .VIJ. müt kernen vnd .IJ. müt gerſtun vnd ein probſtdienſt⁹⁾ .V. fol. den. *et duo quartalia de [eadem curia, sed nescitur, quis dat] agro in Ekolriet.*

Jtem arnolt von Altwis git von .IJ. schvppūffen .IIJ. müt kernen.¹⁰⁾

25 [Defectus in .J. mod. tritici.]

[Jtem die Frowen ze Gnadental gent von dem gûte ze Neffelbach .IJ. fol. vnd .IIIJ. den.]

¹⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: da für' nint man VJ. fol.

²⁾ ze dem [ſtege] wege. U4.

30 ³⁾ holamatta. U4.

⁴⁾ holenmatta. U4.

⁵⁾ Symma ze Bonolzwile .XXXJ. mvt kernen vnd .IJ. viertel kernen, .IIIJ. M^o. vasmiſz vnd J. Swin, fol .V. fol. gelten, man nimt aber VJ fol. der für. U4.

⁶⁾ balken. U4.

⁷⁾ Summa ze hýfern .XIJ. hyndert balken vnd IIJ fol. phen. U4.

⁸⁾ IIJ. U4.

⁹⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: Jtem von dem acher ze ekolriet .IJ. vierteil kernen.

40 ¹⁰⁾ Die folgenden Einträge fehlen. Summa ze Egliswile XJ. M^o. kernen, .IJ. Müt gerſten vnd J. probſt dienſt oder .V. fol. pfen. U4.

Bl.
43 b.

[scribe prope Mellingen. nota in Mellingen .X. fol.]

**Summa ze Lutrental vntz ze Tūtwile .LXXXIIJ. müt ker-
nen .XIIJ. müt vaftmūl [.X. lb. IIIJ. fol. vnd **X** den.¹⁾] vnd .IJ.
schâf, .MCC. vische vnd .J. lb. pfen. ze probstdienst.**

5 Symma denariorum .X. lb., [mínr.]
vnd .V. fol. vnd .X. den.
vnd .IJ. swín, old .VIIJ. fol. phen., so mans nínt.²⁾

Ze Tūtwile.

Bl.

44 a

10 Ze Tūtwile³⁾ eft renditum. [.]
Item Berchta Schýrmannín git von ir erbe .IIIJ. fol.
pfen., .[I]IIJ. den. mínr.

Item Rûd. Büswile git von eím gût ze Büswile .IJ.
fol. pfen.

15 Ze Melkenowe. Peter Gúncchi git von .IJ. Schÿppûffen
ze Melkenowe .XV. fol. pfen.

Item wernli Heilwigvn git von eíner hoffstat, dv hört
in die vorgenanden schÿppûffe, die Gúncchi het, .XVI. den.
er git ir aber nít. So git der selbe wer(n)li von dem gût
von Neínsidellen .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

20 Item Johans Gúnchis wirtinne git von einer hoffstat vnd
von den egenanden peters Gúnchis Schÿppûffen .V. fol. pfen.

Item Hemma Sabachin git von dem gûte *von* den[m]
Einfidellen .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

25 Item wernli zímberman git von dem gûte [ze] von den
Einfidellen .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Ze Altbúrron. Dietrich Hafner git von dem gût von
Eínsidellen .VJ. fol. vnd .IIJ. den.

Item Her Lútolt, kilcher ze Tūtwile, git von def selben
gûtes geteilit .VJ. fol. vnd .IIJ. den.

30 ¹⁾ Von .X.—den. geht in U2 ein Strich, bei dem „vacat“ steht.

²⁾ In U4 fehlen obige Summen. S. o. S. 11.

³⁾ Der frühere Eintrag, der drei und eine halbe Zeile füllte, ist
durch Radiren vollständig getilgt.

In U4 fehlt Tūtwile gänzlich. Da Tūtwile oben im Urbar v. J. 1331
35 noch erscheint, aber nicht mehr in U4, das vor 1349 geschrieben wurde
(s. o. S. 10, n° 1 und unten S. 84, Anm. 7), so ist der Verkauf innerhalb
der genannten Jahre geschehen. Näheres hierüber ist uns nicht bekannt.

Ze Gundoltzwile. Arnolt von Wolhusen git von Schúrmans gûte .XVIIJ. den.

Bl.
44 b.

Die Frowen von Ebersegga g[i]ent von dem acker am Eickorne .IX. den.

5 Ze vischbach. Jacob wagner git von dem gûte von den Einfidellen .V. sol. vnd .XV. sol. pfen., horten in [dc] die Sengeria.

Ze Brifikon, der hof in den widen, def fint .IIIJ. schvp-püffen vnd giltet .XXX. sol. pfen.

10 Item der Telchon güt ze Brifikon gilt .XVIIJ. den.

Item Peter vnd vlrich Rüsten gent von Seltengastes gûte bi willisowe XIJ. sol. pfenníng.

Ze Sewelon. Hemma von obern Sewelon git von dem gûte von den Einfidellen .XIIIJ. sol.

Bl.
45 a.

15 Item Vlrich an Sewelon git von dem gûte von den Einfidellen .XJ. sol.

Item Nyclaus von Gulba git von den gûtern ze willisowe XVIIJ. den., dero git er .VI. den. von wolfacker vnd wolf matta.

20 Ze Geis. Dv kint ze der Líinden gent von vlrichs güt von Soppense .V[J]. sol., [dero gent si nít, wan .V. sol.]

Ze veltmose git Peter von veltmos von dem gûte von den Einfidellen .V. sol.

Summa ze Tütwile vntz ze Ernlispach .VIIIJ. lb. [vnd .X.

25 **den.]** vnd .XXIJ. den.

Vacat.

Bl.

Dis fint dv recht des Gotzhuses von den Einfidellen,^{47 a.¹)} dv die hoflúte von Ernlispach^{²)} hant geoffenot vnd er-

¹⁾ Bl. 45 b, 46 a und b sind nicht beschrieben.

30 ²⁾ Der einsiedeln'sche Dinghof zu Erlinsbach (Unter-Erlinsbach, Kt. Solothurn), der dortige Kirchensatz und die Lehenschaft der Kirche, die in denselben Hof gehörten, wurden 1349, August 26, an die Clarissinnen zu Königsfelden verkauft. Die Verkaufsurkunde ist gedruckt im Solothurner Wochenblatt 1824, S. 403f. Vergl. Argovia 9, 35 und 36 und H. v. Liebenau, Lebensgeschichte der Königin Agnes von Ungarn, S. 199f. und 521f. Obiges „Vacat“, Zeile 26, stammt also aus der Zeit nach dem Verkaufe des Dinghofes.

Das Hofrecht von Erlinsbach ist in *unserer* Fassung bis jetzt nur einmal gedruckt und zwar in den DAE Litt. M, S. 95 und 96. Im

teilet bi dem eide, so si dem vorgenanden gotzhus¹⁾ getan
hant vnd von alter an si bracht ift, als hie nach ge-
fchriben²⁾ stat.

Das erste recht ift, das einef aptes Meijer ze Ernlispach
5 zwírent in dem Jare, ze Meijen vnd ze herpfte, richten fol
vmb³⁾ eigen vnd vmb³⁾ erbe. Vnd ift, das da⁴⁾ ein vrteilde
ftöffig⁵⁾ wirt,⁶⁾ die fol man des ersten ziehen⁷⁾ in den hof
ze Stêphe.⁸⁾ Dar nach fint ovch des vorgenanden Gotzhufes⁹⁾

Solothurner Wochenblatt 1821, S. 185—189 und darnach bei J. Grimm.
10 Weisthümer 1, 173—175 ist das Hofrecht nach einer im Staatsarchiv
Solothurn befindlichen Kopie, die wohl aus der ersten Hälfte des 16.
Jahrhunderts stammt, in etwas modernisirter und theilweise korrigirter
Fassung abgedruckt. Der Kopist des 16. Jahrhunderts hat seine Vorlage
(die, wie es scheint, nicht mehr vorhanden ist) nicht völlig verstanden
15 und desshalb einige Ausdrücke falsch abgeschrieben. In dieser Kopie ist
dem Hofrecht auch ein Zinsrodel beigefügt, der aber im Solothurner
Wochenblatt nicht abgedruckt ist. S. o. S. 12, n° 6. Von unserer Vor-
lage weicht diese Kopie, was das Hofrecht betrifft, besonders im Anfange
ab, wo die Marchen des Hofs Erlinsbach angegeben sind, die in un-
20 serer Vorlage fehlen. — In der Argovia 9, 29—33 ist das Hofrecht nach
dem vom Kloster Königsfelden neu redigirten Exemplar (Kt.-Bibl. Aarau.
Msc.-Bibl. nova 11) gedruckt, ebenfalls mit den Hofgrenzen am Anfange.
Im Königsfelder Kopialbuch V (Staatsarchiv Aarau) ist eine von Hs. Ul-
rich Zâchender, 1538 Hofmeister zu Königsfelden, gefertigte Kopie. Diese
25 Redaction ist nicht so vollständig, wie die im Soloth. Wochenblatt und
in der Argovia und weicht von letzterer in verschiedenen Punkten ab.

Rocholz behauptet in der Argovia 9, S. 33, Anm. 5, Lüthy habe in
seinem Wochenblatt den Text nach dem einsiedeln'schen Urbar v. J. 1331,
freilich ungenau und modernisirt, wieder gegeben und citirt als Beleg
30 die Documenta Archiv. Einsidlensis, M, aber mit unrichtiger Seitenzahl.
Das ist, wie oben bereits nachgewiesen wurde, falsch, und Rocholz hätte
das sofort bemerken müssen, wenn er den von ihm citirten Druck der
DAE angesehen hätte.

Auch in unserm U3, Bl. 16a und b, findet sich das Hofrecht von
35 Erlinsbach. Die Lesarten dieser, jedenfalls auch vor 1349 geschriebenen
Fassung führen wir in den Anmerkungen auf. Anstatt Ernlispach hat
U3 immer Erlispach.

1) Gotflûs.

2) gefriben.

40 3) vmbe.

4) do.

5) gestöffet.

6) fehlt.

7) zihen.

45 8) Vergl. unten Bl. 91 b.

9) Gothûs.

getwínge vnd¹⁾ benne, *eínunge*,²⁾ vrsetze³⁾ vnd ållv⁴⁾ gerichte
ín dem vorgenanden hove,⁵⁾ wan Túbí vnd frevení,⁶⁾ die
sol eín vogt richten.

Ze den vorgenanden⁷⁾ zweín ziten,⁸⁾ ze Meíjen vnd ze
herbst, so fýln⁹⁾ alle die für den Meijer kommen, die die¹⁰⁾
Schvpppúffen¹¹⁾ oder¹²⁾ des Gotzhuses¹³⁾ güter¹⁴⁾ hant,¹⁵⁾
so ín den hof hörent, fiben Schúch¹⁶⁾ lang oder breit. Swer
aber def nicht tête, der sol ef dem Meijer befferon mit drín
schillíng¹⁷⁾ vnd sol aber danne liden, das vrteilde git. Des
Aptes Meijer sol öch¹⁸⁾ richten vmb¹⁹⁾ gelt, als dicke²⁰⁾
manf²¹⁾ bedarf.

Swa²²⁾ ovch ein man mit sínern vngenößin ze der ê²³⁾
keme, der sol des²⁴⁾ aptef hylde²⁵⁾ gewinnen, als er ef an
ím²⁶⁾ vinden mag.

Were²⁷⁾ ovch,²⁸⁾ daß si kint gewinnent²⁹⁾ mit ein ander,
so erbet das Gotzhus³⁰⁾ für dý kint, ob es ze schulden
kumt,³¹⁾ was er erbes von dem Gotzhuse hat. Der vogt,
der vber den hof vnd güter³²⁾ vogt ist, der sol den hof, den
Meijer, dý güter³³⁾ vnd die Gotzhuslúte³⁴⁾ schirmen vor vnfüge
vnd vor gewalte, vf den gerichten vnd an andren stetten,
das ef in notdúrftig³⁵⁾ ist. Der *vogt sol*³⁶⁾ öch dem Meijer
des Gotzhuf Cíns³⁷⁾ vnd³⁸⁾ rechtunge helfen ín gewínnen,
wanne in der Meijer sín bittet. In den³⁹⁾ höltzren⁴⁰⁾ vnd
ín den⁴¹⁾ Bennen, so ze dem hove vnd Schvpppúffen hörent,
sol öch níeman höwen, wan dem es der Meijer erlöbet ze
sínem pflüg geschríre,⁴²⁾ oder ze eínen huse, als zitlich ist
vnd als sín der Meijer ze rate⁴³⁾ wirt.

Man sol ovch dem Gotzhus geben von zweíngig⁴⁴⁾
schvpppúffen, die da heiffent der vierlinge Schvpppúffen,⁴⁵⁾ von

30 ¹⁾ vnde. ²⁾ Steht in U3 nicht auf Rasur. ³⁾ vrsezze. ⁴⁾ ellv. ⁵⁾ houe.
⁶⁾ fréuenj. ⁷⁾ fehlt. ⁸⁾ zíttien. ⁹⁾ svn. ¹⁰⁾ der. ¹¹⁾ Schüppoffen, so im-
mer. ¹²⁾ alt. ¹³⁾ Gotfhús. ¹⁴⁾ güetter. ¹⁵⁾ heín. ¹⁶⁾ Schv. ¹⁷⁾ Schil-
líng. ¹⁸⁾ och, so meist. ¹⁹⁾ vmbe, so immer. ²⁰⁾ dike. ²¹⁾ man sín.
²²⁾ Swo. ²³⁾ êe. ²⁴⁾ eins. ²⁵⁾ hylde. ²⁶⁾ íme. ²⁷⁾ wér. ²⁸⁾ och.
²⁹⁾ gevñnnín. ³⁰⁾ Gotfhús, so immer. ³¹⁾ kvmt. ³²⁾ güetter. ³³⁾ dú
güetter. ³⁴⁾ Gotfhús Lütte. ³⁵⁾ do ef ín notdúrftig. ³⁶⁾ In U3 nicht
auf einer Rasur. ³⁷⁾ Zíns. ³⁸⁾ vnde. ³⁹⁾ dien. ⁴⁰⁾ hölzren. ⁴¹⁾ dien.
⁴²⁾ pflüggescríre. ⁴³⁾ ratte. ⁴⁴⁾ zewenzeg. ⁴⁵⁾ Schüppoffan.

ieglicher eínen mút kernen, vnd von drín schvppüffen,
 von ieglicher .VJ.¹⁾ viertel kernen, vnd sol man den Cíns²⁾
 dem Meijer weren ze sant Gallen Mes vnd ze³⁾ ieglichem
 mütte J. sol. pfen.⁴⁾ vnd sol danne das Gotzhus gewert
 han vnd sol danne⁵⁾ der Meijer den Cíns⁶⁾ mit dem
 schilling⁷⁾ zúrich in des Gotzhuf kaften antwúten⁸⁾ vnd
 weren. Swer aber den schilling pfenning⁹⁾ von ieglichem
 stukín dem Meijer nicht gebe, als vor geseit ist, | von welen Bl.
 fachen danne der Cinf verlorn wurde,¹¹⁾ es werê von Brande,^{47 b.¹⁰⁾}

10 von vrlúg¹²⁾ oder von andren fachen, so sol der den schaden
 han, der den schilling dem Meijer, als vorgeschriven¹³⁾ ist,
 nicht gewert hat.

Swre ovch den Cíns nicht wert¹⁴⁾ ze Sant Gallen Mes,
 der sol es dem Meijer befferon dannenhín¹⁵⁾ mit .IIJ. fol.¹⁶⁾
 15 vnd sol danne der Meijer vmbe den Cíns vnd vmbe die
 richtschillíng pfenden¹⁷⁾ oder eíinem klagen,¹⁸⁾ der an finer
 stat fizet,¹⁹⁾ weders er wil. Die vorgenanden schvppüffen²⁰⁾
 svin ouch dem Gotzhus Jerlich geben ze sant andres Tage
 .VIIJ.²¹⁾ swín, dero sol iegliches gelten .IIJ. fol. vnd .IJ. den.;
 20 wer aber dv fwin nit weret dem Meijer ze sant andres Dult,
 der sol si dannenhín²²⁾ ze den Eínsidellen weren, ane²³⁾ des
 Meijers schaden. vnd²⁴⁾ also das er dv swín an den beínen
 nít verferen sol. Man sol ovch Jerlich von den²⁵⁾ Schvppüffen
 25 geben dem Gotzhus .XIIJ. schaf ze Pfíngsten, dv ir
 ersten wullen haben,²⁶⁾ dero svin die .XX. schvppüffen geben
 .X. schaf vnd der .IIJ. schvppüffen ieglichv eíñ²⁷⁾ schaf, vnd
 sol man dv dem Meijer weren ze pfíngsten in dem selben
 recht, als dv swín. Wan²⁸⁾ sol öch wissen, wa eíñ man vf

1) sechs. 2) zíns. 3) zú. 4) eínen Schillíng pfienninge. Sol. und
 Den. werden immer übersetzt. 5) dan. 6) Zíns, so immer. 7) Schillinge.
 8) antwrten. 9) Schillig phenninge. 10) Am obern Rande dieses Blat-
 tes in U 2 steht wieder „Vacat“. 11) verloren várde. 12) vrlúge. 13) vor-
 gefrihen. 14) weret. 15) dannanhín. 16) drin Schillíng. 17) richtschil-
 líng phenden. 18) klagon eíñem. 19) fizet. 20) Schvppoffan. 21) acht.
 22) dannanhín. 23) an. 24) also dc er si nít an dien beínen verferen
 sol. 25) dien. 26) wullen heín. 27) J. 28) So, statt Man, wie auch
 U 3 hat.

des Gotzhuf güttern¹⁾ oder schvppüsſen stirbet, der sol dem Meijer geben ze valle das beste höpt oder stuke, das er hat. Die .XX. Schvppüsſen fvñ dem²⁾ Meijer Jerlich geben ze herpfte .XX. herpfst hūnr³⁾ vnd ze dem zwelften tage .XX.
5 schulterrān vnd die drije schvppüsſen gént⁴⁾ .VJ. schulterrān. Der Meijer sol dem Gotzhus ierlich geben von dem hove⁵⁾ .III[J]. swín, dero son *do fur nimt man* .XXX. fol. pfen. [vnd .IJ. swín .X. fol.] .XVIJ. Mút gersten *XLIIIJ. Mút kernen.*⁶⁾ Der Meijer sol dem vogt⁷⁾ geben von dem hove .IIIJ. mút ker-
10 nen, .IIIJ. malter habern, eínen Söm Elsesers, zwei⁸⁾ swín, der sol ietwiders⁹⁾ gelten .IIJ. fol. vnd .IJ. den. vnd fvñ da mitte die Schvppüsſen verftürot sín. Der Meijer sol ovch dem vogte geben die koste, wanne er von def Gotzhuf wegen oder notdurft, vf den hof kvmt vnd wanne er eín Lant
15 reise, von eíns Riches wegen, vert vnd da vbernacht wil sín, ane¹⁰⁾ geverde, vnd sol ovch der hof da mitte¹¹⁾ ver-
ftürot sín. Der Meijer sol ovch geben an die Brugge ze arowe .IJ. malter habern.

Der Meijer sol ovch haben eínen Pfarren, eínen Eber,
20 einen wider vnd eínen bok. Das Gotzhus hat ovch da .XXXVI. manwerch an wisan, von der Manwerch¹²⁾ ieglichem sol man dem Gotzhus Jerlich geben .VIIJ. den.¹³⁾ vnd von vier manwerken, dero heisset eíns der Schuttinger | gero, dv wiſa ze Hörhein, des Meijers wiſa vnd des webers wiſa von
25 arowe, von ieglichem .VI. den.

Bl.
48 a.

¹⁾ güttern.

²⁾ Fälschlich der.

³⁾ hūenr.

⁴⁾ Letzteres Wort fehlt.

30 ⁵⁾ houe .IIIJ. Swín, dero fvñ zwei gelten J. phunt phenninge vnd zwei .X. schill. Der Meijer u. s. w.

⁶⁾ Der ursprüngliche noch in U3 enthaltene Eintrag ist in U2 ausradirt.

⁷⁾ vögte.

35 ⁸⁾ u. ⁹⁾ Diese Zahl, bezw. dieses Wort, fehlt, der Raum ist dafür frei gelassen.

¹⁰⁾ an.

¹¹⁾ domitte.

¹²⁾ Dieses Wort fehlt.

40 ¹³⁾ phenninge. Nach diesem Worte ist eine halbe Zeile unbeschrieben.

Das Gotzhus hat ze Bónkon .V. fol. geltes, vnd wele botte die wert,¹⁾ dem fol man die nachtselle geben.

Das Gotzhvſ hat ovch ze wensingen wenflingen²⁾ .XXX. fol. geltes, dero git man J. fol. an das Tach ze Oltíngen.

5 Das Gotzhus fol der kilchen ze Erlispach geben Tach vnd Büch. Da für git man Jerlich von dem hove .IJ. viertel kernen.

Die Lúte,³⁾ die vf des Gotzhufes gütren⁴⁾ fitzent,⁵⁾ die fülen ze der Múli malen.⁶⁾

10 Vacat Erlispach.

Ze Erndispach fint .XJ. Swin, dero geltent .IIJ., iegliches .X. fol. vnd .VIIJ., iegliches .IIIJ. fol.

15 Summa ze Ernlispach .LXVIIJ. müt kernen, .IJ. viertel kernen minr. vnd XVIJ müt vaftmūſ [vnd .VJ. lb. .V. fol. vnd .IIIJ. den. vnd] .XIIJ. Schaf, da von git an dv Büch vnd an dc tach .IJ. viertel kernen ellv jar.

Summa den., qui dicuntur erbzins .IIJ. lb. vnd [.IIIJ. fol.]

Jtem XIIJ oues.

20 Svmma porcorum .X. porcī, de quibus aduocatus recipit duos, fēd pro illis VIIJ. porcis recipiuntur .IIJ. lb. cum .IJ. fol. man nimt vür dū acht Swín, für eis .IIIJ. fol.⁷⁾

Ze Nuffbōmen bi⁸⁾ Baden, den Hof hat Rūd. der Tug-
genner vnd Heinr. ín der hūba von Nuffbōmen, def fint
.IIIJ. schvppūſſen vnd das dar zū höret vnd giltet .IIIJ. müt
25 kernen, .IIIJ. müt Roggen, .IJ. müt bonen, IJ. müt gerſtun,
.VIIJ. müt habern, J. swín, das fol .V[IJ]⁹⁾ fol. gelten vnd
J. probſtdienſt vnd J. hūn.

¹⁾ weret.

²⁾ wensingen steht nur einmal.

³⁾ Lütte.

⁴⁾ oder Schüppoffen.

⁵⁾ fitzzent.

⁶⁾ Hier endet das Hofrecht v. Erlinsbach in U3.

30 ⁷⁾ Ueber Erlinsbach führt U4 nur folgendes auf: [Summa ze Erlispach .LXVIIJ M°. kernen, .XVIJ. M°. gerſtun .XJ. Swín, der gilt .IIJ. ieglichſ .X. fol. vnd .VIIJ. ieglichſ .IIIJ. fol. vnd [XVIIJ] XIIJ. Schaf vnd IIJ. phunt Zinspfen.] Dieser Eintrag ist getilgt. Das beweist, dass U4 vor 1349 geschrieben wurde.

⁸⁾ bi den. U4.

40 ⁹⁾ .V. U4.

Jtem Heinr. Eíndiger von Nuffbömen git von J. Schvp-
püsse ze Nuffbömen J. müt kernen vnd J. swín, fol .V.[IJ] Bl.
fol. gelten vnd J. hvn.¹⁾ 48 b.

Jtem Heinr. der Smit von Nuffbömen git von J. schvp-
püsse ze Nuffbömen .IJ. müt kernen vnd J. swín, fol .V. fol.
gelten vnd J. hvn.

Ze Siggingen. Meijer Nögger het den obernhof ze Sig-
gingen vnd von holtz vnd velt, das dar zü höret, vnd gilt
.VIIJ. müt kernen, .IX. viertel gerftun, .VJ. müt habern
10 vnd .IX. fol. pfen. vnd J. swín, fol .V[IJ]. fol gelten, vnd nint
man aber .VIJ. fol. da für, vnd J. probstdienst et J. pullum. Die
gand vs den vorgeschríbenen phen. ze Siggígen.²⁾

Jtem Anna von Lvuar git von eím vierdentel des hoves
ze Siggingen .IIJ. müt kernen, .IJ. müt habern, .IIJ. viertel
15 geäftun, .IIJ. fol. pfen. vnd von einer Schvppüsse ze Siggingen
.IJ. müt kernen vnd .IX. fol. pfen.³⁾ et J. pullum. De predicto
Triticó dantur .IIIJ. Mod. tritici pro .VJ. Mo. Syliginis.

Jtem vidue zem Tóter de Luvar .XVIIJ. den.⁴⁾

Der hof ze Steinibol het holtz vnd velt,⁵⁾ das dar zü
20 hört, von dem git walt. der Meijer von Steinibol, .V. müt
Roggen, J. malter habern vnd J. swín, fol .VIJ. fol. gelten.⁶⁾

Jtem Rúd. Hvber von Tegermos git von einer huba ze Bl.
Tegermos .VIII. müt kernen vnd J. hvn.⁷⁾ 49 a.

¹⁾ Der nächste Eintrag fehlt in U4, das nach obigem Eintrag Fol-
gendes setzt: Summa ze Nvßbömen .VIJ. Mº. kernen, .IIIJ. Mº. Roggen,
IIIJ Mº. vaftmüs, .IJ. malter habern, .IIJ. Swín, der Sol jegliches .V. fol.
gelten, da nint man für iegliches VIJ. fol., .IIJ. hñr vnd J. probft dienst.

²⁾ In U2 steht am linken Rande: *defectus in filigine*. In U4 fehlt
diese und die obige Bemerkung.

³⁾ vnd J. hvn vnd von dem Selben kernen git man .IIIJ. Mº. ker-
nen für .VJ. mvt roggen vnd J. probstdienst oder .V. fol. pfen., die gant
vs dien vorgen. pfen. U4.

⁴⁾ Svmma ze Siggígen .XIJ. mvt kernen, IIJ mvt gerften, .IJ. mal-
ter habern, .J. Swín, Sol. .V. fol. gelten, da für nint man .VIJ. fol. pfen.
vnd .XVJ. fol. zinpfen., J. probft dienst oder .V. fol. vnd .IIJ. hñr. U4.

⁵⁾ vnd. U4.

⁶⁾ vnd J. hvn. U4.

⁷⁾ In U4. folgt hier der Eintrag, auf den unten S. 86, Z. 1 durch
das Verweisungszeichen hingewiesen wird. Dann folgt: Svmma ze Steinibol
40 vnd ze Tegermos .VIIJ. Mº. kernen, .V. mvt Roggen, J. malter ha-
bern, .J. Swín, fol .VIJ. fol. gelten, IIJ fol. zinpfen. vnd .IIJ. hñr. U4.

feribatur hic Rûd. hûber in tali Signo



Ze Lengnang.¹⁾ Walther, der Meijer von Lengnang,
git von einer Schvppüsse nid dem wege vnd das dar zù
hôret²⁾. VI. mût kernen vnd von eíner Schvppüsse ze Teger-
5 velt J. mût kernen vnd von dem zehenden .VIJ. mût ker-
nen vnd .VIJ. mût Roggen vnd J. mût bonen vnd J. hûn.³⁾

Jtem Rûd. hûber von Tegermos vnd sínv geteiliden
gent von einer schvppüsse ze Nidern Lengnang .IIJ. sol. [vnd
J. hûn.⁴⁾]

Ze Eredingen. Rûd. der kilchmeijer von obern Eredingen
git von dem hof ze obern Eredingen, def sint .IIIJ.
Schvppüffen vnd holtz vnd velt vnd das darzù hôret, .X.
mût kernen, .IJ. malter habern, .IJ. mût *vastmæf*⁵⁾ [.X. sol.
pfen.] qui .X. sol. [. . .] dantur in sequentibus den. vnd J. swín,
15 fol .V. fol. gelten. Vnd von heris schvppüffen .IJ. mût ker-
nen vnd J. hûn, de quibus dantur hoc anno .VJ. quartalia et postea
annuatim .VIJ. *quartalia*.⁶⁾

Jtem Johans zem Brunnen git von eim gütlin, wc Bur.
vorsters, .J. lb. wachs.

Jtem .R. Buman git von einer .J. hûba .IIJ. mût kernen,
.J. malter habern vnd .J. swín, sol .V. fol. gelten vnd J. hûn.
[defectus in Eredingen III den. et I porcus.]

[D] pro prescriptis tribus porcis in Eredingen recipiuntur pro quo-
libet .VJ. fol.⁷⁾

Jtem .C., der hûber, git von der selben halben hûba

Bl.
49 b.

¹⁾ Lengenang. U4.

²⁾ hôret fehlt in U4.

³⁾ Svmma ze Lengenang .IIIJ. mût kernen, .VJJ mût Roggen, .J.
Mº. bonen vnd J. hûn. U4.

30 ⁴⁾ In U4 nicht getilgt.

⁵⁾ U4 fährt hier fort: .J. Swin, Sol .V. fol. gelten vnd von Heris
Schüp. VIJ. vierteil kernen vnd J. hûn. U4.

⁶⁾ de—quartalia fehlt in U4.

⁷⁾ Obige Notizen fehlen in U4.

Rûd. Baldwîns .IIJ. mût kernen, .J. malter habern vnd .J. swín, sol .V. sol.¹⁾

Jtem .R. Hûber von einer schvppüsſen an den Stein .IJ. mût kernen vnd von einer halben hûba ze Eredíngens def 5 Birchingers²⁾ von Basel .II. sol. pfen. vnd .J. hvn.

Jtem adelh. Gervngs git von einer hälben hûba def Brichingers²⁾ von Basel .IJ. sol. vnd .J. hvn.

Jtem vlr. an dien Stein³⁾ git von einer Schvppüsſe an dien Stein³⁾ .J. mût kernen vnd von dem gûte ze dem Esch-10 tor .IJ. sol. pfen. vnd .J. hvn.

Jtem Johans vnd vlr. Rôtlerra gent von des vínen hove von zúrich .VIIJ. sol.⁴⁾ .IIIJ. den. minr.⁵⁾

Jtem walther, der Geffeler, git von des Belers⁶⁾ güt .VIIJ. sol. pfen. vnd .IIJ. mût kernen vnd .J. hvn.

15 Jtem wernher am Brûle von Nidern Eredingen git von des halters güt .X. viertel kernen vnd von eim gûtelín Johans Brunners .J. lb. wachs.

Jtem der Mûlner im hafle⁷⁾ git von der Mûli im hafle⁸⁾ .IIJ. mût kernen vnd .J. hvn.

20 Jtem Mecht. Langinâ git von .J. schvppüsſe ze Nidern Eredingen .J. mût kernen, .J. mût Roggen, .J. swín, sol .IIIJ. sol. gelten, pro porco illo recipiuntur .IIIJ. sol.⁹⁾ vnd .J. hvn.

Summa .XXX. Mod. tritici, minus .J. quart.. .J. Mod. Syliginis.

Jtem .IIIJ. Maltera auene et .IJ. Mod. Leguminis.

25 Jtem .J. lb. den. cum .XX. den.

Jtem .IIIJ. porci, VIIJ. pulli.¹⁰⁾

¹⁾ gelten. U4.

²⁾ birkingers. U4.

³⁾ an den Steinens. U4.

⁴⁾ ane. U4.

⁵⁾ minr fehlt. U4.

⁶⁾ kelners. U4.

⁷⁾ mvller im hage. U4.

⁸⁾ halfe. U4.

⁹⁾ pro—sol. fehlt in U4.

¹⁰⁾ Die Summen bringt U4 folgendermassen: Symma ze eredingen .XXX. mût kernen, âne .J. vierteil, .J. mût Roggen, .IJ. mût vaftmâfz, .IIIJ. malter habern, .J. phunt zinspfen. vnd .XX. pfen., .IIIJ. Swín, da git man für iegliches .VJ. sol. der driier vnd für daz vierde .IIIJ. sol. vnd

40 VIIJ. hvn vnd .J. pfunt wachs.

- Ze Niderwile. Rûd., der Meijer, git von dem hof ze Niderwile vnd von holtz vnd von velde,¹⁾ das dar zû höret, .XIJ. mût kernen, .XIJ. mût Roggen, XIJ. mût habern vnd [X] .VI. mût vaftmûses, .IJ. swín, der sol ietweders .V. fol. gelten,²⁾ sed .VIJ. fol. recipiuntur pro vno *vnd J. hvn.* [.]
- Item Jacob Bitterkrut git J. mût kernen.³⁾
- Item Mecht. Talheimína git von einer Schvppüsse .IJ. viertel kernen vnd J. schaf, gilt XVIIJ. den. vnd J. swín, fol .IIIJ. fol. gelten,⁴⁾ sed recipiuntur .V. fol. vnd J. hün.
- 10 Item .C. zem Túrlin git von J. schvppüsse .IJ. viertel kernen vnd J. swín, fol [V] IIIJ. fol. gelten, sed recipiuntur V fol.,⁵⁾ vnd J. schaf.
- Item wernher Leinbach⁶⁾ git von einer schvppüsse .J. mût kernen vnd J. swín, fol .V. fol. gelten, sed foluuntur pro 15 illo .VIJ. fol.,⁷⁾ vnd J. schâf vnd J. hün.⁸⁾
- Ze Boppensol. Chûnr., der wife, git von dem houe ze Boppensol, def fint zw hûben vnd holtz vnd velt, das dar zû hört, .XIIIJ. mût kernen, .IIJ. malter habern, .IIJ. mût vaftmûs vnd J. swin, fol .V. fol. gelten, sed VIJ. fol. foluuntur 20 pro illo, vnd ein probstdienst vnd .IJ. hûnr.⁹⁾
- Ze Hûtikon. Ælr. zer zvben vnd fin geteiliden gent von dem hof ze hûtikon, def ist ein hûba vnd das dar zû höret, .XIJ. mût kernen, vnd .V. malter habern, .IJ. mût bonen, .IJ. mût gerftvn vnd .IJ. swín, dero fol ietweders .V. fol. gelten, sed VIJ. 25 fol. foluuntur pro quolibet, vnd .I. probstdienst vnd .IJ. hûnr.¹⁰⁾
-
- ¹⁾ vnd. U4.
- ²⁾ oder VIJ fol. pfen. für ietweders, So man pfen. nint, vnd J.hvn. U4.
- ³⁾ Dieser ganze Eintrag fehlt in U4.
- ⁴⁾ oder V, so man phen. nint. U4.
- 30 ⁵⁾ Anstatt sed —V steht in U4: oder V fol., So man phen. nint.
- ⁶⁾ leimbach. U4.
- ⁷⁾ Ist in U4 immer deutsch.
- ⁸⁾ Svmma ze Niderwile .XIIIJ. Mº. kernen, .XIJ. mût Roggen, .VJ. mût vaftmûfs, .IIJ. malter habern, .V. Swín, der git man für .IIJ. ieglichs VIJ. fol. vnd für .IJ. ieweders V fol., IIJ Schaf vnd IIJ. hûnr. U4.
- 35 ⁹⁾ Svmma ze Boppensol .XIIIJ. Mº. kernen, .IIJ. Mº. vaftmûfs, .IIJ. malter habern, J. Swín, da für nint man .VIJ. fol., J. probst dienst vnd .IJ. hûnr. U4.
- ¹⁰⁾ Svmma ze Hûtikon .XIJ. Mût kernen, .IIJ. Mº. vaftmûfs, .V. malter habern, IJ. Swín, für der Jetweders nint man VIJ fol., J. probst dienst 40 vnd .IJ. hûnr. U4.

Ze Tellikon. R. jm hove git von dem hof ze Tellikon, def fint .IJ[.]. schvppüsſen vnd das dar zü höret, vnd giltet .V. [...] müt kernen .I]IJ. malter habern., .VJ. viertel vaſtmüſ, .J. swín, das fol .V. fol. gelten, sed .VJ. foluuntur pro illo porco, 5 vnd .J. hün vnd .J. probstdienſt. (sic!)

Jtem Heínr. vnd .C., die widmerra, gent von .IIJ. Schvppoffen ze Tellinkon¹⁾ .VIJ. Müt kernen, .IJ. Malter habern, .IJ. Mut vaſtmüſ vnd .J. Swín, fol .V. fol. gelten vnd IJ. húenr vnd .J. probstdienſt.

Jtem Johans jm hove git von einer schvppüsſe ze Tellikon .IJ. müt kernen, .IIIJ. müt habern vnd .IJ. viertel vaſtmüſ vnd .J. hün.

[Jtem Heínr. widemer git von .IJ. schvppüsſe .IIIJ. müt kernen, .J. malter habern vnd .J. müt vaſtmüſ.

Die vorgeschriven von Tellikon gent .J. swín, das fol .IIIJ. fol. gelten, sed .IIIJ. fol. foluuntur pro eo, vnd .J. Probſtdienſt.]²⁾

Jtem Heinrich Hvttinger git .J. swín, fol .IIIJ. fol. gelten, sed .IIIJ. fol. foluuntur pro eo, vnd .J. malter habern vnd .J. müt kernen [vnd .J. probſtdienſt]³⁾ vnd .J. hün.⁴⁾

Summa ze Nussbomen vntz ze Rümlang .C.XXVIJ. müt kernen vnd .XXVJ. malter habern .XXIX. müt Roggen vnd .XXVIJ. müt vaſtmüſ vnd .IIJ. Schaf vnd [VIJ. lb. VIIJ. fol. vnd .VIIJ. den.] vnd XX. hün̄r vnd .J. lb. wachſes.

Svmma den. IIJ lb. VJ. fol. vnd .IJ. den.

25 Svmma den., qui foluuntur pro porciſ .VJ. lb. cum .IJ. fol. et fvnt .XX. porci.⁵⁾

Ze Rümlang.

Bl.

51 a.

Ze Rümlang. Heinr. Fríjo vnd Heínr., der kelner, vnd ir geteilen hant den Hof ze Rümlang, der heiffet Pulantz 30 hof, vnd das dar (zü) höret, da von gebent si .XXVI. müt

¹⁾ Tellichon. U4.

²⁾ Die beiden getilgten Einträge fehlen in U4.

³⁾ Das Getilgte fehlt in U4.

⁴⁾ Summa ze Tellichon .XV. M°. kernen, IIIJ M. vaſtm̄fz, .VI. malter habern, .IIJ. Swín, da nínt für zwéner ietweders .VJ. fol. vnd für daz dritte IIIJ. fol., .J. probſt dienſt vnd .V. hün̄r. U4.

⁵⁾ Obige Summen fehlen in U4.

kernen, .IIJ. malter habern, .V. mút vaftmūſ vnd .V. fol. pfen. vnd von des vischers hoffstat .VI. den.

Item Chvnr. Zímberman vnd finv geteilden gent von des zímbmans h̄ba VIIJ. mút kernen, .IJ. mút vaftmūſ 5 vnd von der vafhúba .VIIJ. mút kernen vnd .IJ. mút bonen.

Item Heinr., der keller¹⁾ von Rúmlang, vnd finv geteilen gent von dem hof ze Stegen vnd das dar zv höret .XIX. mút kernen, .IJ. malter habern, .IIIJ. mút vaftmūſ, .X. fol. pfen. vnd von einer halben schvppüſſe des Svters .VI. viertel 10 kernen. [defectus in den.]

Item Rúd. von Stege vnd finv geteilen gent von des Múlners²⁾ Schvppüſſe .IIJ. mút kernen.

Item .H., der kelner im hove, git von zigren Schvppüſſe .IIJ. mút kernen vnd .IIJ. fol. pfen.

15 Item .C. der Swegler vnd finv geteilen gent von des Sweglars schvppusſe .IIJ. mút kernen vnd .IIIJ. fol. pfen.³⁾

Item Heinr., der Amman am Reíne, git von des Ammans Schvppüſſe IIJ. mút kernen vnd .IIIJ. fol. pfen. Bl. 51 b.

20 Item .C.⁴⁾ vrúo vnd .H. klotter⁵⁾ von Hengstelis⁶⁾ schvppüſſe .IIJ. mút kernen vnd .IIIJ. fol. pfen.⁷⁾

Item wernher hofftetter vnd finv geteilen gent von des hoffstetters Schvppüſſe .IJ. mút kernen.

Item .H. Púlant⁸⁾ vnd finv geteilen gent von des Eschtürlers schvppüſſe VJ. viertel kernen vnd .IIIJ. fol. pfen.

25 Item vlr., der keller von Rúmlang, git von Greflis lehen .IIJ. fol.

Item. De agro Mangoldí .VJ. den.

Item. De agro am lette .IIIJ. den.⁹⁾

¹⁾ kelner. U4.

²⁾ m̄llers. U4.

³⁾ In U2 stehen am rechten Rande Federproben: in vnd fol — vnd fol — vnd wif.

⁴⁾ .H. .C. U4.

⁵⁾ clöter. U4.

⁶⁾ Hengeftelins. U4.

⁷⁾ In U4 steht dieser Eintrag nach wernher hofftetter etc.

⁸⁾ Púlant. U4.

⁹⁾ Item Symma ze Rýmlang .LXXX.M. kernen, .XIJJ. vaftniſz, .V. malter habern vnd .XXXVJ. fol. pfen., âne zwein pfen. U4.

Ze winkeln. Bur.¹⁾ .IIIJ. fol. pfen. von des zigermullen gütte.²⁾

Ze Rv̄ti. Chv̄nr. altdorf git von des Swenden hove
.X. fol. Pfen.³⁾

Ze Hōri. Heinr., der Tonr von hōri, git von Eglis lehen
5 vnd das dar zü (hōrt) .IIIJ. müt kernen, .IIIJ. müt Roggen,
.I. malter habern, .J. swín, fol .V. fol. gelten, sed VIJ. fol. fol-
uuntur pro eo, vnd .J. hūn.⁴⁾

**Symma ze Rúmlang vntz ze Hōngge .LXXXIIJ. müt ker-
nen, .VIJ. malter habern, .IIIJ. müt Roggen, .XIIJ. müt vaftmūl,**
10 **.IIJ. lb. den., minus .VIIJ. den., vnd .J. swín, pro quo .VIJ. fol., vnd
.J. hūn.⁵⁾**

Ze Hōnge.⁶⁾

Bl.

52 a.

Bertolt, der Keller⁷⁾ von hōngge,⁸⁾ .IIJ. müt kernen von dem kelnhoue.

15 Jtem Vlr., der Keller, git .IIJ. müt kernen von finem erbe.
Jtem Chūnr., der keller, git .IIJ. müt kernen von dem kelnhoue.

Jtem .H., der Müller von Hōnge, vnd fin Geteilen [. . .
wip] gent .J. Müt kernen von .h. Mūlners⁹⁾ hoffstat.

20 Jtem Bur. Grōfman¹⁰⁾ .J. viertel kernen von der selben hoffstat.
Jtem .C. vnder der Linden .J. viertel von def Mūlners⁹⁾ gütte.
Jtem wernher vnd Rüedge¹¹⁾, des Mūlners füne, von ir gutte .J.
Müt kernen.

25 Jtem .H. ab Berge git .J. müt kernen von der Schüpposse.
Item Richi ab Berge .J. viertel kernen von der hoffstat, .h. ab Berge,
vnd von dem aker an Swande,¹²⁾ der bi der vade lit, .J. viertel kernen.¹³⁾

¹⁾ git. U4.

²⁾ Jtem Symma ze winkeln .IIIJ fol. pfen. U4.

³⁾ Dieser Eintrag fehlt in U4.

30 ⁴⁾ Symma ze hōrj .IIIJ. M^o. kernen, .IIIJ. M^o. Roggen, .J. malter
habern, .J. Swín, do für nint man .VIJ. fol. vnd .J. hūn. U4.

⁵⁾ Fehlt in U4.

⁶⁾ Honggen. U4.

⁷⁾ kelner. U4.

35 ⁸⁾ von hōngge fehlt in U4.

⁹⁾ mūllers. U4.

¹⁰⁾ grosseman. U4.

¹¹⁾ Rüdiger. U4.

¹²⁾ gewande. U4.

40 ¹³⁾ Dieser Eintrag ist in U4 in zwei getheilt: 1. H. ab Berge, 2. Richi
ab Berge.

Item Her .H. von Agre [. . .] .IJ. viertel kernen von dem wingarten ob dem Mose.

Item .H. wiffo .J. viertel kernen von des hogers¹⁾ hoffstat.

Item der Hönger git .J. viertel kernen von de(s) hönggers gütte.

Item Joramán git .J. viertel kernen von .J. aker ze níden Glötten²⁾ vnd von .J. aker ze def hönggers Nufbōme.

Item der Man git .J. viertel kernen von def hönggers gütte. Bl.

Item Chūnr. Claus git .J. viertel kernen von dem [hō] 52b.³⁾ aker ze Lachen.

Item der Barrer git .[I]J.⁴⁾ viertel kernen von dem aker im Grynde.

Item Johans Barrer .J. viertel kernen von wingarten hinder dem Mose.

[Item vlr. flüer git .J. viertel kernen.]⁵⁾

Item .C. ab der flüe⁶⁾ .J. viertel kernen von dem wingarten ob dem Mose.⁷⁾

Item Bertolt vor Burg git .VIJ. viertel kernen von finer hofstat vnd von sínem erbe.

Item wiffo .IJ. viertel von dem aker an dem keverberge.

Item Heinr. Trüeber von dem gütte an Gesteigge .J. Rosseisen.

[Summa ze Höngge .XIIIJ. müt kernen] .XVJ. Müt.⁸⁾

Item Rüd. Sigristo⁹⁾ .J. viertel an den Swandon.¹⁰⁾

¹⁾ hönggers. U4.

²⁾ cloten. U4.

³⁾ In U2 ist diese Seite ziemlich beschmutzt. Sie bildete sicher einst die letzte Seite eines selbständigen Heftes ohne Deckel. S. o. Einleitung, S. 5.

⁴⁾ .IJ. U4.

⁵⁾ Fehlt in U4.

⁶⁾ flühe. U4.

⁷⁾ Dieser Eintrag steht in U4. nach Rüd. Sigristo, unmittelbar vor der Summa ze höngge.

⁸⁾ S. Anm. 10, 2. Absatz.

⁹⁾ git von dem acher an dē gewanden .J. viertel kernen. U4.

¹⁰⁾ Am untern Rande von U2. finden sich folgende Federproben: von höngge summa .XVJ. Müt. — Rex sanctorum. — ananísapta auferit mortem. — domine. — Notum fit omnibus presentibus et futuris, quod dominus J. — Wfr brüder karli etc. —

In U4. steht nach obigem Eintrage .C. ab der flühe, dann kommt: Summa ze höngge .XVIJ.M⁹⁾. kernen vnd .J. viertel kernen. Hierauf folgt:

Summa vber al, da von man rechenen Sol in Ergōwe vnd ze wental. Jst .DC. mvt kernen, .VI. mvt kernen, ane .J. vierteil, des kvnt .IIIJ. mvt kernen für .VJ. Müt Roggen.

Summa dez dínkeln .XVIIJ. mvt vnd .IIIJ viertel, vnd ze Surse .IIJ. malter von Zehenden.

Ze Kaltbrunnen.Bl.
53 a.

Dis fint die Cínse ze kaltbrunnen.

Item von dem gûte ze Bruggen git Heinr. Senno vnd Rûd., sín Brüder, .XIIIJ. fol.

5 Item das gût ze Metlon giltet .V. fol. pfen. Des git Rûdi von Metlon schvdi .IIIJ. den.

Item wernli Müller von Metlon git .XV. den.

Item Johans Súri git .IIJ. fol., .J. den. mínr.

Item des Amdmers gût gilt .IIIJ. fol. vnd folte .VJ. vier-
10 tel kernen gelten vnd .IIJ. fol.

Item Otto von Stein vnd Claus Súri gent von des Spilmans gûte .VJ. viertel kernen vnd .IIJ. fol.

Item Claus Súri vnd .R. hûber gent von der herren
gût ennent Stein .J. mût kernen vnd .IIJ. fol. pfen. vnd folte
15 gelten .VI. viertel kernen.

Item Das gût in der Owe das giltet .IX. viertel kernen
vnd .VI. fol., .IJ. den. mínr. Des git Ber. Rúpfi .IJ. viertel
kernen vnd XVJ. den.

Item Wernli Lútfinger git .J. viertel kernen vnd .VIIJ. den.

20 Item Rûdi Ebli vnd Johans ab Bôllenberg gent .J. köpf
kernen vnd .J. fol.

Item Heinr. Lútfinger git .J. köpf kernen vnd .J. Bl.
fol. pfen. 53 b.

25 Summa dez Roggen .XLJ. Mº. vnd fint .VJ. mût in den kernen
für .IIIJ. Mût kernen.

Summa des vastmîses .C. mvt vnd .J. mût ze Baldwile.

Summa des habern .XXXIIIJ. malter vnd ze Tagmarfellen .XVJ.
malter habern vnd ze fvrse .IIJ. malter von dem zehenden.

30 Summa der Zinspfen. .L. phunt .XVIJ. fol. vnd .VIIIJ. pfen. vnd
.VIIJ. fol. vfpfen.

Summa der Swinen fint .LXI., dû geltent an pfen. .XVIJ. lb., .VJ.
fol. vnd .VIIJ. pfen.

Summa der [Sa] Schaffen .XXVIJ. schaf.

35 Summa der vische fünf tvsfeng vnd .IX hyndert scheitellen vnd .L.
balken.

Summa def wachs .IJ. phunt. Item .IJ. abt dienste vnd .XIIIJ.
probstdienste.

Hiemit endet U4.

Item wernli Müller vnd sínví gefwiftergit gent .VJ. viertel kernen vnd .XXIJ. den.

Das güt ín Gvpfen gilt .IJ. sol. Pfen., die git Johans Síri.

Item Dv húba in Gupfen gilt .IJ. mút kernen vnd .IX.

5 fol. pfen. vnd folte IIJ. mút kernen gelten. Des git Heínr. Brendli vnd Johans, sin brüder, .J. viertel kernen.

Item Lantbellen kínt gent .J. viertel kernen.

Item Der keller in Obrendorf git .J. viertel kernen von des húbers gúte vnd höret öch in die selben húba.

10 Item vlr. Tubelli git .V[J]. viertel kernen vnd .IX. fol. pfen.

Das güt in Gaffen gilt .VIJ. den., die git Metzi wernlis.

Item die drije hoffette in Gvppfen geltent .XVIIJ. den.

Des git vlr. von affoltrangen .VJ. den. vnd vlrich Tubelli .J. fol. pfen.

15 Item der Sírínen güt gilt .X. fol. pfen. Dero git Rüdi Bl. Síri .XVI. den. vnd Johans Síri vnd Claus Síri gent .IX. 54 a. fol. pfen., .IIIJ. den. minr, vnd ist von ir vatter güt.

Dv húba in Matten gilt .IIIJ. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen.

20 Des Jútzi in Matten .VIJ. viertel kernen vnd .IIJ. köpf kernen vnd eín vierdenteil .J. köpfs kernen vnd .IJ. mút habern vnd .IIIJ. fol. vnd .VIJ. den.

Item Vlr. Hegener git .IIJ. viertel kernen vnd eín vierdenteil .J. köpfs vnd .XVIJ. den. vnd .IJ. viertel habern vnd 25 eíns halben mútz habern eín drittenteil.

Item .H. Strichler git .IIJ. viertel kernen vnd .J. vierdenteil eíns köpfs kernen vnd .IJ. viertel habern vnd eíns halben mútz habern eín drittenteil vnd .XVIIJ. den.

30 Item .H. Strichler, der Junger, git .IIJ. viertel kernen vnd eín vierdenteil eíns köpfs kernen vnd .IJ. viertel habern vnd eíns halben mútz habern eín drittenteil vnd .XVIIJ. den.

Item def kenelmans húba giltet .IIIJ. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen. 54 b.

Des git Johans Ebli .VI. viertel kernen.

35 Item der keller ím Leíme git .J. bisleicht viertel kernen.

- Item .R. Eblis vnd Johans Eblis gent .J. viertel kernen.
 Item Rüd., der scherer, git .J. viertel kernen.
 Item der Eicholtre git .J. viertel kernen.
 Item vli gebelli vnd wernli Gebelli gent .IJ. viertel
 5 kernen vnd .J. köpf kernen vnd .J. müt habern vnd .IJ. fol.
 vnd .IIJ. den.
 Item dv huba in Obrendorf giltet .IIIJ. müt kernen
 vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen.
 Des git Rüd., der apt, .VIIIJ. viertel kernen vnd .IJ. müt
 10 habern vnd .V. fol. pfen.
 Item der keller im Leime git .V. viertel kernen vnd .J.
 müt habern.
 Item .R. Eblis vnd Jans Eblis gent .J. müt kernen vnd
 .J. müt habern.
 15 Item der keller im Leime vnd .R. Eblis vnd Jans Eblis
 gent .V. fol. pfen.
 Item der herren güter von kaltbrunnen giltet .XV. fol. Bl.
 Des git dv ober Muli ze kaltbrunnen .V. fol. 55 a.
 Item her Johans Mülner von zürich git .IIJ. fol.
 20 Item Johans Svi .IIIJ. fol. vnd .IIIJ. den.
 Item vli kaltbrunnen vnd dv Ochsín von Zürich gent
 .IIJ. fol., ane .IIIJ. [fol.]
 Item des Hegeners güt gilt .IJ. fol. Des git vli hegener
 .VIIJ. den.
 25 Item .H. Strichler .VIIJ. den.
 Item .H. Strichler, der Junger, .VIIJ. den.
 Item der Kündigen güt ze Giegen gilt .VI. viertel ker-
 nen vnd .IIIJ. fol. pfen. Des git dv Holdin .IJ. viertel kernen
 vnd .VI. den.
 30 Item Rüd. Kündig git .IJ. viertel kernen vnd .J. fol. pfen.
 Item .H. kündig git .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. fol.
 Item das güt ze velde giltet .XIJ. fol. pfen.
 Dero git .R. Escheli .IJ. fol. vnd .VIJ. den.
 Item Jta von Giegen git .XIIIJ. den.

- Jtem Jrmí, Stubenrochs wip, git .XX. den.
- Jtem Elli von Böllenberg git .XIX. den. Bl.
- Jtem vli vnd .h. Brunnen gent .XX. den. 55 b.
- Jtem Jrminen tochter von hechtoltwile vnd Elfīnvñ,
- 5 tochter der Brunnerrun, gent .XX. den.
- Jtem der Moserrun kint gent .XX. den.
- Jtem dv Hūba ze Ramoltingen gilt .IIIJ. müt kernen vnd .J. vierteł kernen vnd .J. malter habern vnd .XIJ. fol. den. Des git fütschis feligen wirtin .X. viertel kernen vnd 10 .X. viertel habern vnd .VIIJ. fol. pfen., IIIJ. den. minr.
- Jtem Rūdi von hoffure git .J. müt kernen vnd .J. müt habern vnd .IIJ. fol. pfen.
- Jtem des wismans kínt von Ramoltingen gent .IJ. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. fol.
- 15 Jtem .R. kýndig git .J. viertel kernen vnd .IIIJ. den.
- Jtem der alt .R. kýndig git .J. viertel habern.
- Jtem das güt ze Krefftēn gilt .IIJ. müt kernen vnd .IJ. fol. Des git Elfi von kreftēn .IIIJ. vierteł kernen vnd .VIJ. den.
- Jtem .H. Brunno git .J. viertel kernen vnd .IJ. den. Bl.
- 20 Jtem Ebli von kreftēn vnd sínv gefwiftergit gent .IJ. viertel kernen vnd .IJIJ. den. 56 a.
- Jtem .H. Stubenroch git .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. köpf kernen vnd .V. den.
- Jtem .H. Zúricher git .V. köpf kernen vnd .IIJ. den.
- 25 Jtem das Güt ze Vischerhusen, das giltet .VIIIJ. fol. pfen. Die pfenning gent .H. Stubenroch vnd .H. von hof.
- Jtem ze vischerhusen, ze Bramenacker gilt .VJ. viertel kernen vnd .J. fol. Das git .H. von vischerhusen.
- Jtem der Sigersten güt von Hove gilt .J. müt kernen 30 vnd .J. fol. pfen. Des git Gifi, dv Sigersttin, .IJ. viertel kernen vnd .VJ. den.
- Jtem vli Moser vnd sínv gefwiftergit gent .IJ. viertel kernen vnd .VJ. den.

Item Rûdolfs des Sigersten gût von hove gilt .VJ. viertel kernen vnd .J. sol. Das git .H. von Brunnen.

Item des Mans gût von Hove gilt .IJ. mût kernen. Die Bl.
git Elfi von kreften. 56 b.

5 Item das gût im loche gilt .IIIJ. mût kernen vnd .IIJ. fol. pfen. Das gent Greta von houe vnd Rûdi von hove.

Item Sighartz gût gilt .VJ. viertel kernen. Dû git Rûdi Eblis.

10 Item dû Hûba in Niderndorf gilt .IIIJ. mût kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen.

Des git Dietrich Tubelli vnd die Strichler vnd Jûtzi ín Matten .J. mût kernen vnd .J. köpf kernen vnd .J. mût habern vnd .IJ. fol. vnd .IIJ. den.

15 Item dietrich Tubelli git .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .XIIIJ. den. vnd .VIIJ. den.

Item vlrich von Kaltbrunnen vnd Jacobs feligen kint [von] von kaltbrunnen gent .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .XIIIJ. den.

20 Item Heínr., der kündig, git .J. viertel kernen vnd .VJ. den. Bl.
57 a.

Item Jeckli von wile vnd sín brüder gent .J. viertel kernen vnd .VJ. den.

Item vlrich Tubelli git .IJ. viertel kernen vnd vnd .V. viertel habern.

25 Item vlrich Tisel vnd vlrich von Affoltrangen gent .J. viertel kernen.

Item Otto kündig git .IJ. viertel kernen vnd .II. fol. vnd .VIJ. den.

30 Item vlr. Hegener git von dem Bonriet .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern.

Item der Meijerhof ze kaltbrunnen gilt .J. mût kernen. Den git vlrich wala.

Item .H. Stubenroch git von der Gafflûten gût .IJ. fol. pfen.

Summa ze kaltbrunnen vntz ze Erlibach .XLV. müt kernen vnd .V. malter habern vnd .VIIJ. Ib., .VIJ. fol. vnd .J. den., **ane den kelnhof ze Obrenhoven**, der gilt .XII. stuke vnd solt aber gelten XVIIJ. Mod. kernen vnd .I. malter habern vnd .X. fol.

5

Erlibach.

Bl.

Dis fint die *Schüppüffen ze Erlibach.*

57 b.

Rüd., der keller, git von dem kelnhove ze Erlibach .VI. müt kernen.

Der bücher git von finer hoffstat vor der obron brugg in dem winguarten .J. müt kernen.

Item Rüd. vnd Heinr. Bürger gent von der gebreiten .X. viertel kernen.

Item [C. C.] güt am Stad [gilt VJ. viertel kernen] vnd .H., fin brüder, gent .IJ. viertel kernen.

15 Item des búchers hoffstat git einen mütt kernen.

Item .H. Ströli von Erlibach git von der gebreiten .J. müt kernen.

Item .H. vſtrer git von der gebreiten .J. müt kernen.

20 Item Rüd. Ströli am werde vnd finv geteiliden gent von der gebreiten .J. müt kernen.

Man fol wissen, dz min herr von Ainsidellen gewist ist mit lebidan lüten mit gefworn ayden, dz den bülern von erlibach .J. müt kernen ierlichs sol werden vnd iran geteilit von der hoffstat, die obnan an finem hüs ze erlibach lit.

25 Item .H. wider von Zúrich git von dem Mofbach .J. müt kernen.

Dv Müli giltet ovch .J. müt kernen.

30 Item Johans vnd heinr. Ströli gent von der wisen vnd von dem vſgelende .IJ. müt kernen vnd von der wisen nid dem bache .IJ. eímer Luters wíns.

Item min her ist gewist mit erbern lüten, dz er git .J. viertel kernen [git] von .IIIJ. langen kabmer, gelegen in dem geren, hört in des Afpers schüpis.

35 Das güt in der Rúti das giltz .IJ. müt kernen. Des git Rüd., der wecker, vnd finv geteilen .V. viertel kernen.

Item Katherina, Rüd. des kellers Tochter, git .IIJ. viertel kernen von der Rúti ín holtzwis.

Dv Schüpüsse an dem Stade gilt VI. viertel kernen. Des BL.
git Johanses kaltbrunners güt vnd sín̄ geteiliden .IIJ. viertel 58 a.
kernen.

5 Jtem der Marschalch git .IJ. viertel kernen von der
Obren Juchert in waletal [vnd ist breſt vmb .J. viertel kernen.]

Des Tuggeners Schüpüſſe gilt .VJ. viertel kernen. Des
git .H. Tuggeners güt .IJ. viertel kernen.

Jtem .H. Bömgarters güt .IJ. viertel kernen.

10 Jtem Sweſter Richentzen güt vf dem löwe git .J. vier-
tel kernen vnd ist breſt vmb .J. viertel.

Dv Nidroſt Schüpüſſe bi der kilchen gilt .VI. viertel
kernen. Des git Pleten güt von wíntertur .J. viertel kernen.

15 Jtem der wolrowerrvn güt git .IJ. viertel kernen, der
zweijer viertel kernen git .C. ab dem Büle .J. viertel kernen
von dem acker in hongieſſen vnd ist breſt vmb .IIJ. viertel
kernen.

Dv Schüpüſſe am Stade gilt .VI. viertel kernen. Des
git mí̄n herre von den Einfidellen .J. viertel kernen vom
Geren.

20 Jtem Chünr. am Stade git .J. viertel kernen von finer
hoffstat.

Jtem Johans Schöno von zollikon git .J. viertel kernen
von dem acker an dem obern wingarten.

Jtem Gûta am Stade git .J. viertel kernen.

25 Jtem vlr. Kôfi vnd sín̄ Brüder gent .IIJ. viertel kernen.

Dú Mitleſt Schüpüſſe nid der kilchen git .VI. viertel
kernen, dero hörent .IIJ. viertel kernen gen Kûffenach an
die kilchen.

30 Des git Bela, dv widerra, von dem güt vf dem zile .J.
viertel kernen.

Jtem hermans kellers wirtín von Ruffinen git .J. viertel
kernen.

Jtem Greta vnd katherina ab dem Büle gent von der
wisen ab dem Riet .J. viertel kernen.

35 Jtem Min herre von den Einfidellen git .J. viertel kernen.

Dv̄ nechste Schvpüsse bi der kilchen gilt .VI. viertel kernen, dero hörent .IIJ. viertel kernen gen küffenach.

Jtem Min herre von den Eínsidellen git .IJ. viertel kernen.

Jtem des Marschalchs güt vf dem Lō von dem Nidern
5 vache git .J. viertel kernen.

Hedwiges schvpüsse gilt .VI. viertel kernen. Des git Rüd.
Kaltbrunner von dem güt am Gern .IJ. viertel kernen.

Jtem der Erlös git .J. viertel kernen von dem güt am Leimigen wege.

10 Jtem .H. wider git von dem Güt im gern .J. viertel kernen.

Jtem walther von hanbūl git .J. viertel kernen.

Jtem Rüd. Zimbermans hoffstat gilt .J. viertel kernen.

Ronmans Schvpüsse gilt .VJ. viertel kernen. Bl.

15 Des git mín herre von den Eínsidellen .IIJ. viertel ker- 58 b.
nen von dem güt am gern.

20 Jtem der Spital von Raprefwile git von der obren Ju-
chert am Gern .IJ. viertel kernen. +¹⁾ Noch Brift .IJ. viertel
kernen. Des git min herr von einfidellen .J. viertel, gat ab der Juchert
von dem spital.

Grinís Schüpüsse gilt .VJ. viertel kernen.

Des git Berschis Grinís güt .V. viertel kernen vnd .J.
viertel kernen vf dem güt ze zwigern.

25 Dv̄ Schüpuffe ob des kaltbrunners hus vnd dv̄ Schv-
püsse in Grüben, die geltent .XIIJ. viertel kernen. Des git
.C. vnd Ber. Jos von herdiberg vnd ir geteiln .V. viertel
kernen.

Jtem Johanns Kaltbrunner git .IIJ. viertel kernen.

Jtem von des Büchers güt rf dem zile .IJ. viertel kernen.

30 Jtem von des krenkingers güt ob der gaffen .[I]J. vier-
tel kernen.

Jtem Metzi Siderra git von dem güt ob der gaffvn .J.
viertel kernen.

Jtem die kaltbrunner gent .J. viertel kernen.

35 1) Siehe unten S. 101, Zeile 20.

Dv Schüpüsse níd des Bülers hus gilt .VJ. viertel kernen. Des git .R. güt ab dem Büle .IIJ. viertel kernen vnd dū Juchert ze Mosbach, die min Frowe von schennif vnd Mokina hant, git .J. viertel kernen.

- 5 Item Rüd. kaltbrunner vnd sines Brüders sun gent .IJ. viertel kernen.

Dv Schüpüsse ob der Müli gilt .V. viertel kernen.

Des git des krenkingers güt an der Halten .IJ. viertel kernen.

- 10 Item .R. Bücher git .J. viertel kernen.

Item .R., der wecker, vnd sínv geteilen gent .IIJ. viertel kernen.

Dv Bülschüpüsse gilt .VI. viertel kernen. Des stat vf der Pletonen güt von wintertur vf der Juchert ze Mosbach .J. viertel kernen. Item das güt an Moken halten, das wetzwile hat, .IJ. viertel kernen.

Item .R. ab dem Büle vnd sín Ettern kint gent .IJ. viertel kernen. [Des] so gat ín .J. viertel kernen ab von minem herren von den Einfidellen.

- 20 + Rüfwíns Schüpüsse gilt .VJ. viertel kernen.

Des git Rüdiger keller vnd sinv geteilen .J. viertel kernen von eim wijer, lit in den wíden.

Item .H. von Herdiberg git von einer hoffstat .J. viertel kernen.

- 25 Item .R. Bürger vnd .h., sin Brüder, gent .J. viertel kernen.

Item .C. Kófi git von dem güt vf dem Ló .J. viertel kernen.

Item .C. am Stade vnd sin Brüder gent .IJ. viertel kernen.

- 30 Item Spitaler hoffstat, da Rüdi Ströli vf fitzet, git .J. viertel kernen.

Dv Schüpüsse ze der Obren Brugge gilt .VJ. viertel kernen. Des git vli wider .J. müt von den wisen vnd von den wigern in den widen. Item .R. ab dem Büle git .IJ. viertel kernen.

- 35 Des weckers schüpüsse gilt .VI. viertel kernen. Des git

er selber .V. viertel kernen vnd das vach an goble .J. viertel kernen.

Des Aspers schüpüff gilt .VI. viertel kernen. Des git des Spitals Juchert an dem gern .J. viertel kernen vnd .h.
5 fidlers hoffstat .J[J]. viertel kernen. Jtem walth. wetzwiles vach am Juf .JJ. viertel kernen. Jtem d̄ asperra git .IJ. viertel kernen.

D̄ zanschüpüff gilt .VI. viertel kernen. Des (git) der Bürger .J. viertel kernen.

10 Dú Schüpüff in der grüben Rüdigers kellers vnd finer geteiln gilt .VJ. viertel kernen.

Des kaltbrunners schüpüsse gilt .VI. viertel kernen, d̄ gent öch .R. vnd Berschi kaltbrunner.

Als da vor geschriven ist, so git .R. weker von allen
15 gütern .VIIJ. viertel kernen.

Svmma ze Erlibach .XLIIIJ. vnd .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. eimer Luters winf.

Ze Hinderburg.

Bl.
59 a.

Der Hof ze Hinderburg der ist in vier̄ geteilet; ein
20 teil nemmet man Heinrichs teil ab Ölegga. In den teil git des Rütiners güt .IX. viertel kernen vnd .VIIJ. viertel habern vnd .[V]IIJ. viertel vaftmüs vnd .IIJ. sol. pfen.

Jtem Trümpívn vñ güt giltz .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .I. viertel vaftmüs vnd .VJ. den.

25 Jtem der ander vierdenteil, den man nemmet der Scherer vierdenteil git Bruchín .J. müt kernen vnd .IIJJ. becher kernen.

Jtem Rüd., der Brunner, git von huwennen acker vnd von eim wifbletze in hofwis .IX. becher kernen vnd .IJ.
30 viertel habern.

Jtem des Sigristen güt von Núhein git .IX. becher kernen vnd .J. viertel habern.

Jtem Vlrichs Röchshartz güt ze Holtzachen gilt .IJ. viertel habern.

Item Hartmans Brunners güt an Barracker gilt .J. viertel gerftun.

Item walther von Hinderbül git von eim güt in der Swande .J. viertel bonen.

5 Item die von windeswile gent von .J. güte in der Swande .IJ. becher kernen vnd .J. viertel habern.

Item Peter Brunner git .IX. becher kernen. Bl.

Item Heínr. vor Tor git .VIJ. becher kernen. 59 b.

10 Item vlr. Röchshart, Gûta vnd .H., sines Brüder kínt, gent .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vaftmûf vnd .VIJ. den.

Item der Zínge git .V. den.

Item des Rútíners güt in dem altwig vnd von dem hobacker .J. viertel kernen.

15 Item Zingen güt vnd Bertoltz güt von wíntzwile gent .VIJ. becher kernen.

Item von der wisen ze hinderburg .VIIJ. becher kernen.

Item des Müllers güt git .IJ. viertel habern.

20 Item Hartman Brunner git von eím acker an der Egge .J. viertel habern vnd von eim hanfgarten .J. viertel bonen — — — —¹⁾ vnd ift gebreft vmb [.IIIJ.] X becher kernen vnd vmb .J. viertel bonen.

Jn dem dritten vierdenteile, den man nemmet der Nen- Bl.
ninger vierdenteil, git der Müller .IJ. viertel kernen vnd 60 a.
25 .VIJ. Jm^v kernen vnd .IJ. viertel habern vnd VIIJ. Jm^v vaftmûf.

Item Jacobs güt gilt .IJ. viertel kernen vnd VIJ. Jm^v kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .VIIJ. Jm^v vaftmûf.

30 Item Liebermans güt gilt .IJ. viertel kernen vnd .VIJ. Jm^v kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .VIIJ. Jm^v vaftmûf.

Item Bruchín git .IJ. viertel kernen vnd .IJ. viertel ha-
bern vnd .JJ. Jmín vaftmûfs,

Item .R. Brunner git von den ackern in kilchsteige .J.
viertel kernen.

35 1) Im Original sind hier fünf Linien frei gelassen.

Jtem Hartman Brunner git von eim acker in der gebreiten .J. viertel kernen.

Jtem des Müllers güt an der Egge gilt [.V. Jmi kernen]
.VIIJ. Jmi kernen.

5 Jtem Peter Brunner git von hübäcker vnd von dem kilchacker .VJ. Jmi kernen.

Jtem Röchshartz güt gilt .J. Jmi kernen von dem acker am Genfler.

10 Jtem Hartman Brunner git von eim acker an kilchsteige .J. viertel habern vnd .VJ. Jmī vaftmūf. Von disem vierdenteil git man in die andern drije teile .IJ. viertel kernen. Bl.
60 b.

Jtem vlr. def meyers güt von Nühen gilt .J. viertel habern vnd .VIIJ. Jmī vaftmūf.

15 Jn dem Jungsten vierdenteil, den man nemmet der Bonen vierdenteil, git Heinrichs güt vor Tor vnd des Suters güt .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vaftmūf vnd .XV. den.

20 Jtem des Rütiners güt vnd Stökler güt gent .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vaftmūf vnd .XV. den.

Jtem Rüd. des Bonen güt gilt .VJ. viertel kernen vnd .J. müt habern vnd .JJ. viertel vaftmūf vnd .IJ. sol. pfen.

25 Des git ein acker, heisset der Bonen acker, in hüb acker vnd ein acker, stoffet an die nün furen an heinschen acker, vnd ein acker in huwenen, die drie acker gent .XIIIJ. becher kernen.

Jtem ein acker, Lit an kilchsteige, den der Brunner Buwet, gilt .IJ. becher kernen.

30 Jtem ein acker, lit in der gebreiten, den hartman Brunner buwet, gilt .IIJ. becher kernen. Jtem ein wißbletz, lit in der Swand, gilt .J. becher kernen. Jtem drie acker, dero heisset eine(r) der Bonacker, | der ander heisset der hübäcker, der dritte heisset an hanfgarten, die drie acker geltent .XIX. becher kernen. Jtem ein acker, lit an kilchsteige, den wetzwile buwet, der gilt VIIJ. becher kernen. Jtem ein acker, lit an göffis bül, den Heiní vor Tor buwet, der gilt .X. Bl.
61 a.

becher kernen. Jtem ein acker lit in huwennen, den Jans Müller Buwet, der gilt .VJ. becher kernen. Item ein acker, lit in der gebreiten, den Rüdi Güten buwet, der gilt .IIJ. becher kernen. Jtem ein acker, der an den barr acker vnd 5 an heimschen acker stoffet, der gilt .IIJ. becher kernen. Item vff dem obern hof .IIJ. becher kernen.

Dirre vorgeschriven Cíns ist vor gericht behebt mit gefwornen eiden.

**Summa ze Hinderburg .XJ. müt, .IIIJ. viertel, .V. becher
10 vnd .IJ. Jm̄ kernen vnd .IJ. malter vnd .VIJ. viertel habern,
.III. müt vnd .IJ. viertel vaftmūf vnd .IX. fol. den.**

Ze Brettingen.

Dis ist der Cins des vaftmūs ze Brettingen.

Jtem Arnolt an dem Graben vnd sin Brüder gent von 15 allen ir gütern ze Brettingen .J. malter vaftmūf vnd .J. becher vaftmūf.

Jtem Johans zehender vnd Rüdi, Rüdi, sin brüder, [vnd Güta, ir swester,] gent von allen ir gütern .J. malter vaftmūf vnd .J. becher vaftmūf.

20 Jtem Burchartz seligen *hoffstat* vnd d̄v güter, d̄v dar in Bl. hörent, d̄v geltent .XIIJ. viertel vaftmūf vnd .IJ. becher 61 b. vaftmūf.

Jtem Johans da Obenen vnd sin brüder gent von allen ir gütern .XVIIJ. viertel vaftmūf.

25 Jtem Bligestorfs *hoffstat ab Olegge vnd d̄v güter, d̄v dar* in hörent, d̄v geltent .VIJ. viertel vaftmūf, .IJ. becher mínr.

Jtem Chünratz *hoffstat ab dem Büle vnd d̄v güter, d̄v dar* in hörent, d̄v geltent .VIJ. viertel vaftmūf, .IJ. becher mínr.

30 Dif vaftmūf sol halbef sin bonen vnd halbef gersten vnd ist gebrest vmb .IJ. viertel vaftmūf.

**Summa ze Brettingen .V. malter vaftmūf, mínr .IJ. viertel
[vaftmūf.]**

Ze Núhein.

Bl.

Dis ist der Meijer hof ze Núhein vnd die Schüpüffen, die
dar ín hörent, — — —¹⁾ die geltent .XXXII. stuk kernen. 62 a.

Svmma ze Núhein .XXXIJ. stuk kernen.

5

Ölegge.

Item das weg güt vffen Ölegge, das Peter vnd Jacob,
die Meijer buwent, das giltet .IIJ. müt kernen.

Item aber das weg güt vffen Ölegge, das Hartman vffer
Esche grüb buwet, das gilt .IJ. müt kernen.

10 Item das Nuss len ze Adermantzswile, das gilt .IIIJ. müt
kernen.

Summa ze Ölegge vnd ze Adermantzswile .IX. müt kernen.

Dis fint dý gütter, dý míin Herre von vlr. Holtzach köfte:
die weide an Schíndeltannvn, das güt im Sumpfe, die mat-
15 ten ob def Súlers hus vnd zwei hanflender, dero lit eíns
bi dem Bömgarten vnd das ander bi dem alten garten, vnd
eínen bletz an dem Búle vnd eínen mosbletz an dem Múli
weg vnd einen wifbletz bi dem kromen. Dísv vorgenanden
gütter geltent .VIIJ. müt kernen über den alten erb Cíns,
20 def fint .V. den. vnd .XIIJ. fol.²⁾ def gant .IIJ. fol. vnd .V. den. vnf an.
permittas Spacium.

Svmma von Holtzachs güt .VIIJ. müt kernen.**Ze Egre vnd ze Núhein.**

Bl.

Dis fint die Núwen pfenníng Cinf ze Egre. 62 b.

25 Item Peter schínder git von dem gütte hínder enen hegen
vnd von dem güt in der Owe hínder hans Matte .J. lb. pfen.

Item das güt in der Rúti Ernís zer Flú ennent dem
waffer, das giltet .XXVJ. fol.

30 Item Hesse, hern vlr. vnd Heíntzli, sin Brüder, gent von
dem güt in Lutenswande .IJ. lb. pfen.

¹⁾ Hier ist im Original eine Linie unbeschrieben gelassen.

²⁾ def — fol. steht am untern Rande.

Jtem Heinr. Bruchis *Matta* in dem velde, dv̄ da stoffet
an den Se, dv̄ giltet .V [IJ]. lb.

Jtem wernli Stultz git von dem güt an vnder Egge
vnd von der Gadenstat an brant, dv̄ da gelegen ist bi der
5 Öster güt, vnd von der Gadenstat an würtzen .IIJ. lb. pfen.
Dubium est de bono dicte österrunt, quod soluit J. lb.¹⁾

Jtem das güt ze Höpt se, das man nemmet an heretz-
ruti, das vlr., des Haflers, was, das giltz J. lb. pfen.

Jtem Rüdi kloter von Brettíng vnd sin Brüder gent Bl.
10 von dem güt ín varwangen vnd von zweín ackeren an 63 a.
Steínacker [.IJ. lb. pfen.] XXX. fol.

Jtem von dem güt an Mettenbach git *weltis* holtzachs
Svn vnd sin geteilen .IJ. lb. vnd .IIIJ. fol. pfen. Dubium adhuc de
.IIJ. fol.²⁾

15 Jtem der Ochsner von vínsterse git von dem güt an
Mettenbach J. lb. pfen. vnd .IJ. fol.

Jtem Rüd., der Meijer, git von dem güt am Sprunge
.X. fol. pfen.

20 Jtem der Gaffman git von dem güt in Borftadel vnd von
dem akker an winterhalden .X. fol. pfen.

Jtem vlr. Holtzach git von dem güt zer Múli J. lb. pfen.

Jtem vli holtzach git von dem güt in Swendelmos J.
lb. pfen.

25 Jtem Jans Cünratz von Brettíng git von dem güt in
dem kromen vnd von eím acker in dem hargarten XVIIJ.
fol. pfen.

**Summa [. .] der Pfenning ze [N̄hein] vínsterse vnd ze
Egre .XIX. lb. vnd .VIII. fol. phenning. ——————**

Ze Britten.

30 Dis ist der keln Hof ze Britten, *der* gilt .XIIIJ. mút Bl.
kernen, .IIIJ. malter habern vnd XIJ. fol. für J. swín, den
Cins git Heinr. keller.

¹⁾ Dubium etc. steht am linken Rande.

²⁾ Letztere Notiz „Dubium“ etc. steht am rechten Rande.

- Jtem .H. keller vnd s̄in geteilen gent von des Ritters
gûte im gerûte .IJ. viertel kernen.
- Jtem .H. keller git von Meijer heinr. vnd von des Lín-
sen Schvpüsse .IJ. mût kernen.
- 5 Jtem .H. keller git von Lettenbergs schvpüsse .VJ. vier-
tel kernen.
- Jtem .H. keller git von des Löwen schvpüsse *halber*
.J. mût kernen vnd von dem acker vf der wifa .IJ. viertel
kernen.
- 10 Jtem .H. keller git von des Teilingers schvpüsse .IJ. mût
kernen vnd von der vßervn wifa .VIJ. sol. pfen. für .J. swín.
- Jtem .H. keller, .H. Meijer, .H. knollo vnd ir geteilen
15 gent von der Schvpüsse im Loch .VIJ. viertel kernen, des
lögennenz .J. viertel kernen.
- Jtem .H. vnd Jacob keller gent von der Schüpüsse im
Tobel .IJ. mût kernen.
- Jtem .H. keller, .R. Meijer, Berschi peters vnd ir ge-
20 teilen gent von dem Meijer hof ze Britten .IX. mût kernen,
.IJ. malter habern, .J. mût bonen, .J. mût gerftun vnd
XIIJ. sol. pfen. für .IJ. swín vnd .VIIJ. sol. pfen. von wínen-
meni.
- Bl.
64 a.
- Jtem Jacob keller, vlr. von Eschikon gent von der Schü-
25 püsse in Graftal .VJ. viertel kernen.
- Jtem .R. knollo vnd s̄in geteilen gent von der hüb im
gerûte .VIJ. mût kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. mût
bonen vnd .XIJ. sol. für eín swín.
- Jtem Johans vnd .H. in Graftal gent von der hüb in
30 Graftal .IX. mût kernen vnd .J. viertel kernen, .J. mût bo-
nen vnd .XIJ. sol. für eín swín.
- Jtem vlr. von Rümikon vnd s̄in geteilen gent von dem
güt ze Rümikon .X. mût kernen.
- Jtem Bertolt Peters vnd s̄in geteilen gent von hertings
35 schvpüsse .IX. viertel kernen vnd .VIJ. sol. pfen. für eín swín
vnd .IJ. sol. pfen. ze wínenmeni.

Item .H. Ritter git von herfschinen schvpfus vnd von
des kokers schvpfus IIIJ. müt kernen.

Item wernher Ritter vnd sín geteilen gent von des Rit- Bl.
ters schvpfus .IJ. müt kernen vnd .VIJ. sol. pfen. für eín 64 b.
5 fwín vnd IJ. sol. ze wínen.

Item Chñr. Basler git von des baslers schvpfus .IJ.
müt kernen vnd .VIJ. sol. pfen. für eín fwín vnd .IJ. sol.
pfen. ze wínen.

Item Cúnr. ím Gerute vnd sín geswiftergit gent von
10 des [gerüters] Rürf schüpfsse .VIJ. viertel kernen.

Item .H. Meijer vnd .h. Borso gent von des borsen
Schüpfsse .V. viertel kernen.

Item Bertolt peters vnd sín geteilen gent von des Lö-
wen schüpfsse .J. müt kernen.

15 Item .R. Trüller git von des Trüllers schvpfis .IX.
viertel kernen vnd .VIJ. sol. pfen. für eín fwín vnd .IJ. sol.
pfen. ze wínen.

Item .C. keller vnd Bela von walahusen gent von zweín
schvpfusen ze walahvsen .IIJ. müt kernen.

20 Item .C. keyser git von eím acker ze veltmos .J. müt
kernen vnd von des hagenbücherhof .IX. müt kernen vnd Bl.
.IX. müt habern | vnd .XX[XIJ] IJIJ. sol. pfen. vnd .C. eiger
vnd .IIIJ. herbft hñnr vnd .IJ. vafnacht hñnr vnd .VIIJ. sol. 65 a.
pfen. ze wínen vnd von des Ócheíms schvpfus .J. müt
25 kernen.

Item .H. Ócheím git von finer hoffstat .J. müt kernen,
.XXX. eiger, .IJ. herbft hñnr vnd .J. vafnacht hñ[r].

Item .H. húwinger git von des húwingers hoffstat .J. müt
kernen, .XXX. eiger, .IJ. herbft hñnr vnd .J. vafnacht hñ[r].

30 Item Bertolt Hagenbücher git von des Hagenbüchers
schvpfus .VIJ. viertel kernen vnd .XXX. eiger, .IJ. herbft-
hñnr vnd .J. vafnacht hñ.

Item Chñr. im Büche git von dem hof im Büche .VIJ.
müt kernen, .J. viertel mínr, .J. malter habern, .L. eiger,
35 .IJ. herbft hñnr vnd .J. vafnacht hñ.

Summa ze Britten .C. müt vnd .IJ. müt kernen vnd .IX.
malter vnd .J. müt habern vnd .IIIJ. müt vaſtmūſ vnd .VIJ.
Ib. vnd .IIJ. fol. von ſwin pfen. vnd von meni pfen. vnd
.XVIIJ. hünr vnd .CCXL. eiger.

5

Ze winterberg.

Bl.

Dis ift der hof ze wínterberg.

65 b.

Item Berschi Bentz git von des Elders húba .IX. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol.

Item walther Knuppo vnd Vlrich Ochsner gent von des Brantz húba .IIIJ. müt kernen vnd .IJ. viertel bonen vnd .VJ. fol. pfen.

Item .H. vnd .R. Spor gent von des Brantz húba .IIIJ. müt kernen vnd .IJ. viertel bonen vnd .VJ. fol. pfen.

Item Burk. vnd Rúd. Spor gent von des Sporn húba .IX. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol. pfen.

Item vlr. wiſo vnd Cúnr. von hermantzswile gent von des wiſen húba .IX. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol. den.

Item .H. vnder der Línden git von ſiner húba .VIJ. müt kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol. pfen.

Item wernher höfman git von ſiner húba .IX. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol. den.

Item vlrich wiſo vnd Judenta Lirerín gent von des Li-
 rers Schüpüffe .J. müt kernen. Bl. 66 a.

Item Johans vbelman vnd vlrich Eſchinger gent von köfmans Schüpüff .V. viertel kernen.

Item Chúnr. Böngarter git von Marolfes Schüpoz .VIJ.
 30 viertel kernen. [Der git .J. viertel kernen nícht.] des lögent
 er einf vier.

Summa ze wínterberg .LVJ müt kernen vnd .VJ. müt
vaſtmūſ vnd .IIIJ. Ib. vnd .IJ. fol. pfen.

Ze Jlnowe.

Dis ift der hof vnd die Schüpüffen ze Jlnowe.

Jtem Chûnr. kelner von Mefikon git von dem keln hof
ze Jlnowe .XV. mût kernen.

5 Jtem .H. Schanolt git von zwein Schüpüffen ze Jllnowe
.V. mût kernen vnd von heberlíngs schüpoz .X. viertel kernen.

Jtem der Gevenner von Tübelndorf git von Brandívn
schüpoz .X. viertel kernen.

10 Jtem Heinrich, der weber, von horwen git von finer
Schüpüsse .X. viertel kernen.

Jtem Rûd. Sweighûser git von finer schvpüsse .IJ. mût kernen.

Jtem Rûd. Hettelänger git von finer Schvpüsse .IJ. mût
kernen.

Bl.
66 b.

15 Jtem Burk. keller git von des herten Schvpüsse .IX.
viertel kernen.

Jtem Chûnr. Girstlíng git von def weibels Schüpüsse .IX.
viertel kernen.¹⁾

Dis ift der Hof ze Hegenowe, den Swende Buwet, der
gilt .IIIJ. mût kernen vnd .IIIJ. mût Roggen vnd .IJ. malter
20 habern.

**Symma ze Jlnowe vnd ze Hegenowe .XL. mût kernen
vnd .IJ. malter habern vnd .IIIJ. mût Roggen.²⁾**

1) Abt Johannes I. und der Konvent von Einsiedeln hatten dem zürcher Bürger Konrad Saler den Hof zu Illnau, der fünfzehn Stücke galt, und die dortigen Schuppossen unter Vorbehalt des Rückkaufes für sechzig Mark Silber zürcher Gewichtes verkauft. (Urk. des Konrad Saler v. 1324, Okt. 26; Orig. im StAE sign. M.G 2. Fehlt in RE und in meiner Geschichte des Stiftes Einsiedeln unter Johannes I.) Da nun der genannte Hof und die Schuppossen hier im Urbar wieder erscheinen, hat das Stift vor oder in dem Jahr 1331 sie wieder zurückgekauft. Eine Rückkaufs-Urkunde hat sich aber bis jetzt noch nicht gefunden.

Aus der Urkunde Salers führen wir hier die Schuppossen auf:
„Drije schüppüze, die Schanolt buwet vnd fiben stücke geltent, Ein Schüpüze, die Búrgi kelner buwet, dý nvn vierteil giltet, Girstinges Schüpüze, dý óch nvn vierteil giltet, Walther lénmans vnd brandín Schüppé, dý zehen vierteil giltet, Def webers schüppüsse ze horwen, dý zehen vierteil gilt, Rûd. Hetlingers schüppüze, die zwén Myt giltet, aber Rûd. hetlingers Schvpüze, def Jvngern, die zwéne Myt giltet.“ — Wie wir sehen, haben unterdessen einige Schuppossen ihre Inhaber gewechselt.

40 2) Am linken Rande steht swertzenbach, wittellikon, wohl Hinweise auf das Folgende.

Ze Swertzenbach.

Bl.

Ze Swertzenbach.

67 a.

Item vlr. wernhers git von IIJ. Schüpüsse ze Swertzenbach .IIIJ. müt kernen vnd J. malter habern.

5 Item Heínr. Gyger git von des Gygers Schüpüsse .VIIJ. viertel kernen vnd .XI. viertel habern.

Item der Hùntwiler vnd der Hettelínger vnd ir geteilen gent von ir Schüpüffen .IIJ. [stuk] müt kernen.

10 Item der Hirser git von finem güte J. müt kernen vnd J. müt habern.

Item Heínr., der Meijer, git von finem güte .IJ. müt kernen vnd .IJ. müt habern.

Item der britter git von finer Schüpüsse .V. viertel kernen vnd .X. viertel habern.

15 Item Ber. Eichli git von finen güter(n) .IIJ. viertel kernen vnd .VIJ. viertel habern.

Item Engla git von ir gütern .IIJ. viertel kernen vnd J. [malter] müt habern vnd von Burch. hoffstat J. viertel kernen.

20 Item Jacobs kint von hegenöw gent von ir güte ze Swerzenbach .IIJ. müt kernen vnd J. malter habern.

Summa ze Swertzenbach [,XIIIJ.] XVIJJ. müt [vnd J. viertel], minr J. viertel kernen vnd [.VIJ.] .X. malter vnd .IIJ. viertel habern.¹⁾

Ze wittellikon.

Bl.

Ze wittellikon.

67 b.

Rüd. Schöno git von dem hof ze wittellikon vnd das dar zü höret J. müt vnd V. ymú kernen.

Item Jacob Schöno git von dem selben houe J. müt vnd .IIIJ. ymú kernen.

30 Item Johans Schöno git von dem selben hove .IIIJ. viertel kernen [vnd von J. Juchert Reben ze Erlibach J. viertel kernen.]

¹⁾ Ganz unten am Rande steht: S. XIIIJ müt, J viertel kernen, VIJ malter [h] vnd IIJ viertel habern. — Eine vorläufige Notierung obiger Summe.

Jtem die frowen an Ötenbach gent von dem selben hove .IJ. viertel kernen, minr .IJ. jmín.

Jtem dv von Schönenwerd git von dem selben hove .VIJ. viertel kernen.

5 Jtem .H. Rênger vnd fins Brüder kint gent von dem selben hove VIJ. viertel kernen.

Jtem [Bert.] vlr. Breitiner git von dem selben hove .J. müt kernen, minr [J.] IJ ymis kernen.

Rûd. kelo git von dem selben hof .J. viertel kernen.

10 Jtem Rûd., Cûnr. vnd Joft, die Spelterra, gent von dem selben hove .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. Jmý. Bl. 68 a.

Jtem Rûd. Zímer git von dem selben hove .IX ymú kernen.

Jtem walther im hove git von dem selben houe [.J. viertel] IIIJ imí kernen.

15 Jtem Rûd. Brunner von Zollikon git von dem selben hove .J. viertel kernen.

Jtem Rûd. Kechli git von dem selben hof [.IJ.] IIIJ ymv kernen vnd von einre hoffstat .J. pfen.

20 Jtem walther Rênger git von dem selben hove .IJ. jm̄ kernen, des git Joh. wirtin im houe .J. jmí.

Jtem Johans Burchartz git von dem selben hove .J. ymí kernen.

Jtem Johans Etti git von dem selben hove .IJ. ymú kernen.

25 [Berschi zigermanger am Ort] Jtem Gûta tugnerra von Truhtenhufen git von dem selben hove .J. viertel kernen.

Summa ze wittellikon .X. müt [vnd .J. viertel] kernen.¹⁾

Ze Stefey.

Bl.

68 b.

Jncipe.

30 Dis ist der hof ze Stefey.

Jtem Chûnr., der keller von Stefey, .X. müt kernen, .V. malter habern vnd XIIJ. fol. pfen.

¹⁾ Ganz unten am Rande steht, zum Theile beschnitten: S. .X. müt kernen vnd (J) viertel kernen. Vergl. o. S. 112, Anm. 1.

Ze Gamlensteín vnd in dem Gerüte.

Item Chûnr. vff dem Gerüte git von dem güt ím Gerüte .V. viertel kernen .IIJ[J]. sol. vnd .IIIJ. den.

5 Item Herman ím gerüte git von dem güt im gerüte .V. viertel kernen, .IIJ. sol. vnd IIIJ. den.

Item .H. Arzat git von dem güt im Gerüte, das def von Žrikon was, .IJ. mût kernen.

Item .H. Murer git von finem gûte ze Gamlensteín vnd von dem gûte ze wellenberg .IJ. viertel kernen.

10 Item katherina von Gamlensteín git VIJ. viertel kernen, .IJ. becher mínr.

Item Judenta von Gamlensteín git von wellenberg .J. viertel kernen.

15 Item ſli wernhers von Gamlensteín git .V. viertel kernen vnd .XX. den.

Item ſlr. vnd .R. zem Bache vnd ir geteilen gent von Bl.
Rangenhusen .J. mût kernen vnd von Gamlensteín .J. viertel 69 a.
vnd .III. becher kernen.

20 Item Albreht Stapfer, Rûd. Schâfli vnd ir geteilen gent von einer Schûpûffe .J. mût kernen ze Stefey.

Item ſlr. Stapfer vnd Heinr. Bachman gent von .J. /chûpûffe ze Stefey .J. mût kernen.

Item walther, Sterrinvn Svn, git von dem Gerüte .IIIJ. mût kernen.

25 Item ſlr. Bünter git von .J Hûba ze ſlinkon .IJ. mût kernen.

Item Johans Hûbhan vnd ſin gefwîstergit gen von der selben halben hûba .IJ. mût kernen.

30 Item Chûnr. von ſrikon git von valken hûba .IJ. mût kernen, .IJ. malter habern vnd VIIJ. sol. pfen., .IJ. den. mínr, vnd von dem Bûl güt .V. viertel kernen.

Item ſli Rangenhuſer git von ſim güt .J. mût kernen vnd von des Minners güt von wedifwile .J. mût.

Ze Œthikon.

35 Item Chûnr. Huphano git von dem hof ze Œthikon .VIIJ. Bl.
mût kernen. 69 b.

- Jtem Chûnr. horner vnd vlrich Slíjo gent Jsenlis güt .IIJ. viertel kernen.
- Jtem Metler git von Jsenlis güt .VI. den.
- Jtem wernlis Menídorfs hoffstat *vnd* das dar zü hört gilt .IJJ. viertel kernen; non datur.
- Jtem Adelh. Ötwilerin vnd ir kint .J. viertel kernen (de) bono dicti (Tr)embelf.¹⁾
- Jtem Chûnr. keller git von Trembels hoffstat .J. viertel kernen.
- Item Des Maneffen Bömgart gilt .J. viertel kernen; non datur.
- Jtem Chûnr. vnd vlrich von Vrikon vnd ir geteilen gent von Steínmans güt .J. müt kernen.
- Jtem vlr. wiffo git von des wiſen Schüpüſſe .IIJ. viertel kernen vnd von dem güt an dem kapfe .J. viertel kernen.
- Jtem Chûnr. von vrikon git von wiffen Schüpüſſ .J. viertel kernen; non datur.
- Jtem Chûnr. vendo git von def wiffen Schvpüſſe .IJ. Bl. viertel kernen vnd von dem wijer in der frôn wiſa vnd 70 a. 20 das dar zü hört .IJ. viertel kernen.
- Jtem Chûnr. keller git von der hüb ab der wiſa .J. viertel kernen vnd .J. müt habern.
- Jtem Chûnr. Blatter git von der selben hüb .J. viertel kernen vnd .J. müt habern.
- Item Chûnr. Sellos git von der selben hüb .J. viertel kernen vnd .J. müt habern.
- Jtem vlr. Bünter vnd sín geteilen gent von der selben hüb .J. viertel kernen vnd .J. müt habern.
- Jtem Rûd. Sel los von vrikon vnd Rûd. Bruchi von humbrettikon gent yon der Rúti .IIJ. müt kernen, .IJ. malter habern vnd .V. fol. den.

Ze Rettlikon.

VLr., der keller von Rettelikon, git von dem hof ze Rettlikon .XIIJ. müt kernen.

35 1) Letztere Notiz steht am linken, ziemlich stark beschnittenen Rande.

Jtem vlr. Graf von Lutikon git von .J. schüpoz ze Rettlikon .J. müt kernen vnd von eim güt ze Lutikon .J. müt habern vnd [. .] J sol. den.

- 5 Jtem vlr. Kùbler von Ótikon git git von des Berngers Bl.
Schüpüsse ze Rettlikon .IIJ. viertel kernen. 70 b.

Jtem vlr., Hermans des Hùbschers Svn, vnd sin geteilen gent von des hùbschers Schüpüsse ze Rettlikon .J. müt kernen.

- 10 **Summa ze Stefey vntz ze Meilan .LXVJ. müt vnd J. viertel vnd J. becher kernen vnd .X. malter vnd J. müt ha-
bern vnd .XXXV. sol. vnd .IJ. den.**

Ze Meilan.

Ze Meilan.

- 15 Jtem Chùnr., der keller von Meilan, git von dem hof ze Meilan .X. viertel kernen vnd sol in samnen .V. sol., .I. den. von den Nvsetze.

Jtem der selb Chùnr. vnd Rùd., sin brüder, gent von ir erbe .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. sol. pfen.

Jtem Herman kôfo git von Biken acker .J. viertel kernen.

Jtem .R. Brunner git von finen Reben .IJ. viertel kernen.

- 20 Jtem Eberhardus wüst gitt von sínem Reben, die Ligent ze obren Meylan, die man nemmet den Morgen .IJ. den. ier[k]elich.

Jtem Mínef herren Reben von Bonstetten gent .J. viertel kernen.¹⁾

Ze Hove.

Bl.

71 a.

Dis ist der kelnhof ze hove.

- 25 Jtem Blvntschi git von dem selben kelnhof ze hove .XIIJ. müt kernen vnd .VJ. sol. pfennig.

Dú hùba ze Effelingen d'v gilt .IIIJ. müt kernen.

- 30 Jtem vlr. Lenman von willrínkon git von der hùba ze wilrínkon .X. viertel kernen vnd .IJ. malter habern vnd .IIIJ. sol. pfen., mínr .J. den.

¹⁾ Unterhalb dieses Eintrages, auf der 2. Spalte des Blattes, ist die Summe, die $4\frac{1}{2}$ Linien füllte, vollständig ausradirt. Ganz unten am Blatte ist die Summe vorgemerkt: S. gelich . . . , minus .IJ. mod. tritici.

Item walther Smutzli vnd Bela n̄id dem wege gent von der H̄uba ze wilrínkon .VIJ. viertel kernen, .VI. müt habern vnd .VJ. sol. den., mínr J. den.

Item Vlr. Mentzíng git von der h̄ub .IJ. viertel kernen, .IJ. müt habern vnd XXIIJ. den.

Item Vlr. Diethelms git von der h̄uba ze wilrínkon .V. viertel kernen, .J. malter habern vnd .IIIJ. sol. den., mínr J. den.

Ze Bintzikon.

10 Item .H., der Meijer von Bintzikon, git von der h̄uba ze Bintzikon .IIJ. viertel kernen.

Item Gerd. in der h̄uba git von derselben h̄uba .IIJ. viertel kernen.

15 Item Frid. von wile git von derselben h̄uba .IJ. viertel Bl. kernen. 71 b.

Item der Junger Vlr. in der h̄uba git von derselben h̄uba .J. müt kernen.

Item der Elter Vlr. in der h̄uba git von derselben h̄uba .IIJ. viertel kernen.

20 Item Lútolt Brútter git von der selben h̄uba .V. viertel kernen vnd gent danne alle sament von der selben h̄uba .VIIJ. sol., mínr JJ. den.

Ze Jeikon.

Ze Jeikon.

25 Item Ch̄unr. Banwart von Jeikon git von einer halben h̄uba ze Jeikon .IIJ. viertel kernen, .VIJ. müt habern vnd .XXXJ. den.

Item Ch̄unr. von Honburg git von dem selben gûte .J. viertel habern vnd .J. Jmi kernen vnd .J. den.

30 Item .R. Otto git von dem selben gût .J. viertel habern vnd .J. Jmi kernen vnd .J. den.

Item .F. von Berlikon vnd fin geteilen gent von dem selben gûte .J. viertel habern vnd .J. jmí kernen vnd .J. den.

Jtem dý weiblin von Jcikon git .J. viertel habern vnd
J. jmi kernen vnd J. den.

Jtem Rûd., der Staldler, git von dem selben gûte .J. Bl.
viertel habern. 72 a.

5 Ze Kempton.

Jtem vlr. vnd Nyclaus, die kellerr von kempton, gent
von dem hof ze kempton vnd von einer Schüpüsse .XIIIJ.
mût kernen.

10 Item Rûd. Salkenbach git von einer Schüpüsse ze kemp-
ton J. mût kernen.

Item .H. Bütenholtz git von J. schûpoz ze kempton
J. mût kernen.

Item Ber. von Erlösen git von eím gûte ze werletzhusen
.IIIJ. mût kernen, .IJ. malter habern vnd IX. sol. pfen.

15 Ze Rubenhufen.

Item .H., der Meijer von Rubenhufen, git von dem hal-
ben hof ze Rubenhufen VJ. viertel kernen, VJ. mût habern
vnd an dem andern Jare .VJ. sol. pfenníng für eín Swín.

Ze wetzikon.

Bl.

20 Item .H., der Meijer, vnd Rûd. Zúlli gent von der hûba
ze wetzikon .IJ. mût kernen vnd J. malter habern. 72 b.

Item Heintzi Minning git von der hûba ze wetzikon
.V. viertel vnd .IIIJ. becher kernen.

25 Item Heinr. Minning git von der selben hûba .V. viertel
vnd IIIJ. becher kernen.

Item vlr. vnd Ber. Minning gent von der selben hûba
.V. viertel vnd .IIIJ. becher kernen.

*Dis ist der herren güt ze kempbraten, das giltet J. mût
kernen. Des gent dûrfügen ab der flû J. viertel kernen.*

30 Arnolt, der Amman, .J. viertel kernen. Johans Becken
seligen wip J. viertel kernen.

Lúti Toeber .J. viertelkernen.

Búrgi Adolfswile .IIJ. köpf kernen.

Der keller von kempbraten IIJ. köpf kernen.

**Summa ze Meilan vntz ze volklikon .LXJ. müt vnd .IJ.
viertel kernen vnd .XIJ. malter habern vnd .IIJ. lb. vnd
.XXXJ. pfenning.**

- 5 Man fol wissen, dz hâni peter von baden git von ain güt, haffet der gerfsten aker, lit bi dz herzogun güt ze baden, git ierlich ân .J. lib. wahff.

Ze Volklikon.

Bl.

Der hof ze volklikon der giltet .IIIJ. sol. pfen., die git 73 a.
wernher von volklikon vnd sin geteilen.

- 10 Das güt ze Effelingen, das des ammanf von walaftat
was, das solt gelten .XXJ. den. vnd git nuwan .XVIIJ. den.
Dero git Chûnr. Tûrler .IX. den. vnd der Müller vnder der
Linden .IX. den.

- Jtem der hof ze Bertschikon gilt .IIJ. sol. Die gent die
15 Meijer von Berfschikon.

walfershusen .J. sol.

Das güt ze Tentlikon gilt .J. sol. vnd git den [waltherf
Svn von vtzikon] Luti boner von dem güt ze tentlinkon.

- Das güt ze Hergoff gilt .VIIJ. den. Die git der Snider
20 von hergos vnd von eim güt ze Lûtikon .J. sol.

Jtem def Scherer güt ze Raprefwile gilt .IJ. sol. Des
git der Scherer .IX. den. vnd vlrichs walperspergf svn .XV. den.

Jtem des Spilmans hoffstat ze Eschibach, dv gilt .J. sol.,
den gent def Spilmans erben.

- 25 Das Bül güt Jn vischetal gilt .VIJ. sol. pfen. Dero git Bl.
der Sigerste vff dem Riet XXJ. den., Rûd. am Bûle XIIIJ.
den. Der hof XIJJ. den. Der Hessen güt XIIJJ. den. Der
Stander vnd .H. Schufelberg vnd .h. Gubler gent .XXJ. den.

Ze Schalken.

- 30 Die Linsibuler ze Schalken gent VJ. sol. pfen.

**Summa der Pfenningen ze volklikon, ze vifchental vnd
ze Schalchen .J. lb., .VIIJ. sol. vnd .IJ. den.**

Der Hof ze Ötwile der giltet XVJ. müt kernen vnd .VIJ. müt habern vnd .XVJ. sol., minr IIIJ. den. vnd J. pfunt pfeffers.

Des g[i]ent vlr. vnd wernher ab dem wijer .VJ. müt kernen vnd J. malter habern vnd .V. fol. den.

Item der Sellof git von selben halben hof .VIJ. müt kernen vnd .V. fol. den.

Item wernher vnd vlr. ab dem wijer gent .X. viertel habern vnd XX. den. von der Rúti in Slangenholtz vnd 10 von des Marschalchs güt .IIIJ. fol. pfenning.

Item der vogel von Vtzikon git .IIJ. viertel kernen.

Item Metzi von Holtzhusen git .IIJ. viertel kernen.

Item der frijo von Vlikon git .IIJ. viertel kernen.

Item der Mettel git J. viertel kernen.

15 Item Rüdi von Vtzikon J. pfunt pfeffers.

Bl.

74 a.

Summa ze Ötwile .XVJ. müt kernen vnd .VIJ. müt habern, .XVJ. sol., minr .IIIJ. den., vnd J. lb. wachfes.¹⁾

Dis ist der Nussen Cíns ze Stefey.

Bl.

20 Item des Huwen güt von Stefey solte gelten J. müt Nussen vnd giltet nv J. müt Nussen, den git der vendo von Stefey.

Item vischlis güt ze Rettekon gilt J. müt Nussen, – den git der keller von Rettelikon.

25 Item dv húba ze Effelingen vnder der Linden, dv giltet .VIJ. müt Nussen. Des git .H. volklikon .XV. viertel Nussen. Der herre vnder der Linden .IJ. müt Nussen vnd J. viertel Nussen.

Dv Búrrerin von Effelingen git .V. viertel Nussen.

Summa .VIIIJ. müt Nussen.

Summa der Nussen ze Stefey .VIIIJ. müt Nussen.

Dis ist der wachf Cíns ze Stefey vnd ze Britten.

30 Item die herren von Rúti gent J. pfunt wachfes ab der Balbe.

¹⁾ Der übrige Theil von Bl. 74 a und das ganze Bl. 74 b sind unbeschrieben.

Jtem Schumbellis güt ze Menidorf gilt .J. lb. wachses,
das git heinricef Brun wip von Raprefwile.

Jtem [von] des Tegans feligen güt von Meilan gilt .J. lb. Bl.
wachses von Biken acker. 75 b.

5 Jtem die frowen von Ötenbach gent .IJ. lb. wachses.

Jtem die vischer von Anflikon gent von ir güt ze Anf-
likon .J. vierung wachses.

Jtem von hern walthers güt ze sant Peter .J. pfunt wachses.

10 Jtem die frowen von Tösse[n] gent von walahuſen .J.
pfunt wachses vnd von dem güt ze Rorboſſ .J. vierung
wachses.

Jtem des Schönowers güt gilt .J. vierung wachses.

Jtem die herren von Ruti gent .J. pfunt wachses von dem
güt in Matten vnd von dem güt ze Heflibach .J. pfunt pfeffers.

15 Jtem Der Rat von Raprefwile git .J. pfunt wach[e]ses.

Summa des wachs Cinfes ze Stefey vnd ze Britten .IX.
pfunt vnd .J. vierung wachſes. finitur (?)— I lb. pfeffers.¹⁾

13 Sint die zinſe des gotzhus von dien Einſidellen inrent dem berge Etzlin.

20 ((D)iz³) ſint die zinſe des gotzhus von dien Einſidellen
inrent dem berge Etzlin.) Ulricus Geiffer de haldenden te-
netur .IJ. picaria putiri, von dem Orte .IJ. pi. De Hagne .I. pi.

Jacobus Bisīng fol von der Engi .X. pi.

25 .R. Bisīng von der engi .IJ. pi.

.H. Bisīng von der engi .IJ. pi.

¹⁾ Dieser letztere Zusatz röhrt wohl von einer Hand des 17.—18.
Jahrhunderts her.

²⁾ Die Blätter 76, 77 und 78 sind herausgeschnitten. S. o. S. 5.

30 ³⁾ Für das später als Initiale anzubringende D wurde Raum gelassen,
der aber nicht ausgefüllt wurde. Hier beginnt die zweite Haupthand und
geht bis Bl. 90 a.

- Uftrer von dem Tunkellen .I. pi., von dem Öutal .IIIJ.
pi., von dem Gefwende .I. pi.
- Walther kuſter von dem öutal .IIIJ. pi., von dem Ge-
fwende .I. pi.
- 5 [Heinzi wínze von haldenden .IJ. pi.] R. winz von öutal
.IIIJ., aber .XIIJ. pi., ftündn vff dem haldenton.
R. horgenberg de Bernlowi .I. pi. De wildenegga .IJ. Bl.
pi. De Metlon .IJ. pi. De Lachmose .IIIJ. pi. Bi Sila .I. pi. 79 b.
De posſeffione .I. picarium } de Seracio.¹⁾
- 10 R. de Rüſtal De Rüſtal .IIJ. pi.
Ber. de Rüſtal von dem Rüſtal .I. pi., de bono .h. am
reine an Rüſtal .I. pi., von dem Schonenbechlin .IIJJ pi.,
von Trechſelun .IIJ. pi., von Horwen .I. pi.
- Ber. von ſteínowe [von Schutzfurte .IIJ.] pi. [von ſteín-
15 owe .IJ.] pi. [von Esche . . pi.]
R. von ſteinowe von ſteínowe [.IIIJ.] v pi., von Roten-
flū .IJ pi., von Schutzfurte .VJ. pi., von Snellisfrúti .IJ. pi.,
von Wunnehütten .IIJ. pi., von haldenden mose .IJ. pi., |
von dem Orte .IJ. pi., von dem Esche .J. pi. Bl.
- 20 H. Grefli de area .XI. pi., von katzmanfhütten .I. pi. 80 a.
H. von ſteínowe von ſteinowe .IIIJ. pi., [von dem Orte
.I. pi., von haldenden .I.] pi., von Rotenflū .IIIJ. pi., von
der Múli .IIIJ. pi.
H. ím dike de Posſeffione .IIJ. pi.
- 25 De kalke, De Ride } IJ. pi.
Wernher ím dike von dem dike [.X.] V pi.
- C. Wíntze von ſtechamúſlis rúti bi der mínſter .IIJ. pi.,
von der hoffstat von Ortowa, von ſnellisfrúti, von atengraben,
von Ride, von Kelis gûte .VJ. pi., von dem Bodeme .I. pi.,
30 von dem Reíne .I. pi., von dem Ride [.I.] .J. pi.
- H. Wínze, der groze, von der hoffstat, von Ortowa, von Bl.
Snellis rúti, von Atengraben, von Grossewifa, von Ride } .XJ. pi., 80 b

¹⁾ Hier und im Folgenden stellen wir die Namen der einzelnen Oertlichkeiten, von denen der gleiche Zins bezogen wird, nicht, wie es im Original geschieht, unter einander, sondern, um Raum zu sparen, neben einander und setzen nach dem letzten Ortsnamen das Zeichen }.

vnd .I. lib. putiri, von Lachmose .I. pi. et .I. lib. putiri,
von Ride .I. pi., von Rotenmose kelis, von Ölín } .I. pi.

Peter Mugrer von ahorne .I. pi., von der hoffstat vnd
weníberge .I. pi., von stöken .J. pi., von Lachmose .I. pi.
5 et .I. lib. putiri, von Wilercella .J. pi., von der Widen .I. pi.,
von der Owa .I. lib. putiri.

VL Katzman de area .I. pi., von Triens .J. pi., vom Bl.
Ride .I. pi. et .I. lib. putiri. 82 b.

Dietricus Keli von der hoffstat, von haltun ob dem dike,
10 von Roten mose, von Ride } .IIJ. pi.

R. walthers .C. adelh. et Judenta von dem [Rüftal]
rottenflü .IIJ. pi., von Obern Rore .I. pi., De monte stoltzelini. IIJ. pi.

Peter Snetzer von der alten hoffstat .I. pi.

Rich. walthers vnd Jten ir swester kint [von dem berge
15 stöklis .IIJ. pi.]

H. Kelis de tannen .J. pi. Gerdrudis kelis .IIJ. pi.

Johans Kelis — — — — — — — — — — — — — — — — — — — Bl.

H. [Güta] am Reíne von dem Reíne .IIJ. pi., von dem 83 a.
Lachmose .J. pi., von Erlon .IIJ. pi., mínuſ .I. lib. putiri.
20 Bi Sila .IIJ. pi. de Seracio. [pi.]

R. von Lachen von Lachen .J. pi. de Seracio, von höien-
borte .IIJ. pi., von Linden .I. pi., [von dem Berge .IIJ.] pi.,
von der wifa .I. pi., Bi syla .I. pi., [von Erlon .I.] pi., von
kelis güte ín der Owe .IIJ. pi., von der hoffstat kelis .J. pi.

25 H. von Lachen von Lachen .J. pi. de Seracio, [von höien-
borte .J.] pi., von Bachtellen .I. pi., von dem Berge .I. pi.,
von der wifa .I. pi., von dem stege .I. pi., Bi Syla .IIJ. pi.
et .I. lib..putiri. | In dem gefwende .IIJ. pi., von Erlon .I. pi.,
..... pi. 83 b.

30 H. de Lachen iunior de Erblene .J. pi.

VL von lachen von def kochef halten .IIJ. pi.

VL Mülner [vom Erblene vnd bokes] koches [halten .V. pi.,
von Rotenflü .I. pi., Bi Syla .IIJ. pi., von dem Büle .IIJ. pi.,
an der wifa .IIJ. pi., de Seracio.]

35 Dietrich Mulner vnd sin Mutter von des koches halten .J. pi.,
Item von Syla .IIJ. pi., ab dem Büle .IIJ. pi., ab Rottenflü .J. pi.

Rûdolf, Rûd. svn von lachen, an der wifa .IIJ. pi., ab dem Berge .IJ. pi.
R. Mûlner von Erlon .IJ. pi., von Lachmose .IIJ. pi.,
von Engi [J] J. pi.¹⁾

Johans Mûlner von Engi J. pi., von Erlon .I. pi., [von
5 Metlon J. pi.] — — — Mûlner — — — — —

Richentza et Vdelhildis de lachen de bono vor dem stege .IJ. pi.
de Seracio.

④ [Ber. in der Engi von des probfes gûte an Sunnenberge .V. pi., von Wiprechz Bodem an Sunnenberge .III. pi.,
10 von Burchartz gefwende .I. pi., von Meifegge .I. pi., von Gaffun .IIIJ. pi.,] von Meînratz Bôschtzners gûte .VIIIJ. pi.,
[von .R. Rabûlers gûte .IJ. pi., von Abentweide .J. pi.]

④ [Vlli von lachon] Rûdi schônnenbechler von dem groffen gefwend an fvnnenberg vnd von dem gût bi dem bach ze willerzell V picaria.
15 Bertschi zem birchlin von dem langen bletz vnd von bvrckarz swend .IIIJ^{or.} picaria.

Rûdolf Müller von hvs vnd hoffstat zer gaffon, daz berchtolz von Erlon waz, .IIIJ^{or.} pi., stof an schônbächle gut, vnd von hus vnd hof enend dem bach am fvnnenberg vnd vom grund vnd von der abend
20 weid IIII[J] picaria, stoffz an den rikenbach.

VL von Erlon von Erlon .V. pi., vom Hûtelin .I. pi., [von Vogelfwende .IJ. pi.,] von der Owa .I. pi., von kalbergademe .IJ. pi.

C. von Erlon von Erlon [IIIJ] .IJ. pi., von Miesegge .J. pi.

Johans von Erlon von Miesegge J pi., von vogelfgeswende, von
25 Timberren Bache .IJ. pi. vnd von Erlon .IJ. pi.

.C. Spelting von der hoffstat .I. pi.

.R. spelting de area .IIJ. pi.

H., filius .R. Rabûlers, de bono Rabûler an den Sunnenberge .IJ. pi.

.R. zwíuel von stôken .IJ. pi. De Miesegge J pi., de Bachstege
30 .IJ. pi., de wifli IJ. pi.

VL gercher de area .IJ. pi.

VL vnder Birchlin von der hoffstat .IJ. pi., minus .I. lib.
putiri, von [B]Risings²⁾ bûle .I. lib. putiri.

H. vnder Birchlin et Gerdrudis de area .IJ. pi. et .I. lib.
35 putiri, von [B]Ritzings²⁾ bûle .IJ. lib. putiri.

¹⁾ Letzterer Zins ist durch einen Strich zum Lachmose gezogen.

²⁾ Der Schreiber verwandelte durch Radiren das B in ein R.

- .R. hínder Berge von suters gefwende .I. pi. Jtem — — — Bl.
 .H. Berchtoltz Bótzschners sun von hitzlifegge J pi., von 85 a.
 der hoffstat J pi.
 H. Rúdolfs Bótzschners sun von der hoffstat .J. pi.
- 5 H. Botzschli, Carpent. — — — — — — — — — — — —
 .H. Ebíner, .R. et forores sue von der hoffstat .IJ. pi.,
 von Manheitínun .I. pi., von Bónien .I. pi.
 Dominus .H. de Grabs von Erlibach .I. pi. *De snabelberge Dapiferi .IJ. pi.*
- 10 H. ochsner von erlon .I. pi., von Katzmannef güte .I. Bl.
 [. . .] pi., von Kelis Tannen .I. ub. [piu.], von Lieber- 85 b.
 botívn, von Lieberbotívn .IJ. pi., Jn Boltzberg .IIJ. pi.,
 von des Trugsetzen güte vnder der vura .IJ. pi., an dem
 Bûle nít der fura .IJ. pi., von güttenburgerren .IIJ. pi., von
- 15 Bennówa .IIJ. pi., [von Bachstege .IJ.] pi., [von dem wif-
 lín .IJ.] pi., von dem tankellen .I. pi.
 Rüdi och(s)ner, der bising, von dem güt vnder der fürí zu dem
 borstadel von dem Müli weg ab vntz an die albe .J. quart. anken.
 H. uon hobzrúti von gnuphlisfrúti, Von Nöggliſfrúti } VIIJ.
- 20 pi., von dem gefwende J pi.
 Jacob von hobzrúti, der Gefwende, von dem gefwende
 J pi., von der Rúti .VIIJ. pi.
 Wernli uon alptal Jn alptal .X. pi., von der weni .IJ. pi. Bl.
 Arnolt Rempo von Büchlín .I. pi., von Gubele .IJ. pi., 86 a.
- 25 von kruklers güte .IIJ. pi., von obern hobzrúti, von Snabel-
 berg } .VJ. pi., von Wintzenberge .I. pi.
 Johans korp von der Owa .IJ. pi., von dem Birchbûle
 .IJ. pi., von walthers gefwende .I. pi.
 Rüd. Meínratz von alptal .V. pi., von der Owe .IIJ. pi.
- 30 Johans Leníng uon des Gerchers güte bi Syla .J. pi.
 .H. fluer vom Schachen .J. pi.
 Burch. klehaſo bi syla .J. pi. Bl.
 Ḷ. hartman uon Horgenberg .IJ. pi., von Rüd. güte vz 86 b.
 der owe in horgenberg .IJ. pi.
- 35 Adelh. hartmannin vom horgenberge .IJ. pi.
 [.R. wernher uom schachen .I. pi.]

¹⁾ Am rechten Rande steht von späterer Hand geschrieben: Horgenberg.

¹⁾ Hier sind zwei Zeilen frei gelassen.

²⁾ Am rechten Rande steht von etwas späterer Hand geschrieben: Sigft. (Sigerft oder Sigrift).

H. Vogt uom grunde .IJ. phunt anken.

Vl., der elter uon syla, von Juchertun .IJ. pi., von dem Rorigen schachen .J. pi., von Egglin .J. pi., von happachfstauel .I. pi. vnd .I. phunt anken.

- 5 Rüd. vz der owa von Syla von Rorgen schachen .J. pi. Bl.
 Vl. vz der owa uon syla von Etzlin .IJ. pi. 90 a.
 .Her., heinrichs sun von syla — — — — —
 C. Nebenzwei — — — De [S]Tosse III pi.
 [Von geswanten owa .VI. pi.]¹⁾
 10 M. Vöno in den stöken .J. pi.
 Vlr., vlr. svn, von Syla von der Gadenstat vffen Ezli .IJ. pi. vnd ein dritten teile eins zigren.
 Summa butyri .XXVIIJ. quart. .VIIJ. pi. et .J. lib., de quibus est nouum .J. lib. et .V. pi. vnd XXX eiger vnd zwen teil eins zigern vnd
 15 VIIJ keyse et dubitatur de bono hermanni de Syla.
 Summa butyri super eggia est .X. quart. cum VI. pi.
 Summa feraceorum .XX. feracia, minus .J. seracio.
 Summa caseorum .CCCC., minus .X. caseis.
- Dif fint die Suueigen uffen Eggia: Bl.
 20 Büßelman fol .XVIIJ. becher, .IJ. zigern vnt .XXX. kæse. 90 b.
 Johans Nögli .IJ. viertel anken, .IIIJ. zigern vnt .LX. kæse.
 Rüdi ab Eggia .J. viertel vnt .VJ. becher, .IIJ. zigern vnt .L. kæse.
 Cüni ab eggia .J. viertel anken, .IJ. zigern vnt .XL. kæse.
 Vlrich vogt .IJ. viertel anken, .VI. becher, .IIIJ. zigern vnt .LXX. kæse.
 25 Heinr. uogt .J. viertel anken, .VJ. becher, .IIJ. ziger vnt L. kæse.
 Vli körnli .J. uiertel anken, .VJ. becher, .IIJ. zigern vnt .L. kæse.
 Herman bilstein .J. viertel anken, .IJ. zigern vnt .XL. kæse.
 Summa des [s] anken X viertel vnt VJ pecher.

Dis³⁾ fint dv recht des Gotzhuses von den Einfidellen, Bl.
 91 a.²⁾

- 30 ¹⁾ Hier enden die Einträge der zweiten Haupthand.
²⁾ Hier beginnt in U2 wieder die erste Haupthand.
³⁾ Dieses Hofrecht ist noch in U3, Bl. 13 b und 14 a, in fast gleichzeitiger Ueberlieferung, aber ohne die jüngeren Zusätze des U2 enthalten. In den Anmerkungen geben wir die Lesarten des Hofrechtes, wie es in U3 enthalten ist, mit den ihm eigenthümlichen Zusätzen. — Ausserdem ist dieses Hofrecht fast gleichlautend mit der Fassung von U2 und den dortigen jüngeren Zusätzen in dem Rodel StAE, sign. A.KK3 enthalten. Diese aus dem Ende des 14. oder dem Anfange des 15. Jahrhunderts stammende Fassung des Hofrechtes ist gedruckt in DAE, Litt. K, S. 57 und 58 und bei Jacob Grimm, Weisthümer 1, 149—151. Der Anfang des Hofrechtes ist auch in DAE, Litt. M, S. 97, gedruckt. In der Libertas

dv die hoflute von Pfeffikon,¹⁾ von den²⁾ Einsidellen, von
Nuhein, von Erlibach, von Stefey,³⁾ von Kaltbrunnen⁴⁾ hant
geoffenot vnd erteilet⁵⁾ bi dem eide, so fi⁶⁾ dem Gotzhuse⁷⁾
getan hant, vnd von alter an fi⁸⁾ bracht ist, als hie nach⁹⁾
5 geschriben stant.¹⁰⁾

J. Das erste recht¹¹⁾ ist, das¹²⁾ eines Abtes Amman zwirent in dem Jare richten sol vmb¹³⁾ eigen vnd vmb erbe. IJ. Dar nach¹⁴⁾ ist des Gotzhuses¹⁵⁾ getwing vnd ban vnd einung, vrsætze¹⁶⁾ vnd ellv¹⁷⁾ gerichte, wan Tübi vnd freuení, 10 ad sanguinem,¹⁸⁾ das sol ein vogt richten. IIJ. Vnd ze den zwein¹⁹⁾ ziten, ze Meijen²⁰⁾ vnd ze herbste, so font alle die²¹⁾ für den amman kommen, die des Gotzhuses²²⁾ güt hant,²³⁾ so in die houe²⁴⁾ hörent, fiben schu lang²⁵⁾ vnd breit. IIIJ. Wer aber des nicht tete,²⁶⁾ der sol es dem Amman befferen²⁷⁾ mit drin schillingen vnd sol da liden, das vrteilde git, vnd sol des Abtes amman richten vmbe gelt, alſ dike,²⁸⁾ so man fin bedarf.²⁹⁾ V. Ovch³⁰⁾ sol man die Cinsē weren³¹⁾ ze den Citen, als man Cinsen³²⁾ sol, tete³³⁾ er des nít,³⁴⁾ so sol erf befferen³⁵⁾ mit drin schillingen. VIJ. Ovch³⁶⁾ sol min herre, 20 der abt, pfenden vmb fin³⁷⁾ Cins, wenne ers gerne tü, ane klagen.³⁸⁾ Och ist diu tafern des Gotzhus in allen ieren twingen vnd sol niemen kein win schenken, jn tü denn ein herr vff, ald der, dem er denn den gwalt git; weri aber, daz keiner daz über für, als dik er den zaphen zuhe, das sol er beffren mit IIJ sol. den. vnd an schenken fin 25 vntzit vntzit an eins herren genad. ❁ Och sol man wissen, das man dz alt Mess han sol vnd damit messen, vnd were, dz ekeiner Ein ze klein Meff hette, der sol dar vmb huld gwinnen an eim herren von Einsidellen.

Einsidensis 2, 210—212 ist dieses Hofrecht im Auszug und zwar nach dem folgenden Texte des 2. Urbars gedruckt.

30 Die späteren Fassungen dieses Hofrechtes können hier keine Berücksichtigung finden.

1) pheffikon. 2) dien, so immer statt den. 3) Steue. 4) Kaltprünnen.
5) vnd erteilet fehlt. 6) fu. 7) Gotzhuf. 8) fu, so immer statt fi. 9) nah.
10) gescribed stant. 11) Daz erst reht. 12) daz. 13) vmbe, so immer statt vmb. 14) nah. 15) Gotzhus. 16) vrsætze. 17) ållu. 18) ad sanguinem fehlt.
19) zwén. 20) ze Meigen. 21) die fehlt. 22) Gotzhuf. 23) hent. 24) in den houe. 25) lange. 26) Wer def niht tæte. 27) befferon. 28) dikke. 29) bedarfe. 30) Och. 31) weron. 32) zinsen. 33) tet. 34) niht. 35) befferon.
36) Och, so immer statt ovch. 37) phenden vmbe finen. 38) klage. Das 40 folgende Kleingedruckte bis n° VIJ fehlt.

Vnd hāt Jn ein her von Einsidellen dar vmb ze straffen, war vmb er wil. Och sol man wissen, das ein her von Einsidellen als wol hāt ze twingen die Phfyster, als die wirt, daz si phfenning wert brot bachen nach dem vnd si korn ze kouffen finden an geuert. Vnd were daz ekeiner
 5 dar an missüre, daz er ze klein Brot büche, So hete Jn ein herr von Einsidellen dar vmb ze straffen, als dick er daz tüt, vmb fünff Schilling, vnd wz Brotz er denn hinder Jm find, daz sol er durch Got geben. ✽¹⁾
 VIJ. Wa ovch ieman kunt vnd vff²⁾ einen hofman klaget,
 der sol bürgen geben, dc³⁾ er öch ze rechte standen⁴⁾ dem,
 10 den er beklaget vor dem Amman des abtes. VIIJ. Ovch sol man wissen, wa ein eigen man def Gotzhuses⁵⁾ stirbet, der sol geben ze ualle das beste höpt oder stuk, so er hat.⁶⁾
 IX. Wer ovch, das dekeiner def Gotzhuses man⁷⁾ ze der .E.
 keme⁸⁾ mit sinner vngenöffen,⁹⁾ der sol einf¹⁰⁾ abtes hulde ge-
 15 winnen, als er si an im vinden mag. X. Wer ovch, dc¹¹⁾ er kint gewünne¹²⁾ bi der frowen, so erbet das¹³⁾ Gotzhús, fwas¹⁴⁾ er eigens vnd erbes het von dem Gotzhuse. XIJ. So ist aber genöf¹⁵⁾ des Gotzhuses Lüten¹⁶⁾ von den Einsidellen des Gotzhuses lüt von zürich fant Reglvn,¹⁷⁾ Des Gotzhuses Lüte
 20 von der Richen Owa, Des Gotzhuses Lüte von Sant Gallen,
 Des Gotzhus Lüte von Pfevers,¹⁸⁾ Des Gotzhus Lüte von Schennis vnd von sekingen.¹⁹⁾ XIIJ. Ovch sol man wissen, wa dekein²⁰⁾ Gotzhus man vert vffer einem hof²¹⁾ in den andern, dem sol der vogt nicht nachvarn,²²⁾ es si danne²³⁾
 25 Frowe oder man, vnd sol dienen²⁴⁾ dem herren, der danne²⁵⁾ herre über den hof ist. XIIIJ. Were ovch, das²⁶⁾ dehein vr-
 teilde stieffe vor des aptes Amman, es were²⁷⁾ | danne²⁵⁾ vmb eigen oder vmb Erbe²⁸⁾ oder fwas²⁹⁾ des Abtes Amman
 ze richtenne hat,³⁰⁾ die sol man zühen vffer dem hove in

Bl.
91 b.

30 1) Was wir hier zwischen ✽ ✽ gesetzt haben, steht nicht auf Bl. 91 a, sondern auf Bl. 26 b. Den Grund dieser von uns vorgenommenen Versetzung sehe man oben S. 5 nach. Vergl. auch S. 47, Anm. 2.

35 2) uffen. 3) daz. 4) stande. 5) Gotzhus. 6) stuchi, so er stirbet, daz er het. 7) daz dehein Gotzhus man. 8) kæme. 9) vngenoffinnen. 10) einef. 11) daz. 12) gewnne. 13) daz. 14) waz. 15) genoffe. 16) Gotzhuflüte, so immer statt Gotzhuses Lüten. 17) Regelun. 18) pheuers. 19) vnd von sekingen fehlt. 20) dehein. 21) houe. 22) niht nah varn. 23) denne. 24) dienon. 25) denne, so immer anstatt danne. 26) daz, so meist statt das. 27) wer. 28) U3 fügt bei: oder gelt. 29) waz. 30) richten het.

die dinghōve,¹⁾ als danne erteilet²⁾ wirt, vnd ze íungeſt in def
 aptes kamer, ef were³⁾ danne, das die teile eíns andern vber
 ein kemen. XIIIJ. Ovch fol man wissen, wa man vmbe des
 5 Gotzhus eígen richtet in den dinghōven, dar vmbe fol nieman
 erteilen, wan des Gotzhufes Lúte. XV. Wer ovch das eíner des
 abtes Amman vber hōrig wurde⁴⁾ vmb gelt, so fol der vōgt jn
 twíngen mit lib⁵⁾ vnd mit gütē, das er dem kleger vergelte vor
 abe, dar nach⁶⁾ dem Gotzhus sín Büſſe, dar nach⁶⁾ nem⁷⁾ der
 vogt öch sín Büſſe.⁸⁾ XVJ. Ovch fol eín vogt sitzen bi des abtes
 10 amman ze Meijen⁹⁾ vnd ze herbſte vnd fol den amman nicht
 írren¹⁰⁾ an sínem gerichte¹¹⁾ vnd fol den Amman schírmēn
 vor vnfüg.¹²⁾ XVIJ. Were ovch, das¹³⁾ dehein klag für gienge,
 die eín vōgt richten fol, mag er si des tāgef nicht¹⁴⁾ rich-
 ten, so fol er tag geben wider in den hof nach¹⁵⁾ des houes
 15 recht.¹⁶⁾ Och fol man wissen, dz dz einer herren amptman richten fol,
 wz für jn kunt, Es wer den, dz ieman klegti vmb frefni, dz fol sich en-
 pfinden vor Einef abtef amman vnd sinem stab mit vrteil ob ef frevni
 si, E er den stab ful von im geben. Enpfint sich aber mit vrteil vor
 einer aptef amman, ob ef frevine si, so fol eíns herren amman [von] den
 20 stab von im gen, vnd fol ein vogt richten nach def Hofz recht. XVIIIJ.
 Was öch der vogt ze richtenne het von frēuení, das fol
 man richten dem kleger mit .IIJ. fol.¹⁷⁾ vnd dem vogte¹⁸⁾
 mit .VJ. fol. ane d[i]rie¹⁹⁾ sache. XIX. Wer ovch²⁰⁾ einen²¹⁾
 Marchsteín vfbrichet²²⁾ oder eím²³⁾ sínen eíd beschiltet²⁴⁾
 25 oder heíme súchet vnder Rüſfigem Ráven²⁵⁾ mit gêwâftenter
 hand frēuenlich,²⁶⁾ die son befferen²⁷⁾ dem kleger mit .IIJ.
 pfünden²⁸⁾ vnd dem vōgt mit .VJ. pfünden.²⁸⁾ XX. Ovch hat[t]
 man minem herren, dem Abte von den Einfidellen,²⁹⁾ Erteilet
 ze den Eínsidellen,³⁰⁾ das nieman keínen Jnvâng,³¹⁾ nôch
 30 keínen Rúhen wald³²⁾ mag noch enſol ínne han ane míneſ³³⁾

1) dinghōue. Ueber diese Bestimmung vergl. auch das Hofrecht
 von Erlinsbach, oben Bl. 47a, S. 80. 2) erteilt. 3) wer. 4) wrde. 5) libe.
 6) nah. 7) neme. 8) öch vnd Büſſe fehlen. 9) Meigen. 10) niht ierren. 11)
 gericht. 12) vnfüge. 13) Vnd wer das. 14) niht. 15) nah. 16) rechte. Das
 Kleingedruckte von hier bis n° XVIIJ fehlt. 17) schillingen, so immer
 statt fol. 18) vogt. 19) dri. 20) ovch fehlt. 21) ein. 22) usfebrichet. 23) ei-
 nem. 24) Eide schiltet. 25) Rafen. 26) gewafeenter hande freuenliche. 27) font
 befferon. 28) phunden. 29) von den Einfidellen fehlt. 30) U3 fügt bei:
 uffen den Eide, daz etc. 31) Jnvange. 32) walde. 33) míns.

herren, des abtes, hând vnd willen¹⁾ vnd ane zint. Ovch sol man wissen, wer güt hat, dz drù iar vnuerzinfet stat, daz ist danach minem herren vellig *worden*. Ovch fol man wissen, wer güt in kofes wif inne hat, iar vnd tag vngewürtigot, daz ist ovch dem gotzhus lidig.

5 Ovch sol man wissen, wa ein vnelich kint in den hêfen ab stirbet ane lib erben, daz sol ovch min herre, der apt, erben an alle widerred.

※ Ovch sol man wissen, dz ein Herr von Eïnsidellen vogn vnd Her ist über geistlich lüt vnd si erben sol. ※²⁾ Ouch fol man wissen, wer iar vnd tag wanhaft ist in des Gotzhuff twingen vnd bennen, der fol dem

10 Gotzhus gebunden sin ze dienne recht als ein ieklich Gotzhuf man, ist daz er in dem iar von nieman versprochen wirt, die wil er hinder dem Gotzhus ist. Es ist och des Gotzhus reht, wer smaltz dem Gotzhus fol zinsen, der fol gesotten smaltz geben, daz gelütert sy, vnd têt des nit vnd sich daz befund, der fol anders geben als vil als des waz vnd fol

15 daz vordrer verloren han. Vnd git er och minder, so ist er jn der selben büzz, vnd wer och ziger fol, git er minder, denn er fol, so ist er jn der selben büzz als vmb den anken.

Difû³⁾ nachgeschriben⁴⁾ güter fint dv manlehen, dù man

Bl.
92 a.

¹⁾ Hier endet das Hofrecht in U3. Eine andere, aber noch dem
20 14. Jahrhundert angehörende Hand hat Folgendes hinzugesetzt.

Öch het man minem herren, dem abte von dien Eïnsidellen, erteilet vffen den ín dem hôf ze pheffinkon vmb die ôbren mýlj vnd vmb die nídrnen mýlj, die def Gotzhúf Eigen fint, dc sj ein hêr zwirent in dem jare bëfëzzzen vnd êntfëzzzen sol vnd mág, vnd dc dës Gôtzhus lûte ze dien zwein mülinen malen sýn mit dien gëdingen, als hie nàch geschriben stât. wer aber, dc si dës nhít êntétin, so sýnd sis dien mýlnern befferon mit .IIJ. fol. Item öch, dc ein gäst zë déwêder mýlj mëlt, ist dës kôrn vñf der mýlj, dc sol er malen vnd sô de âbe kymet, sint dânné dës Gôtzhus lûte dà vnd wén malen, sô sol er dem êrsten malen, vnd aber dár nàch dem êrsten, vñtz dc ín allen gëmaln wírt. wâ si des nhít têtin, dâf sônt si befferon mit .IIJ. fol.

Öch hât man erteilet vñf dën eit vmbe dù vécher ín dem winkel vf dem berge, dc fý ein hêrre zwirent ín dem jare bëfëzzzen sol vnd mág.

Die hauptsächlichsten Abweichungen des Hofrodes in U3 von der oben in U2 gegebenen Fassung, sowie dieser Beisatz zum Hofrode in U2 sind in DAE, Litt. M, S. 86 u. 87, freilich etwas fehlerhaft, abgedruckt.

²⁾ Dieser zwischen ※※ eingeschlossene Satz steht am untern Rande des Bl. 92a. Ein Verweisungszeichen weist ihm obige Stelle an.

³⁾ Die folgenden Einträge bis zum dritten Eintrag auf Bl. 92 b u. S. 135, Z. 18, finden sich auch in U3, Bl. 14 b, 1. Spalte und auf dem untern Rande der 2. Spalte, und haben, mit Ausnahme der vier letzten, in U3 eine ältere Fassung als in U2. Die Lesarten von U3 geben wir hier.

Am obern Rande von Bl. 14 b, 1. Spalte, in U3 steht „Toggenburg Metzikon“, was nicht viel später geschrieben wurde und wahrscheinlich eine Federprobe ist.

⁴⁾ nagescriben. U3.

ze lehen het von dem Gotzhus vnd von eim Abte von den¹⁾
Einfidellen. Des ersten,²⁾ so hant vlr., Richwín vnd Heinr.
 von wolrowe³⁾ ze lehen friessis Swande, den zehenden⁴⁾ ín
 vogelneft, die hoffstat da Heinr. Criftan vf fitzet vnd die
 5 Reben bi der hoffstat vnd ze Beche in der Owe⁵⁾ vnd anderwa acker vnd wisan.

Item Heinr. Heltherre het ze lehen⁶⁾ die *Garnhenki*⁷⁾
 ze Beche.

Item Johans, Rüd.⁸⁾ vnd Jacob die Schönen,⁹⁾ gebrüder,
 10 hant¹⁰⁾ von dem Gotzhus ze lehen ze Lindenowe die Meijer¹¹⁾
 huba, dú giltet .XJ. stuk.¹²⁾

Item her¹³⁾ Rüd. von Glarus, Ritter,¹⁴⁾ het von dem
 Gotzhus ze Lehen den hof ze Gerlospurg.

Item¹⁵⁾ ze Teilnang zw hübēn, dero¹⁶⁾ het eine Cünr.,¹⁷⁾
 15 der Jlnower, die andern het Peter Stukki von dem Gotzhuse,
 der hübēn¹⁸⁾ giltet ietwedrv .XJ. stuk.¹⁹⁾

Item ein huba, lit ze hoffteten,²⁰⁾ die²¹⁾ het Her Johans
 von Schönenwert²²⁾ vnd Heinr. von Friensteín, vnd eín
 Schüpüsse,²³⁾ lit ze Obren Hafla, die Otto von Hafla von in²⁴⁾
 20 het ze Lehen.²⁵⁾

So het Chünr., heinr. vnd Johans, die keller von Britten,²⁶⁾ eín huba, lit im Büle, giltet ínen VIJ. stuk²⁷⁾ vnd Johans
 Büler het in der selben huba, das²⁸⁾ im giltet .IIIJ. stuk.²⁹⁾

So het der von Sehen ze lehen³⁰⁾ ein güt, lit ze Hönge,³¹⁾
 25 das³²⁾ buwet der Siggenger vnd giltet VJ. stuk.³³⁾

¹⁾ dien. U3. ²⁾ Von Erst. U3. ³⁾ Bei diesem und den meisten folgenden Einträgen auf Bl. 92a und b von U2 sind die Namen der Leheninhaber von einer späteren Hand des 14. Jahrhunderts auch noch auf den Rändern bemerkt. Da diese Namen alle in den betr. Einträgen vorkommen, sehen wir von einer Wiedergabe derselben ab. ⁴⁾ der zehend. U3. ⁵⁾ Oua. U3. ⁶⁾ het ze lehen fehlt in U3. ⁷⁾ Garnehenki. U3. ⁸⁾ Rüf. U3. ⁹⁾ schönen. U3. ¹⁰⁾ die hant ze Lehen. U3. ¹¹⁾ Meiger. U3. ¹²⁾ stükke. U3. ¹³⁾ Item her fehlt in U3. ¹⁴⁾ Ritter fehlt in U3. ¹⁵⁾ Item fehlt in U3. ¹⁶⁾ der. U3. ¹⁷⁾ Cürt. U3. ¹⁸⁾ hübēn fehlt in U3. ¹⁹⁾ stuki. U3. ²⁰⁾ hoffteten. U3. ²¹⁾ die fehlt in U3. ²²⁾ Schonnenwert. U3. ²³⁾ Schüpoz. U3. ²⁴⁾ Jnen. U3. ²⁵⁾ Unter diesem Eintrage am untern Rande der ersten Spalte steht in U2 der Satz, den wir oben S. 133, Zeile 7 und 8, zwischen ~~***~~ ~~***~~ gebracht haben. ²⁶⁾ britton. U3. ²⁷⁾ stukkú. U3. ²⁸⁾ daz. U3. ²⁹⁾ stükke. U3. ³⁰⁾ ze lehen fehlt in U3. ³¹⁾ Hongge. U3. ³²⁾ Statt das hat U3 vnd. ³³⁾ stukki. U3.

So het Rûf von Zollikon ze Togwile, das .IIIJ. ftuk¹⁾ giltet.

So het her Amur von Luterberg vnd Johans von Münchwile Oſwifa vnd den Reín im Thurtal.²⁾

5 So het [J.] vlr.³⁾ zwiger ze Nidern Jlnowe, das .V. ftuk⁴⁾ giltet.

So hant Hern Vlrichs seligen Svn von klingen ab Stein, def Eltern, ze Lehen den hof ze Eschentze, der gilitet .IIIJ. malter vesan, .IIIJ. malter kernen, .IIIJ. malter habern, J. 10 lb. Coftentzer pfen. *für* swin, .J. lb., .VJ. fol. Coftentzer, .V. hûnr., .C. eiger vnd .IJ. müt Nuss.⁵⁾

[So hat her Rûd. von Glarus, Ritter,⁶⁾ von uns ze Lehen einen wîngarten, lit ze hottingen, def fint zw Juchert.]

So hant⁷⁾ Jlnower vnd Peter stuki ze Teilnang zw Bl. 15 Schüpüffen von vnf ze Lehen, die fint geteilet.⁸⁾ 92 b.

So hant Chûnr. vnd Heinr., gebrûder, von walafelle, von unf ze Lehen die hûb ze Bûle.⁹⁾

So hant Johans von Bûle vnd Heinr., der Meijer, vnd *jr geswiftergit vnd Rûd., der Meijer*, hat das selbe lehen mit in.¹⁰⁾

20 So hat her Hûg Bruno, Ritter, die hûba ze hóngge von vns ze lehen vnd giltz XIJ. ftuk.

¹⁾ ftuk. U3.

²⁾ So het [Jacob] Her amur von Lüterberg vnd Joh. von Münchwile Oſwifa vnd den Reín. U3.

25 ³⁾ Statt J. vlr. hat U3 Johans.

⁴⁾ ftuk. U3.

⁵⁾ [Der houe ze Eschentze, [den Heinr., der Amman von Dyeffenhoven] het, den hant [d] Her vlr. Svn von klingen [ab] von Stein ze Manlehen von dem Gotzhus ze dien Einsidellen;] der gilitet .IIIJ. Malter vesan, .IIIJ. Malter kernen, .IIIJ. Malter habern, J. phunt phen. Coftentzer Mûntze, ein Swín vmbe .XIJ. fol. coftentz., .V. hûnre, .C. eiger. Den hant nu die von klíngen, hern vlr., des eltern, kfnt. U3.

⁶⁾ Her Rûd. von Glarus, Ritter, het etc. U3.

35 ⁷⁾ Fehlt in U3, das den Vornamen des Jlnowers nennt, nämlich Cûnr. ⁸⁾ S. o. Bl. 92a, S. 134, Z. 14—16.

⁹⁾ Dv Hûb ze Bûle ist von vnf Lehen, die het .C. vnd .H. von walafellen, gebrûder. U3.

¹⁰⁾ Joh. von Bûl, .H., der Meijer, [vnd Rûdi d] vnd ir geswidergit vnd .R., der Meijer, die hant das selbe lehen mit in. U3.

40 Diese vier Einträge, oben, Z. 12—19, stehen in U3 am untern Rande und sind etwas später als die übrigen Einträge geschrieben. Damit endet die Aufzählung der Mannlehen in U3.

Hern Johans von Frowenuelt ist empfohlen das Meijeramt ze Eschentze nach den briven, als wir von sinem vatter hant.

So hat Heinr. Schar von Radegge die hüba ze windahusen.

5 So hat Hûg von Keyserstûl, frije, das kûchilehen, dar in
hôrent zw Juchert Reben, ligent ze Meilan vnd einen hof
ze Teilnang, der giltz .XX. Ituk.

So hant die Bruchinge von Menzingen an zechenden ze Mennzingen vnd vmb den Berg .V. stuk geltet ze lêchen von uns.¹⁾

10 So hat — — von Lvterberg von vns ze lêchen andmers Swendi
vnd ein wife ze lutenwile vnd das gütelin an der Burge, lit öch ze
Lutewile.

So hat — — Bollinger das Horgüt, lit vf hittenberg.

So hat Johans von Sturzeneke enphangen die manschaft eines
lêchens, das er fûrbas von íme lichen müs vnd fol, als er spricht, vnd
öch verlúchen hat Johansen vnd Chûnrat Hôrnlérn vnd ist eín hâba,
lit ze Bêroltzhusen, gilt — — Stuke.

Johans zer keri von Brettingen hat ze lechen den zehenden in der Swande, den zehenden ze Hinderburg.

20 Bruchi von Mentzin(gen) hat ze lechen den zehenden ze Mentzingen.

Oswalt von sant Johann hat ze lehen das Meijerampt ze kaltprun vnd ein hof, gilt .VIII. stuk.

Vlrich von kaltprunn hat .XX. Juchert akers vnd eín holtz, das man nemt mülisperg.

Berchtolt öweler von Liehtisteig vnd Johans Büchman hant ze lehen
ein wisen ze vttenwile, gilt jerlich .J. lb. wachs.

Johans vnd Ulrich Benzzen von Steina hant ze lehen ein güt, ist
gelégen ze windehusen, giltet ierlich .IJ. Malter kernen vnd .I. Malter
habern vnd .III. sol. constenzer den.

Stollo von Griffense hat ein hof ze lêhen von vns, der ist gelegen
ze Eaga vnd gilitet VIII. stuk.

Johans von Eppenstein hat ze lehen .IIIJ. aker, die sint gelegen
35 rffen dem holen.

²⁾ Iest ammans von vexwile het den zecheden ze togwile halben.

¹⁾ Der gleiche Eintrag, mit Ausnahme der zwei letzten Worte, stand am untern Rande der ersten Spalte, unmittelbar unter obigem HÜG von keyserstü'l betr. Eintrag, ist aber durchgestrichen und durch Radiren fast vollständig getilgt.

²⁾ Am äussern rechten Rande steht die kaum zu lesende Notiz: der graber hal . . . , die durch ein + auf obigen Eintrag bezogen wird.

Her Jacob Muller, burger zurich, Ritter, Her Johans von Hunaberg, Ritter, vnd Peter von Hunaberg, sin prüder, hand ze lehen die Gotzhus lute von Einfidellen, die zwüschen Melbach vnd Mulbach sitzzend.¹⁾

5 *So hatt visenbrand ein güt von vns ze lêchen, litt ze hittenberg, gilttet V. mut habern vnd IIJ fiert. kernen.²⁾*

Item — — Kündig hat von dem gotzhus ze lehen die gebreiten halb ze kaltbrunnen Vnd súri och halb.

Item küni súri von stein hat ein aker am graben ze lechen.

10 Item ist, das ieman Ein Ein güt hat in gwer drij Jar vnd drij tag, der *im lan(t) ist* disen dem Rin vnd in deren Switter gebiet vnd disen Der är, der och teglich ze kilchen vnd ze mérkt *by* im gât, den fol och ein gwer den da by schirmen. Vnd ist daz iemun Ein güt hat in nutz vnd in gwer Nún Jar vnd Nún tag *vnuersprochen*, den fol och Ein gwer da by schirmen, der vßern den egen zilen ist.³⁾

15 15 Dis find dú gúter des kelnhoues ze Erlibach.

Bl.

94 b.

Der Ersten acht Juchert akers ob den⁴⁾ vnd die wise da bi, der drig manmätt ist, vnder⁴⁾ holtz, stoffet einhalb an die alment.

Item vier Schupüssenn Jn dem vndernholtz.

20 Item Haneich, dú wise, der zwai manwerch ist, stoffet einhalb an Cappeller, andert an der hentschüher gúter.

Item langen aker, lit ob Hanbûle, des drige Juchert ist.

Item ein aker in der gebreitten ze Eberfflû, des ist vier Juchert.

Item die wise in den Grüben, der ist ein manmatt.

25 Item die reben vnd daz wisbletzli vnder der wannen; daz hand vnd gend da von Rüdi vster .IJ. viertel kernen, klein .R. kaltprun .J. viertel kernen Vnd der halpher .J. viertel kernen, der zins gat in den hoff.

Item der aker an tegerwand, des two Jucher find, ist in stoffen.

Item dú Trötwife.

Item du wise vor langenstuden vnd .IIJ. Juchert akers.

30 30 Item ze afpe in dem bongarten daz güt alles, wand dz die Herren von Ruti hand dar Jn ein Juchert vnd der Swende ein Juchert vnd Rüdger keller von Erlibach hat dar Jn öch ein egerden.

¹⁾ Die Marchen dieser Vogtei werden in dem Lehenbrief von 1421, März 12, RE 671, folgendermassen bezeichnet: „Die Vogtye über die gotzhus lüt von Einfidelen, die gesessen sind zwüschen Mülibach vnd Meylembach vntz uf mitte see vnd als der schne schmiltzet Jn die Sylen.“ Darin sind die Gemeinden Richtersweil und Wädensweil am linken Ufer des Zürich-Sees eingeschlossen.

35 40 ²⁾ Hier folgt ein vollständig getilgter und nicht mehr zu entziffern- der Eintrag, der zwei Zeilen füllte.

³⁾ Bl. 93 b und 94 a sind unbeschrieben.

Von den obigen, die Mannlehen betreffenden Einträgen sind elf in DAE, Litt. M, S. 97 gedruckt.

⁴⁾ Unleserlich.

Jtem drige Juchert akers an schrennen.

Jtem Jn brugg vnder schrennen .IJ. Juchert.

Jtem am kilchweg .IIJ. Juchert.

5 Jtem an manmettell die reben vnd dū Egerde, höret in hoff, vnd
find stosse da selbend vmb ein wisen.

Jtem an Swarzenriet dū hinderwife vnd dū vorderwife.

Jtem dū Hoffstat bi der Muli ze Erlibach.

Jtem des kelnhofes bongarten mit der hoffstat.

10 Jtem ein akerstukli stoffet einhalb an den kilchwege, andert an den
bongarten dz hoff vnd obrent an des vsterers güt.

